



Österreichische Traditionsweingüter
1^{WT} ERSTE LAGEN



Rieden-Klassifikation

Nicht überall, wo Reben gepflanzt sind, wächst die gleiche Qualität heran. Es ist eine alte Weisheit unter Winzern, dass es Weinberge gibt, die – bei sorgfältiger Pflege – konstant jedes Jahr außergewöhnliche Weine hervorbringen, während woanders vielleicht nur einfach gute oder mittelmäßige Weine entstehen. Einige Parameter, die einen herausragenden Weinberg ausmachen, sind uns bekannt. Man kann sie aber nicht isoliert betrachten, denn ein karger Boden alleine etwa macht noch lange keinen großen Wein. Wesentlich ist immer das Zusammenspiel aus Bodenstruktur, Niederschlagsmenge, Luftströmungen, Exposition, Höhenlage und natürlich der Temperaturentwicklung im Laufe des Jahres und insbesondere zwischen Tag und Nacht. Es ist uns Menschen bisher nicht möglich, einen wissenschaftlich fundierten Vergleich und eine Bewertung der Terroirs dieser Welt zu erstellen. Die Winzer allerdings, und insbesondere jene, die seit Generationen am gleichen Ort im Weinbau tätig sind, wissen, in welchen Lagen Jahr für Jahr stets die besten, langlebigsten, finessenreichsten und charakterstärksten Weine entstehen. Auf Basis dieser Überlegungen wurde im Jahr 1992 der Verein der Österreichischen Traditionsweingüter gegründet. Zielsetzung war, eben diese herausragenden Weinbergslagen im Donauraum zu klassifizieren, um dem Konsumenten eine Orientierungshilfe in der großen Vielfalt der Weine dieser Welt zu geben.



Not all sites where the vine is planted bring forth comparable quality. It is time-honoured wisdom among winegrowers that there are vineyards, which – with the appropriate care – consistently produce exceptional wines every year, while elsewhere wines are grown that might be no better than good or fair. Some of the attributes that distinguish an outstanding vineyard are known to us. But one can not consider them in isolation, because a meagre soil alone will not yield a great wine. It is essential to examine the interaction between soil structure, precipitation, air currents, exposure, elevation and – of course – the temperature development during the vegetation cycle (with special attention given to contrasts between day and night). Based on these considerations, the growers' association Österreichische Traditionsweingüter was founded in 1992. Its members set themselves the goal of classifying the outstanding vineyard sites in Austria, in order to provide the consumer with an element of orientation in navigating the great diversity of origins in the world of wine.

For nearly two decades, the members of this association have carefully observed and analyzed the development of each other's' wines from the sites along the Danube in the wine-growing areas of Kamptal, Kremstal, Traisental and Wagram. The result of the analysis was presented with the 'Klassifikation 2010', in which 53 vineyards were designated as 'Erste Lage'. In 2018 growers from Vienna and Carnuntum decided to designate their work to a classification on the vineyards of their growing areas.

With the 'Klassifikation 2020', there are altogether 89 vineyard sites that can carry the 'Erste Lage' 1^{er} designation on the bottle label. This also requires – similar to the DAC regulation – that only the most traditional grape varieties of the Danube region can be used for these wines, vinified in a dry style.

Michael Moosbrugger
Obmann / Chairman
Österreichische Traditionsweingüter
Donauraum



Gerhard Markowitsch
Obmann / Chairman
Österreichische Traditionsweingüter
Carnuntum



Fritz Wieninger
Obmann / Chairman
Österreichische Traditionsweingüter
Wien



Weinbaugebiete im Donauraum

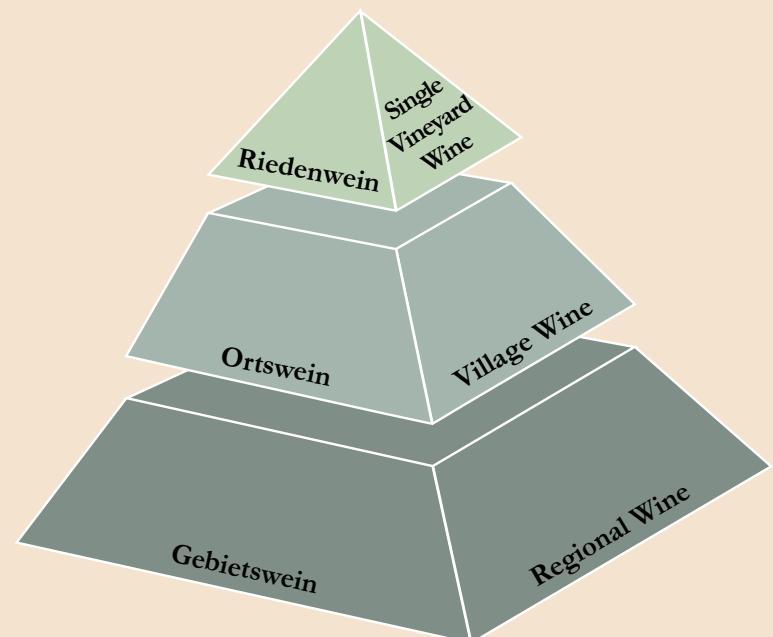
Wine-growing Regions in the Danube Region





Appellationsstruktur für Kamptal, Kremstal, Traisental und Carnuntum

Appellation Structure for Kamptal, Kremstal, Traisental and Carnuntum



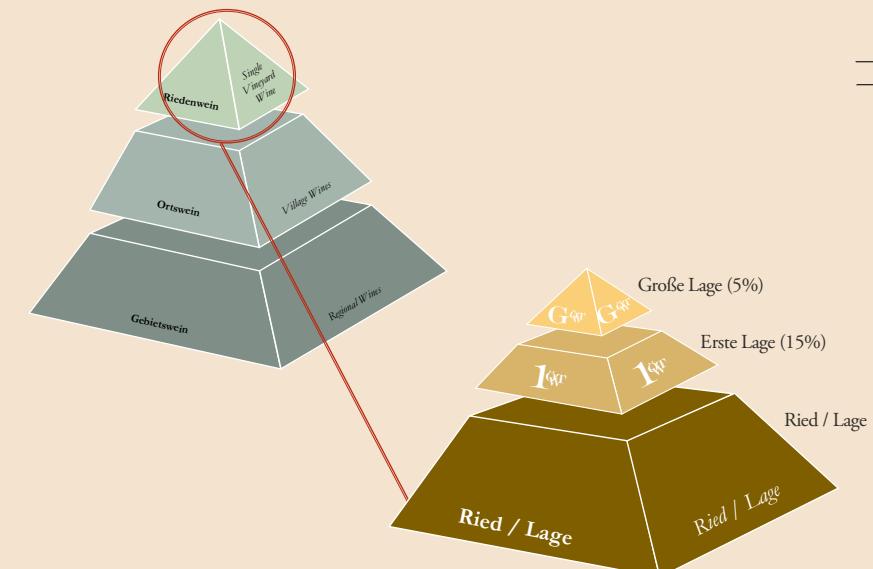
Die Appellationen Kamptal, Kremstal, Traisental und Carnuntum werden in drei Kategorien von Wein unterteilt: Gebietsweine, Ortsweine und Riedenweine. Am Wagram und in Wien ist diese Struktur noch ausständig, was sich in den kommenden Jahren ändern könnte.

The appellations of Kamptal, Kremstal, Traisental and Carnuntum are differentiating between three categories of wine: Regional wines, village wines and Single vineyard (Ried) wines. The wine-growing regions Wagram and Vienna are still developing their structure, which we hope to be worked out in the upcoming years.

Klassifikation Große Lagen Weine
Classification Große Lagen Wines

Die „ÖTW GROSSEN LAGEN“ sind Weingärten, die sich im Laufe der Geschichte als die Ikonen und bekanntesten Vertreter der Appellationen der Donauregion herauskristallisiert haben (noch nicht klassifiziert).

*Vineyards classified as »ÖTW GROSSE LAGE« are vineyards that have developed due to their history and the overall recognition as the Icons of the appellations of the Danube region (*not classified yet*).*



Klassifikation Erste Lagen Weine
Classification Erste Lagen Wines

Die „ÖTW ERSTEN LAGEN“ sind Weingärten, deren Weine sich im Laufe der Geschichte als die charakterstärksten und eigenständigsten Vertreter der Appellationen der Donauregion herauskristallisiert haben.

Vineyards classified as »ÖTW ERSTE LAGE« are vineyards of which their wines have over time proven to be most recognised characters of the appellations of the Danube region.



Österreichische Traditionsweingüter

Region Carnuntum

Im Gebiet Carnuntum sind insgesamt 910 Hektar mit Reben bepflanzt. Seit 1992 ist der Verein der „Rubin Carnuntum Weingüter“ für eine gemeinsame Qualitätsentwicklung aktiv, besonders intensiv beschäftigte man sich seit einem Jahrzehnt mit dem Herausarbeiten der geologischen Grundlagen der Lagencharakteristika im Arbesthaler Hügelland (Terrassen der Ur-Donau) und in den Hainburger Bergen (Ausläufer der Kleinen Karpaten). 20 Rubin Carnuntum Weingüter haben den ÖTW Regionalverein Carnuntum gebildet. Gemeinsam bewirtschaften sie knapp die Hälfte der Carnuntiner Weinfläche. Mit den Lagenweinen des Jahrgangs 2017 bringen diese Weingüter ihre ersten „ÖTW ERSTEN LAGEN“ auf den Markt.

Österreichische Traditionsweingüter Region Wien

Mit einer Gesamtfläche von 640 Hektar verfügt die Weinregion Wien über 140 Rieden – 82 in Döbling, 33 in Floridsdorf und 10 Rieden in Liesing. In den vergangenen Jahren haben sechs Weingüter die Lagenklassifizierung vorbereitet. Der Startschuss für die zwölf „ÖTW ERSTEN LAGEN“ Wiens fiel im September 2018. Diese Ersten Lagen entsprechen 18,4 Hektar oder 2,9 Prozent der Weinflächen. Es handelt sich um die Sorten Wiener Gemischter Satz DAC, Grüner Veltliner, Riesling und Weißburgunder. Derzeit sind die sechs WienWein-Weingüter Mitglieder der ÖTW – der Verein ist aber offen und es sollen sich in den nächsten Jahren möglichst viele Wiener Winzer dem Prozess anschließen.

Österreichische Traditionsweingüter

Region Carnuntum

There is a total of 910 hectares planted to the vine in the Austrian winegrowing region Carnuntum. The association Rubin Carnuntum Estates' has worked together in diligently pursuing enhanced levels of quality since 1992. Over the past decade in particular they have been intensively involved with researching and analysing the geology behind the characteristics of vineyards in the Arbesthaler Hillsides (terraces of the primordial Danube) and in the Hainburger Mountains (foothills of the Lesser Carpathians). Twenty Rubin Carnuntum wine estates have formed the regional association ÖTW Carnuntum. Together, they cultivate almost half of Carnuntum's area under vines. With the single vineyard wines of the 2017 vintage, these growers will be releasing their first »ÖTW ERSTE LAGE« wines to the market.

Österreichische Traditionsweingüter Region Wien

With a total area of 640 hectares, the winegrowing region Wien can count up more than 140 vineyards within the city limits of Vienna – 82 in Döbling, 33 in Floridsdorf and 10 in Liesing. In recent years, 6 wine estates have begun to make preparations for the vineyard site classification – the starter's pistol for the 12 »ÖTW ERSTE LAGE« vineyards in Wien went off in September 2018. These first-growth vineyard sites add up to 18.4 hectares, some 2.9% of the total vineyard area. Grape varieties planted are Wiener Gemischter Satz DAC (the approved field blend), Grüner Veltliner, Riesling and Weißburgunder. At the present time, 6 WienWein estates have become members of the ÖTW, but the association remains open, and anticipates as many Vienna winegrowers as possible becoming part of the process in the coming years.

Österreichische Traditionsweingüter

Region Carnuntum

VDP. Die Prädikatsweingüter

Der Verband Deutscher Prädikatsweingüter e.V. (VDP) ist die älteste nationale Vereinigung von Spitzenweingütern in der Welt – gegründet 1910. Sie vereint 200 Weingüter aus allen deutschen Weinanbaugebieten. Die VDP.Prädikatsweingüter arbeiten nach strengen, selbst auferlegten Qualitätsmaßstäben – von der Traube bis zur Flasche. Der VDP.Traubenadler auf der Flaschenkapsel ist das Güte(r)siegel der VDP.Weine. Er steht für eine kunsthandwerkliche Weinbereitung aus exzellenten Weinbergen.

VDP. Klassifikation

Die vierstufige VDP.Klassifikation beruht auf einem privatrechtlichen Statut der VDP.Prädikatsweingüter. Dieses definiert die Qualität eines Weines nach dem „Terroir“ – der Herkunft in Verbindung mit der Qualität. Klassifiziert wird nach dem Prinzip: „Je enger die Herkunft umso höher ist die Qualität“.

VDP. GUTSWEIN – VDP. ORTSWEIN – VDP. ERSTE LAGE® – VDP. GROSSE LAGE®

Der Weinberg ist die tragende Säule der VDP.KLASSIFIKATION und das Gütemerkmal für Spitzenweine. Lagenbezeichnungen sind für prachtvolle Weine mit ausgeprägtem Bodencharakter reserviert. Limitierung der Ernteerträge, Anbau traditioneller Rebsorten sowie Produktion im Einklang mit der Natur zugunsten höchster Qualität und Individualität sind selbstverständlich. Ziel der VDP.Klassifikation ist es, die Wertigkeit der besten Weinbergslagen Deutschlands als Bestandteil einer einzigartigen Kulturlandschaft zu bekräftigen; Weinlagen, in denen Weine gedeihen, die zu den besten der Welt zählen.

VDP. Die Prädikatsweingüter

The VDP.Prädikatsweingüter is the world's oldest national association of top-quality wine estates – founded in 1910. It is home to 200 member estates, representing every German classified winegrowing region. The VDP.Prädikatsweingüter work according to stringent, self-imposed quality standards – from the grape to the bottle. The 'VDP. eagle' – a stylized eagle bearing a cluster of grapes – on the capsule is the seal of quality of VDP.wines. It stands for handcrafted wines made from grapes grown in excellent vineyard sites.

VDP. Classification

The four-tier VDP.classification system is based on the VDP.Prädikatsweingüter's own internal private-law statutes. It defines the quality of a wine based on its 'terroir' — its origin combined with its quality. The overall organizing principle: 'The narrower the origin, the greater the quality.'

VDP. GUTSWEIN – VDP. ORTSWEIN – VDP. ERSTE LAGE® – VDP. GROSSE LAGE®

The vineyard is the supporting pillar of the VDP's classification and a quality criterion for top wines. The use of vineyard names is reserved for splendid wines that reflect their terroir. As might be expected, this includes limits to harvest yields, cultivation of traditional varieties and production in harmony with nature to promote the finest quality and individuality. The goal of the VDP.classification is to enhance the value of Germany's finest vineyard sites as an integral part of a unique viticultural landscape. Vineyard sites that are the origin of wines that number among the best in the world.

1999 – Optimale Wetterverhältnisse im Herbst sorgen für kräftige, gut strukturierte Weiß- und Rotweine. Klare, sortentypische Frucht und gebietstypischer Charakter sind positive Resultate eines rundum gelungenen Weinjahrs.

2000 – In Österreich gilt 2000 als der Rotweinjahr-gang schlechthin mit intensiver Farbe und reifen Tanninen. Ein heißes Jahr mit sehr kräftigen, runden Weinen.

2001 – Einer uneinheitlichen Witterung im Frühjahr und Sommer folgt ein nasser und kühler September. Strikte Ertragsregulierung und intensive Laubarbeit sind erforderlich. Ein fast hochsommerlicher Oktober lässt die Trauben noch ausgezeichnet ausreifen.

2002 – Der Donauraum hat mit massiven Niederschlägen im August und mit daraus resultierender Fäulnis zu kämpfen. Penible Selektion der Trauben lässt dennoch Weine erfreulicher Qualität entstehen.

2003 – Der Jahrgang ist geprägt von langanhaltender Trockenheit und enormer Hitze mit Rekordtemperaturen im Sommer und Herbst sowie Weinen voller Dichte und Kraft.

2004 – Ein sehr feuchter, nicht zu kalter Winter gefolgt von einem frischen Mai mit kühlen Nächten lässt die Reben nur langsam wachsen. Die lange Reife am Stock bringt Weine, die sich durch tiefe, lebendige Frucht und feuriges Aroma auszeichnen.

1999 – *Optimal weather conditions in autumn make for powerful, well-structured white & red wines. Clear, varietally expressive fruit flavours and regionally typical character are the positive results of an allround successful vintage.*

2000 – *In Austria, 2000 figures as the red wine vintage, with intense colour & ripe tannins. A hot year with authoritative & opulent wines.*

2001 – *Inconsistent weather in spring & summer is followed by a wet & cool September. Strict regulation of yields and intensive foliage canopy work are absolutely necessary. An almost midsummery October allows the grapes to ripen beautifully.*

2002 – *The Danube River Region has to cope with massive volumes of rainfall in August, and the resulting onset of rot. Nevertheless, meticulous selection of grapes yields wines of satisfying quality.*

2003 – *The vintage is characterised by persistent aridity & extreme heat, with record temperatures in summer & autumn, yielding wines that possess density & power.*

2004 – *A very damp and not-too-chilly winter followed by a fresh month of May with cool nights causes the vegetation cycle to proceed slowly. The extended period of maturing on the vine yields wines that are characterised by deep, lively fruit and fiery aromatics.*

2005 – Trotz unterschiedlichen Witterungsbedingungen glänzen die Weine durch schöne Harmonie, ungeheure Intensität und beeindruckende Fruchtbrillanz.

2006 – Dem langen, kalten Winter mit viel Feuchtigkeit folgt ein kühles Frühjahr, ein wechselhafter Sommer und ein perfekter Herbst. Gesundes und hochreifes Traubenmaterial ist die Grundlage für fruchtige, füllige und ausgewogene Weine.

2007 – Ein milder Winter und ein warmer Frühjahr sorgen nach 2003 für die früheste Blüte aller Zeiten. Niederschläge im September werden mancherorts zu einer Herausforderung. Die Weine sind von Fruchtigkeit, einem nicht zu üppigen Körper und einer guten Säurestruktur geprägt.

2008 – „Hagel und viel Feuchtigkeit“ – diese beiden Worte beschreiben das Weinjahr. Trotzdem bringt es sehr fruchtbetonte und schwungvolle Weine, die eine große Bandbreite von Reifestufen abdecken.

2009 – Kleine Menge, ausgezeichnete Qualität: Die legendären 9er-Jahrgänge werden ihrem Ruf auch im neuen Jahrtausend gerecht. Die Mengenreduktion führt zu einer perfekten Kombination von Reife, Fruchtfülle und Komplexität.

2010 – Das Jahr ist geprägt von hohen Niederschlagsmengen und relativ wenigen Sonnenstunden. Resultat ist eine kleine Erntemenge mit fruchtbetonten Weinen von rassiger Säure.

2005 – *Despite rather variable weather conditions, the wines are resplendent with beautiful harmony, marvellous intensity and impressive brilliance of fruit.*

2006 – *The long & cold winter brings with it a great deal of moisture, followed by a cool spring, a variable summer and then the perfect autumn. Healthy & fully ripened grape material provides the basis for fruity, full-bodied & nicely balanced wines.*

2007 – *A mild winter and a warm spring bring what is next to 2003 the second-earliest blossoming ever. Rainfall in September becomes a bit of a challenge in some places. The wines are characterised by abundant fruit, not-too-corpulent body & good structural acidity.*

2008 – *'Hail & lots of wet weather' – that's the vintage! Nevertheless, there are nicely fruity & vivacious wines, covering a wide range of maturity levels.*

2009 – *Modest volume & excellent quality: these legendary Niner' vintages will live up to their reputation in the new millennium. Reduction in yields leads to a perfect combination of ripeness, opulence of fruit & complexity.*

2010 – *The vintage is characterised by a great deal of rainfall and relatively few hours of sunshine. The result is a small harvest volume, featuring fruit-driven wines with racy acidity.*

2011 – Nach der mengenmäßigen Durststrecke der vergangenen Jahre präsentiert sich der Weinjahrgang mit elegant ausbalancierten Weißweinen und perfekt ausgereiften Roten.

2012 – Spätfrost im Mai sorgt für Frostschäden und Ernteeinbußen. Die gute Wasserversorgung im Juli und kühle Nächte im September führen zu kompakten und strukturierten Weinen mit hoher Qualität.

2013 – Durch eine Hitzewelle im Juni entstehen Verrieselungsschäden beim Grünen Veltliner. Trotz aller Wetterkapriolen werden mit entsprechender Weingartenarbeit und sorgfältiger Wahl des Lesezeitpunktes vor allem sehr hohe Weißweinqualitäten in allen Weinbaugebieten erzielt.

2014 – Schwierige Witterungsverhältnisse, viel Niederschlag, wenig Sonnenstunden und Hagelschläge erfordern von den Winzern besonders viel Sorgfalt. Bei penibler Selektion ergeben sich fruchtbetonte, schlanke bis mittelgewichtige Weine mit frischer Säure.

2015 – In Niederösterreich sorgt ein ungewöhnlicher nächtlicher Hagelschlag Anfang Mai für einen Wermutstropfen. Die Weingärten sind nach der Blüte mit Trockenheit und langen Hitzeperioden konfrontiert, was zu satten Weinen mit eher hohen Alkoholwerten führt.

2011 – After the lean stretch in terms of volume through recent years, the vintage presents itself with elegantly balanced white wines & perfectly ripened reds.

2012 – Late frost in May causes damage & crop loss. The good water supply in July and cool nights in September yield nicely concentrated & well-structured wines of high quality.

2013 – A heat wave in June causes losses from an uneven fruit set to the Grüner Veltliner. Despite all the capricious weather, with the help of diligent vineyard work & careful timing of the harvest, all winegrowing regions manage high quality white wines.

2014 – Difficult weather conditions, a great deal of precipitation and little sunshine, plus damage from hail mean that a lot of care from the winegrowers is necessary. Meticulous selection results in fruit-driven, slender to medium-weight wines with fresh acidity.

2015 – An unusual nighttime hailstorm in early May brings bad news to Niederösterreich. After flowering, the vineyards endure drought and extended periods of heat, yielding lush wines with rather high alcohol levels.

2016 – Frost Ende April und große Niederschlagsmengen von Mai bis Juli lassen das Jahr zur Herausforderung werden. Dennoch entsteht ein gut ausgereifter und aromatischer Jahrgang, dem die kühlen Nächte auch eine schöne Fruchtigkeit bescheren.

2017 – Trotz Frost im Frühjahr, Hitze und Trockenheit im Sommer erfreut man sich über eine gute Menge sowie einen ausgereiften und aromatischen Jahrgang, bei dem die Sortentypizität besonders hervorsticht.

2018 – Der Jahrgang wird nicht nur wegen der frühesten Ernte aller Zeiten in Erinnerung bleiben, sondern auch aufgrund der hohen Ertragsmenge. Insgesamt bringt das Jahr sehr reife Weine mit eingebundener Säurestruktur.

2019 – Bedingt durch Hitze und wenig Niederschlag gibt es eine durchschnittliche Erntemenge mit vollreifen und gesunden Trauben. Die Weine zeichnen sich durch angenehmen Trinkfluss und ausgeprägte Sortentypizität mit moderatem Alkoholgehalt aus.

2016 – Frost at the end of April and large volumes of precipitation from May–July make for a challenging vegetation cycle. Nevertheless, a nicely ripened and aromatic vintage, thanks to satisfying fruit flavours engendered by the cool nights.

2017 – Despite frost in spring followed by heat & drought in summer, growers are pleased with good volume in a fully ripened & aromatic vintage, bringing varietal typicity to the fore.

2018 – The vintage will be remembered not only because of the earliest harvest ever, but also for the abundant yields. Overall, a year of very ripe wines with nicely integrated structural acidity.

2019 – Characterised by heat coupled with the scarcity of rainfall, an average harvest amount with fully ripened, healthy grapes. The wines are characterised by a pleasant flow on the palate and distinctive varietal character, with moderate alcohol content.

Alte Setzen, Reichersdorf	69	Gaisberg, Zöbing	21
Aubühl, Höflein	99	Gebling, Krems	44
Bärnreiser, Höflein	100	Gebling, Rohrendorf	45
Berg, Getzersdorf	70	Georgenberg, Grossweikersdorf	77
Breiter Rain, Rohrendorf	39	Goldberg, Grossriedenthal	78
Brunnthal, Fels am Wagram	75	Goldberg, Hollenburg	46
Dechant, Langenlois	18	Gollin, Nussberg	88
Ehrenfels, Senftenberg	40	Gottschelle, Furth	47
Eisenhut, Grossriedenthal	76	Grillenparz, Stein	48
Falkenberg, Bisamberg	87	Grub, Kammern	22
Frechau, Krems	41	Haidacker, Göttlesbrunn	101
Gaisberg, Angern	42	Heiligenstein, Zöbing	24
Gaisberg, Kammern	19	Himmel, Maurerberg	89
Gaisberg, Stein	43	Hochäcker, Senftenberg	49
Gaisberg, Strass	20	Hochschopf, Neusiedl	71

Hohenberg, Grossweikersdorf	79
Käferberg, Langenlois	23
Kirchensteig, Oberfucha	50
Kirchweingarten, Höflein	102
Kittmannsberg, Langenlois	26
Kogelberg, Zöbing	27
Kög, Stein	51
Lamm, Kammern	28
Langteufel, Nussberg	90
Lindberg, Krems	52
Loiserberg, Langenlois	29
Moosburgerin, Gedersdorf	53
Mordthal, Ruppersthal	80
Oberfeld, Furth	54
Offenberg, Strass	30

Pellingen, Senftenberg	55
Pfaffenberg, Stein	56
Pfenningberg, Senftenberg	57
Pletzengraben, Inzersdorf	72
Preussen, Nussberg	91
Renner, Kammern	31
Rosenberg, Göttlesbrunn	103
Rosenberg, Feuersbrunn	81
Rosengartel, Nussberg	92
Rothenbart, Inzersdorf	73
Sätzen, Maurerberg	93
Scheiben, Fels am Wagram	82
Schenkenberg, Grinzing	94
Schenkenbichl, Langenlois	32
Schlossberg, Mitterstockstall	83

Schlossberg, Oberstockstall	84
Schnabel, Rohrendorf	58
Schüttenberg, Göttlesbrunn	104
Seeberg, Langenlois	33
Seidenhaus, Grinzing	95
Silberbichl, Furth	59
Spiegel, Feuersbrunn	85
Spiegel, Gedersdorf	60
Spiegel, Langenlois	34
Spitzerberg, Prellenkirchen	105
Stein, Engabrunn	35
Steinäcker, Höflein	106
Steinberg, Grinzing	96
Steinberg, Ruppersthal	86
Steinbühel, Palt	61

RIED DECHANT LANGENLOIS

Südöstlich orientierte Terrassen, die von den ersten Sonnenstrahlen rasch und zugleich sanft erwärmt werden; eine „Morgenlage“. Hier liegt Löss in mehreren Stockwerken übereinander und bildet einen kalkreichen, schluffigen Boden.

JURTSCHITSCH

Ried* **Dechant** 

Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner Alte Reben



ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOIKUM	ERDALTERTUM PALEOZOIC						ERDMITTELALTER MESOZOIC						ERDNEUZEIT CENOZOIC					
		KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PALOE-ZÄN	OZÄN	OLIGO-ZÄN	MIOZÄN	PLIOZÄN	HOLO-ZÄN	
Mio. J.		4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01

* ‘Ried’ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as ‘Lage’

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
12,5 ha	260–320 m	6°	SO



RIED GAISBERG KAMMERN

Östlich an den Heiligenstein anschließend, ausgeprägte Süd-Exposition, durchschnittliche Hangneigung etwa 11%. Im unteren Teil liegt stark kalkiger Tschernezem aus Löss mit etwas Kristallinschutt über Kies, im oberen Teil stehen Gneis und Linsen von Amphibolit an, lokal sind Reste von Löss erhalten. Der Boden ist dort eine kalkhaltige Lockersediment-Braunerde mit mehr oder weniger Grobanteil. Wo der Fels zutage tritt, bildet sich Felsbraunerde, die über dem Gneis kalkfrei ist, im Bereich der Amphibolite jedoch auch kalkig sein kann.

DOLLE

Ried* **Gaisberg** 

Kamptal ^{DAC} Riesling

HIEDLER

Ried **Gaisberg** 

Kamptal ^{DAC} Riesling

HIRSCH

Ried **Gaisberg** 

Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner



ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOIKUM	ERDALTERTUM PALEOZOIC						ERDMITTELALTER MESOZOIC						ERDNEUZEIT CENOZOIC					
		KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PALOE-ZÄN	OZÄN	OLIGO-ZÄN	MIOZÄN	PLIOZÄN	HOLO-ZÄN	
Mio. J.		4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01

* ‘Ried’ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as ‘Lage’

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
36,7 ha	210–285 m	11°	S-SSW



RIED GAISBERG 1^{QT} STRASS

Bis 330 m Seehöhe reichende Lage mit steiler Flanke nach Osten zum Straßertale hin und flacherer Hauptausrichtung gegen Süden. Im oberen Bereich stehen Paragneise, Glimmerschiefer und Amphibolite an, während der südlich ausgerichtete Hangfuß tiefgründige, humose Böden aus Löss zeigt.

ALLRAM

Ried* **Gaisberg 1^{QT}**

Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

DOLLE

Ried **Gaisberg 1^{QT}**

Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

EICHINGER

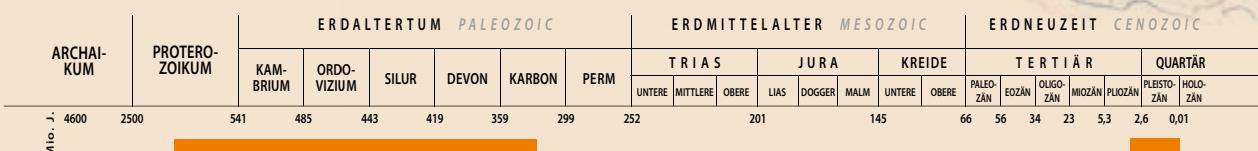
Ried **Gaisberg 1^{QT}**

Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

TOPF

Ried **Gaisberg 1^{QT}**

Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
32,3 ha	220–335 m	7°	S



RIED GAISBERG 1^{QT} ZÖBING

Nach Südwesten ausgerichtete Lage am südlichen Ausläufer des Manhartsberges. Den Boden bildet vorwiegend kalkfreie Silikatbraunerde von sandiger, etwas schluffiger Konsistenz mit deutlichem Grus- und Steinanteil. Dieser Boden entsteht aus den verwitterten Glimmerschiefern im Untergrund, die lokal von Amphibolitlinsen durchbrochen werden und dann, neben möglichen Lössresten, auch für etwas Kalkgehalt im Boden sorgen können.

ALLRAM

Ried* **Gaisberg 1^{QT}**

Kamptal ^{DAC} Riesling

EICHINGER

Ried **Gaisberg 1^{QT}**

Kamptal ^{DAC} Riesling

HIRSCH

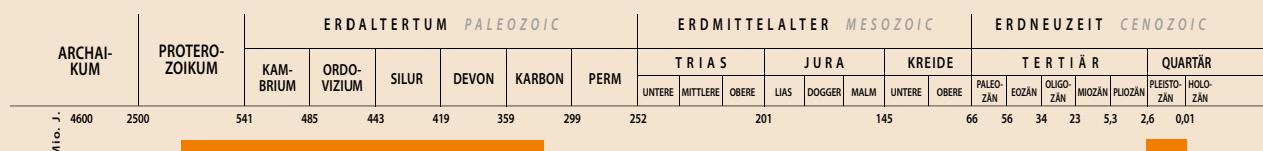
Ried **Gaisberg 1^{QT}**

Kamptal ^{DAC} Riesling

SCHLOSS GOBELSBURG

Ried **Gaisberg 1^{QT}**

Kamptal ^{DAC} Riesling



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
26 ha	250–330 m	9°	SW

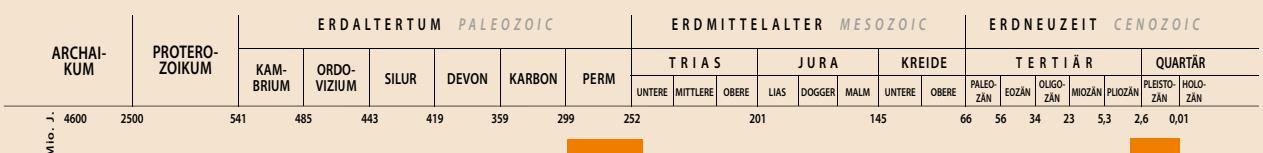


RIED GRUB 1^{QT} KAMMERN

Kessellage zwischen Heiligenstein und Gaisberg, windgeschützt von drei Seiten, geöffnet nach Südwesten. Der kalkhaltige Boden ist aus Löss entstanden und von der Konsistenz lehmig-sandiger Schluff, lokal mit eingelagerten Kies- und Grusschlämmen. Unter dem Löss liegt die Zöbing Formation mit Schluff- und Sandsteinen.

HIRSCH
Ried **Grub** 1^{QT}
Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

SCHLOSS GOBELSBURG
Ried **Grub** 1^{QT}
Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
5,3 ha	220–280 m	4°	SW



RIED KÄFERBERG 1^{QT} LANGENLOIS

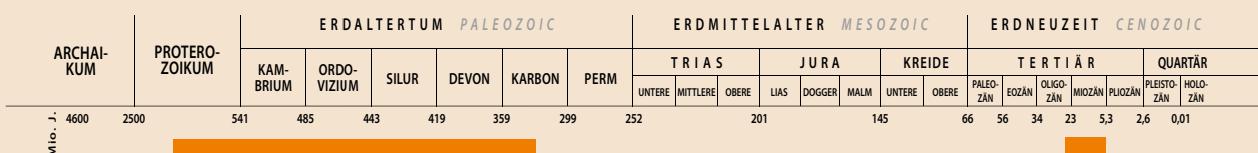
Warme, windgeschützte Lage zwischen 310 und 345 m Seehöhe mit südlicher und südöstlicher Exposition und unterschiedlichen Böden auf vielfältigem Gesteinsuntergrund. Auf engem Raum wechseln alte, kristalline Gesteine, wie Amphibolite, Gneise und Glimmerschiefer, mit viel jüngeren Tonmergel, Sanden und seltenen Kiesen, die im Meer der Paratethys vor etwa 16 Millionen Jahren abgelagert wurden.

BRÜNDLMAYER
Ried* **Käferberg** 1^{QT}
Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

JURTSCHITSCH
Ried **Käferberg** 1^{QT}
Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

LOIMER
Ried **Käferberg** 1^{QT}
Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

WESZELI
Ried **Käferberg** 1^{QT}
Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
29,3 ha	310–365 m	5°	SO



RIED HEILIGENSTEIN ZÖBING

Nach Süden und Südwesten ausgerichtete terrassierte Hanglage mit einem besonderen geologischen Aufbau, der sich durch die Geschicke der Erdgeschichte gerade hier erhalten hat. Die bis an die Oberfläche tretenden Festgesteine bestehen aus feldspatreichen, rotbraunen Sandsteinen und groben Konglomeraten, seltener sind Schluffsteine anzutreffen. Die Ablagerung der etwa 250 bis 280 Millionen Jahre alten Sedimente erfolgte in Seen, Tümpeln und periodisch aktiven Flussläufen unter Wüstenklima. In dem Ge steinspaket lassen sich Reste versteinerter Pflanzen und Gerölle vulkanischer Quarzporphyre finden. Nur stellenweise und in den wenigen leichten Talkerben ist etwas Löss erhalten.



The terraced south and southwest facing slope has a unique geological history that has been preserved in this particular area. The outcropping bedrock consists of a reddish-brown sandstone with a high feldspar content, coarse conglomerates, and minor siltstone. These sediments formed approximately 250 - 280 million years ago under arid conditions, in lakes, ponds, and ephemeral rivers. The rocks contain fossilized plants and gravels with clasts of volcanic rhyolites. Loess is only preserved in a few locations, within shallow depressions.

ALLRAM
Ried* **Heiligenstein** 
Kamptal ^{DAC} Riesling

BRANDL
Ried **Heiligenstein** 
Kamptal ^{DAC} Riesling

BRÜNDLMAYER
Ried **Heiligenstein** 
Kamptal ^{DAC} Riesling
Ried **Heiligenstein** 
Kamptal ^{DAC} Riesling Alte Reben
Ried **Heiligenstein** 
Kamptal ^{DAC} Riesling Lyra

EHN
Ried **Heiligenstein** 
Kamptal ^{DAC} Riesling

EICHINGER
Ried **Heiligenstein** 
Kamptal ^{DAC} Riesling

HIEDLER
Ried **Heiligenstein** 
Kamptal ^{DAC} Riesling

HIRSCH
Ried **Heiligenstein** 
Kamptal ^{DAC} Riesling

JURTSCHITSCH
Ried **Heiligenstein** 
Kamptal ^{DAC} Riesling
Ried **Heiligenstein** 
Kamptal ^{DAC} Riesling Alte Reben

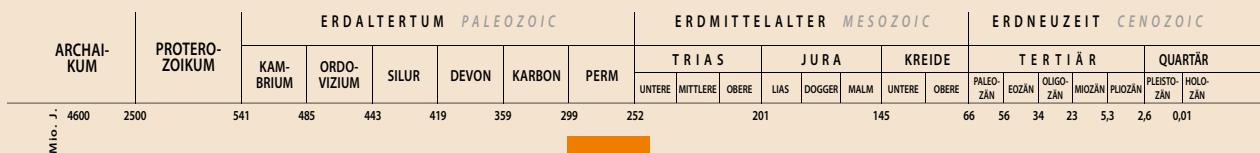
LEINDL
Ried **Heiligenstein** 
Kamptal ^{DAC} Riesling

LOIMER
Ried **Heiligenstein** 
Kamptal ^{DAC} Riesling

SCHLOSS GOBELSBURG
Ried **Heiligenstein** 
Kamptal ^{DAC} Riesling

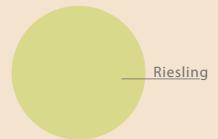
TOPF
Ried **Heiligenstein** 
Kamptal ^{DAC} Riesling
Ried **Heiligenstein** 
Kamptal ^{DAC} Riesling M

WESZELI
Ried **Heiligenstein** 
Kamptal ^{DAC} Riesling



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GROSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
34,9 ha	220–350 m	13°	SSW



RIED KITTMANNSBERG 1^{QT} LANGENLOIS

Sanft geneigte und großflächig terrassierte Lage westlich von Langenlois mit südöstlicher Ausrichtung und Windschutz durch die kesselförmige Einbuchtung. Die Böden sind tiefgründig, stark kalkig und bestehen aus lehmig-sandigem Schluff, der sich aus dem weit verbreiteten und mehrstöckig aufgeschichteten Löss bildet.

HIEDLER
Ried* **Kittmannsberg** 1^{QT}
Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

STEININGER
Ried **Kittmannsberg** 1^{QT}
Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner



ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOIKUM	ERDALTERTUM PALEOZOIC					ERDMITTELALTER MESOZOIC					ERDNEUZEIT CENOZOIC							
		KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PALOE-ZÄN	OLIGO-ZÄN	MIOZÄN	PLIOZÄN	PLEISTO-HOLO-ZÄN		
Mio. J.		4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
87,9 ha	275–350 m	4°	SO - OSO



RIED KOGELBERG 1^{QT} ZÖBING

Der Zöbinger Kogelberg ist ein Ausläufer des Waldviertler Hochplateaus und bildet einen breiten Nord-Süd ziehenden Rücken mit dem Friedenskreuz und der Abdachung zum südöstlich gelegenen Ort Zöbing. Der Südhang ist in Terrassen gegliedert und die großen Temperaturunterschiede zwischen extremer Sonneneinstrahlung am Tag und frischer Waldviertler Nacht fördern die Feinfruchtigkeit des Weines. Den Gesteinsuntergrund bilden kristalline Gesteine („Urgestein“), vorwiegend Glimmerschiefer und Amphibolite.

BRANDL
Ried* **Kogelberg** 1^{QT}
Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner
Ried **Kogelberg** 1^{QT}
Kamptal ^{DAC} Riesling

HIEDLER
Ried **Kogelberg** 1^{QT}
Kamptal ^{DAC} Riesling

LEINDL
Ried **Kogelberg** 1^{QT}
Kamptal ^{DAC} Riesling

STEININGER
Ried **Kogelberg** 1^{QT}
Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner Terrassen
Ried **Kogelberg** 1^{QT}
Kamptal ^{DAC} Riesling



ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOIKUM	ERDALTERTUM PALEOZOIC					ERDMITTELALTER MESOZOIC					ERDNEUZEIT CENOZOIC							
		KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PALOE-ZÄN	OLIGO-ZÄN	MIOZÄN	PLIOZÄN	PLEISTO-ZÄN		
Mio. J.		4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
48,9 ha	220–325 m	10°	S - SSW



RIED LAMM KAMMERN

Südöstlicher Hangfuß des Heiligenstein und eine der heißesten Lagen des Weinbaugebietes. Der Boden ist kalkhaltig und besteht aus lehmig-sandigem Schluff, der sich auf Löss gebildet hat. In den höheren Partien zum Heiligenstein hinauf treten die unter dem Löss liegenden, kalkarmen bis kalkfreien Schluff- und Sandsteine der Zöbing-Formation zu Tage.

BRANDL
Ried* **Lamm**  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

BRÜNDLMAYER
Ried **Lamm**  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

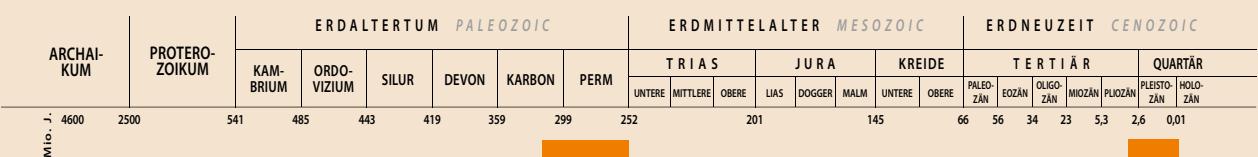
EICHINGER
Ried **Lamm**  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

HIRSCH
Ried **Lamm**  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

JURTSCHITSCH
Ried **Lamm**  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

SCHLOSS GOBELSBURG
Ried **Lamm**  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

STEININGER
Ried **Lamm**  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
23,7 ha	215–285 m	5°	S



RIED LOISERBERG LANGENLOIS

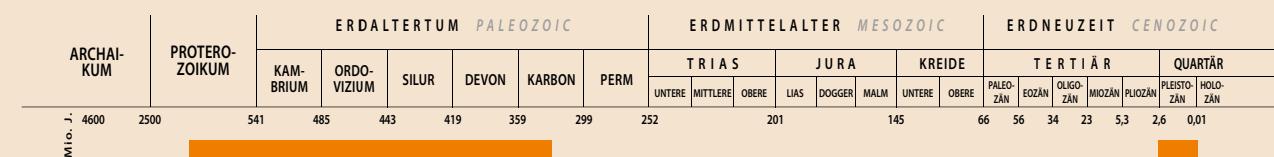
Bergweingärten bis zu 380 m Seehöhe hinauf, windig und mit Temperaturextremen. Abgesehen von den Lössauflagen, die gegen Südosten stärker werden, und den stellenweisen Marmorlinsen bilden sich hier vorwiegend kalkfreie Felsbraunerden über silikatischen kristallinen Gesteinen wie Paragneis, Glimmerschiefer und Amphibolit, die engräumig wechseln.

BRÜNDLMAYER
Ried* **Loiserberg**  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

JURTSCHITSCH
Ried **Loiserberg**  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner
Ried **Loiserberg**  | Kamptal ^{DAC} Riesling

LOIMER
Ried **Loiserberg**  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner
Ried **Loiserberg**  | Kamptal ^{DAC} Riesling

WESZELI
Ried **Loiserberg**  | Kamptal ^{DAC} Riesling



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

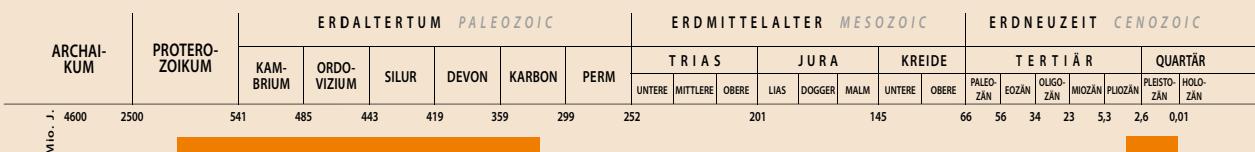
GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
50 ha	250–380 m	6°	S0 - S



RIED OFFENBERG 1^{QT} STRASS

Südostlicher Hangfuß des Gaisberges, die Lage reicht bis etwa 250 m Seehöhe hinauf. Der Gaisberg ist ein südlicher Ausläufer des Manhartsberges und aus alten, kristallinen Gesteinen der böhmischen Masse aufgebaut. Die sind hier, in den unteren Lagen, aber von einer gut drei Meter dicken Lössdecke und tiefgründigen, kalkreichen Böden verhüllt.

TOPF

Ried* Offenberg 1^{QT}Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
5 ha	230–275 m	3°	S - 0



RIED RENNER 1^{QT} KAMMERN

Westlicher Hangfuß der Lage Kammerer Gaisberg, durch den Hohlweg getrennt von Lamm. Der Boden ist kalkhaltig und besteht aus lehmig-sandigem Schluff, der sich auf Löss, vermisch mit Schwemmmaterial der kristallinen Gesteine im Hintergrund, wie Gneis, Amphibolit und glimmeriger Schiefer, gebildet hat.

The vineyard is situated below and to the west of the Gaisberg Kammern vineyard site, separated from the vineyards of Lamm by a ravine. The soil is a calcareous sandy silt that has formed from the underlying loess, alluvial deposits, and fragments of crystalline rocks such as gneiss, amphibolite and mica schist.

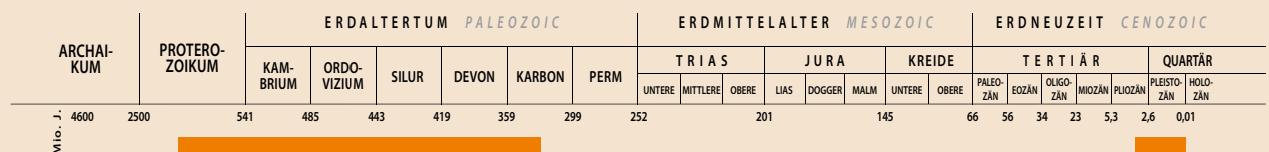
ALLRAM

Ried* Renner 1^{QT}Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

HIRSCH

Ried Renner 1^{QT}Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

SCHLOSS GOBELSBURG

Ried Renner 1^{QT}Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
19,5 ha	210–245 m	3°	SW



RIED SCHENKENBICHL 1^{QT} LANGENLOIS

Luftige Südlage, die den Durchzug warmer westlicher Winde ermöglicht. Der Untergrund besteht aus Amphibolit, der Boden ist eine Lockersediment-Braunerde aus glimmerigem Silikatmaterial und dem stellenweise erhaltenen Löss. Der Oberboden ist mit vielen Steinen durchsetzt, die auch nach Sonnenuntergang die gut gespeicherte Wärme ausstrahlen.

HIEDLER

Ried* Schenkenbichl 1^{QT}

Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

JURTSCHITSCH

Ried Schenkenbichl 1^{QT}

Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

WESZELI

Ried Schenkenbichl 1^{QT}

Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner



ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOIKUM	ERDALTERTUM PALEOZOIC						ERDMITTELALTER MESOZOIC						ERDNEUZEIT CENOZOIC					
		KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PALOE-ZÄN	OLIGO-ZÄN	MIOZÄN	PLIOZÄN	PLEISTO-HOLO-ZÄN		
Mio. J.	4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01	

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
22,2 ha	230–320 m	5°	SSO



RIED SEEBERG 1^{QT} LANGENLOIS

Nach Süd und Südwest ausgerichtete Lage auf etwa 300 m Seehöhe. Bis an die Oberfläche reichen hier die silbrig glitzernden Glimmerschiefer mit Einschaltungen von Amphibolit. Darauf entwickeln sich schluffig-sandige Verwitterungsböden, meist kalkfreie Felsbraunerden.

The wine-growing area is located approximately 300 meters above sea level and has a south to southwesterly aspect. Shiny mica schist bedrock with amphibolite intercalations reaches close to the surface, overlain by silty, sandy brown earth soils that are mostly non-calcareous and contain abundant rock fragments.

LEINDL

Ried* Seeberg 1^{QT}

Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

LOIMER

Ried Seeberg 1^{QT}

Kamptal ^{DAC} Riesling

STEININGER

Ried Seeberg 1^{QT}

Kamptal ^{DAC} Riesling



WESZELI

Ried Seeberg 1^{QT}

Kamptal ^{DAC} Riesling

ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOIKUM	ERDALTERTUM PALEOZOIC						ERDMITTELALTER MESOZOIC						ERDNEUZEIT CENOZOIC					
		KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PALOE-ZÄN	OLIGO-ZÄN	MIOZÄN	PLIOZÄN	PLEISTO-HOLO-ZÄN		
Mio. J.	4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01	

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
32,3 ha	225–325 m	10°	SSW



RIED SPIEGEL 1^{QT} LANGENLOIS

Gegen Ost-Südosten gestreckter Geländerücken südlich Langenlois. Das Ausgangsmaterial für die tiefgründigen, kalkreichen Böden ist der mächtig ausgebildete Löss mit seiner ausgewogenen Mineralzusammensetzung. Stellenweise dünne Kieslagen und alte Bodenbildungen weisen auf eine Gliederung durch unterschiedliche Klimaphasen im Lösspaket.

BRÜNDLMAYER
Ried* **Spiegel 1^{QT}**
Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

EHN
Ried **Spiegel 1^{QT}**
Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

LOIMER
Ried **Spiegel 1^{QT}**
Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner



ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOKUM	ERDALTERTUM PALEOZOIC					ERDMITTELALTER MESOZOIC					ERDNEUZEIT CENOZOIC							
		KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PALOE-ZÄN	OLIGO-ZÄN	MIOZÄN	PLIOZÄN	PLEISTO-HOLO-ZÄN		
Mio. J.		4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
52,6 ha	210–275 m	1°	OSO



RIED STEIN 1^{QT} ENGABRUNN

Nach Süden ausgerichtete Hanglage oberhalb des Ortes. Unter der Decke aus Löss verbergen sich auf engem Raum verschiedene Gesteine: Schotter eines alten Donaulaufes, tonig-schluffige Ablagerungen des Meeres, das hier vor etwa 16 Millionen Jahren lag, und harter Gföhler Gneis aus der Gruppe der alten, kristallinen Gesteine. Letzterer ist wohl für den Namen verantwortlich.

OTT
Ried* **Stein 1^{QT}**
Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner



ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOKUM	ERDALTERTUM PALEOZOIC					ERDMITTELALTER MESOZOIC					ERDNEUZEIT CENOZOIC							
		KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PALOE-ZÄN	OLIGO-ZÄN	MIOZÄN	PLIOZÄN	PLEISTO-ZÄN		
Mio. J.		4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
52,2 ha	220–280 m	5°	S

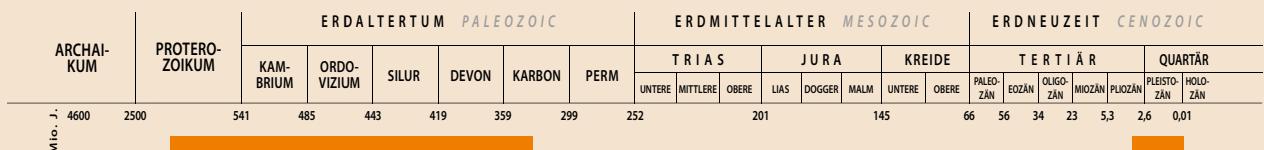


RIED STEINHAUS LANGENLOIS

Steile Terrassenlage nördlich von Langenlois mit ausgeprägter Südausrichtung und einer Neigung über 20%. Den Untergrund bildet dunkler Amphibolit, der stellenweise von auffälligen Gängen aus hellen, Quarz- und Feldspat reichen Gesteinen durchzogen wird und steinige Böden bildet, die manchmal auch kalkig sind. Besonders in den tiefen Bereichen zur Stadt hin ist der Amphibolit von Löss überweht.

HIEDLER
Ried Steinhaus 
Kamptal ^{DAC} Riesling

STEININGER
Ried* Steinhaus 
Kamptal ^{DAC} Riesling



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
26,2 ha	235–350 m	20°	S



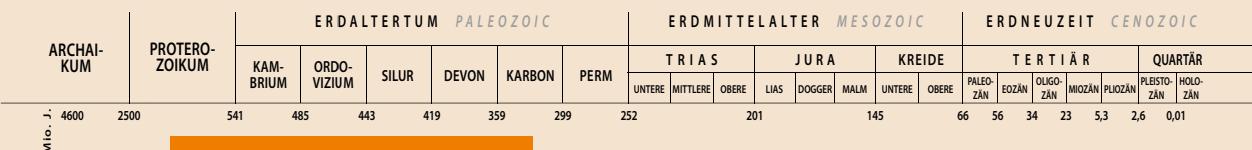
RIED STEINMASSL LANGENLOIS

Der Rücken zieht von 340 m Seehöhe gegen Süd-Südost bis auf 240 m Seehöhe und zeigt eine breite Schulter gegen Südwesten. Paragneise und Glimmerschiefer neben dunklen Amphiboliten und hellen Granitgneisen bilden das durchwegs kristalline Ausgangsgestein. Relativ starke Verwitterung sorgt für unterschiedlich dicke, in manchen Geländepositionen bis zu 1 m starke Felsbraunerde-Böden, die mit vielen Steinen durchsetzt sind und trotz silikatischem Ausgangsmaterial mitunter etwas Kalkgehalt zeigen.

BRÜNDLMAYER
Ried* Steinmassl 
Kamptal ^{DAC} Riesling

LOIMER
Ried* Steinmassl 
Kamptal ^{DAC} Riesling

WESZELI
Ried* Steinmassl 
Kamptal ^{DAC} Riesling



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

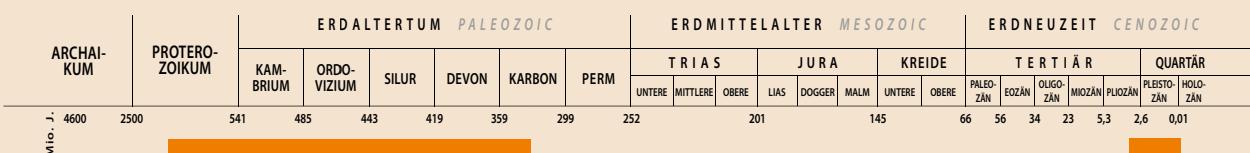
GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
25,6 ha	245–340 m	4°	SSO



RIED WECHSELBERG SPIEGEL 1^{QT} STRASS

Hanglage an der Ostflanke des Straßertales, die durch das steile Gelände und die Ausrichtung nach Süden und Südwesten den ganzen Tag über intensive Sonneneinstrahlung genießt. Den Gesteinsuntergrund bilden Millionen Jahre alte Schiefer, die durch Druck- und Temperaturerhöhung aus Meeresschlamm entstanden sind; daneben finden sich Gneise und Amphibolite. Alle Gesteine sind lokal mit etwas Löss bedeckt, dadurch sind die Böden auch hier immer wieder etwas kalkig.

TOPF
Ried* Wechselberg Spiegel 1^{QT}
Kamptal ^{DAC} Riesling



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

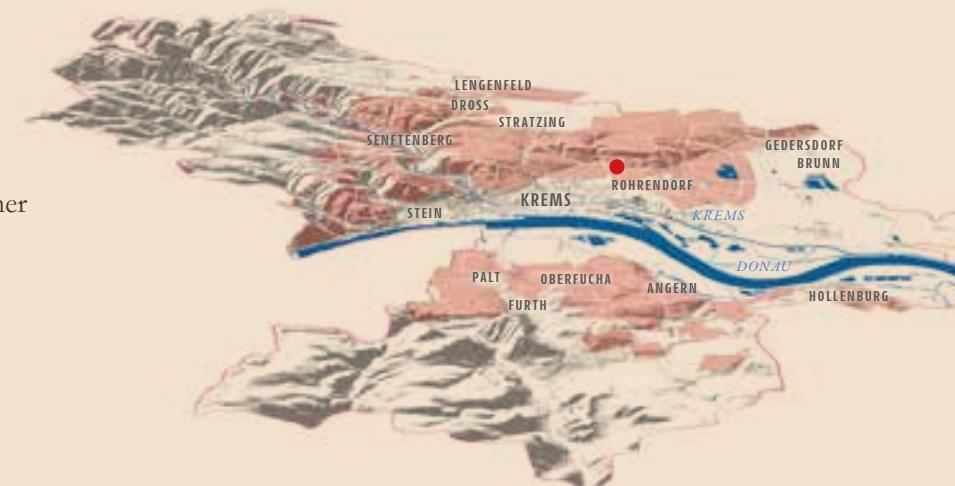
GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
2,6 ha	235–295 m	16°	SSW



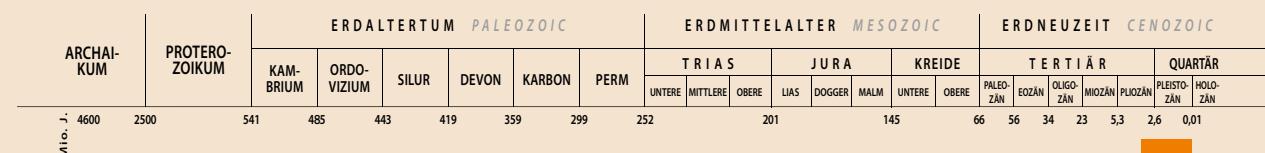
RIED BREITER RAIN 1^{QT} ROHRENDORF

Etwas hervorspringende Lage unterhalb der steilsten Terrassen am Rohrendorfer Gebling, gegen Norden abgeschirmt. Der Boden ist ein schluffiger, kalkhaltiger Rigosol aus Löss.

The vineyard site is located in the south beneath the steepest terraces of the Rohrendorf Gebling hill, and are consequently sheltered from the northern winds. The silty calcareous soil is derived from the underlying loess.



MOSER SEPP
Ried* Breiter Rain 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

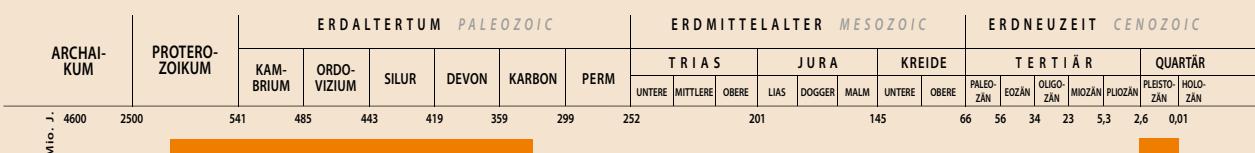
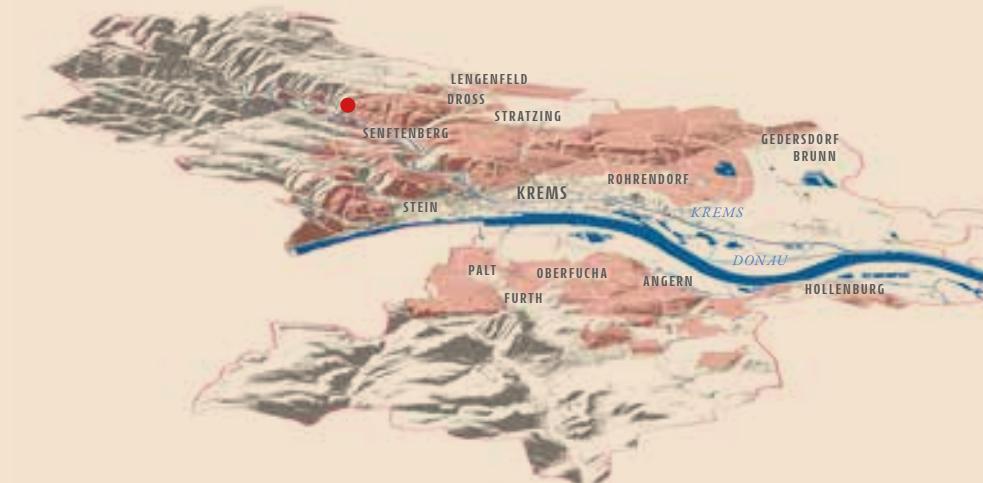
GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
6,8 ha	205–240 m	9°	SSW



RIED EHRENFELS 1^{QT} SENFTENBERG

Sehr steile, nach Süden ausgerichtete Lage unterhalb der Ruine Senftenberg. Das Klima ist trocken und heiß. Die Humusauflage ist in dem steilen Gelände extrem dünn, der Boden steinig und karg. Den Gesteinsuntergrund bilden Glimmerschiefer und Amphibolite. Durch Reste von Löss oder Umsetzungen während der Gesteinsverwitterung ist stellenweise Kalkgehalt möglich.

PROIDL

Ried* Ehrenfels 1^{QT}Kremstal ^{DAC} Grüner VeltlinerRied Ehrenfels 1^{QT}Kremstal ^{DAC} Riesling

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
2,1 ha	250–320 m	34°	S



RIED FRECHAU 1^{QT} KREMS

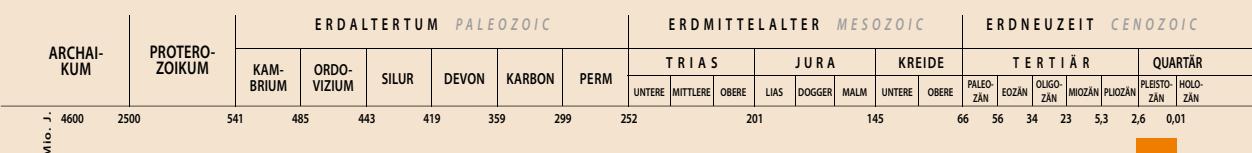
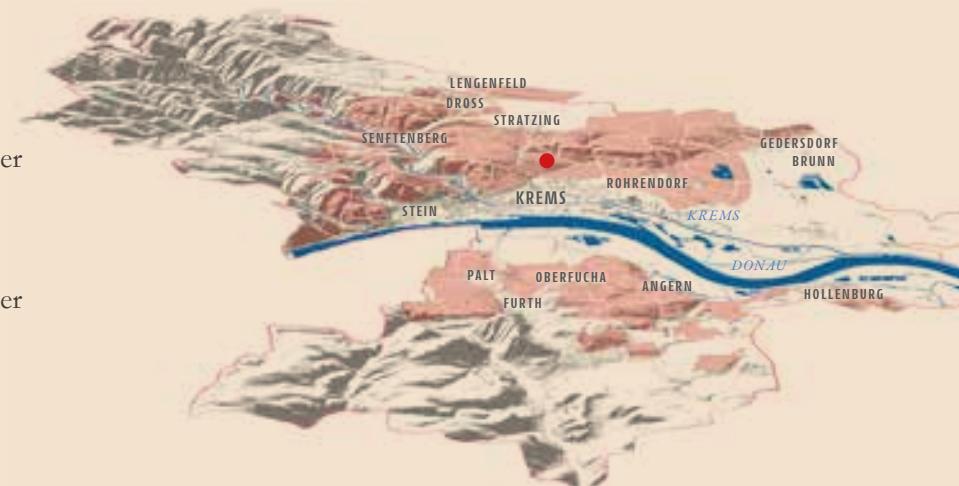
Die Frechau bildet einen West-Ost ziehenden Rücken, die Weingärten sind nach Südosten ausgerichtet und liegen auf mehrstöckigen Lössablagerungen, die bis zu 20 Meter mächtig sein können.

The Frechau vineyards are located on the southeast-facing slope of an east-west oriented ridge. They are underlain by multiple layers of loess that can be up to 20 meters thick.

SCHMID

Ried* Frechau 1^{QT}Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

TÜRK

Ried Frechau 1^{QT}Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
27,4 ha	210–283 m	2°	S0



RIED GAISBERG 1^{QT} ANGERN

Nach Osten, zur Donau hin geneigte und geöffnete Lage. Mächtige Lössablagerungen bilden das Ausgangsmaterial für kalkreiche, gut durchlüftete und humose Böden. Löss ist feiner Gesteinsstaub aus kalkigen Partikeln gemischt mit Dolomit, Feldspat, Quarz, Glimmer und Tonmineralen. Er wurde während der vegetationsarmen Kaltphasen der Eiszeit aus dem Vorfeld der Gletscher vom Wind ausgeblasen und im Alpenvorland wieder abgelagert.

The vineyards occupy an open site that slopes down towards the Danube River in the east. Extensive loess deposits form the basis for the calcareous, well-aerated humic soils. The loess consists of fine dust derived from calcareous rocks, mixed with dolomite, feldspar, quartz, mica and clay minerals, that was carried by the wind during the cold stages of the Ice Age when there was little in the way of vegetation cover, and deposited on the foothills of the Alps.

GEYERHOF
Ried* Gaisberg 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner



ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOKUM	ERDALTERTUM PALEOZOIC						ERDMITTELALTER MESOZOIC						ERDNEUZEIT CENOZOIC					
		KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PAL-EOZÄN	OLIGO-ZÄN	MIOZÄN	PLIOZÄN	PLEISTO-ZÄN	HOLO-ZÄN	
Mio. J.		4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
3,8 ha	280–320 m	7°	0

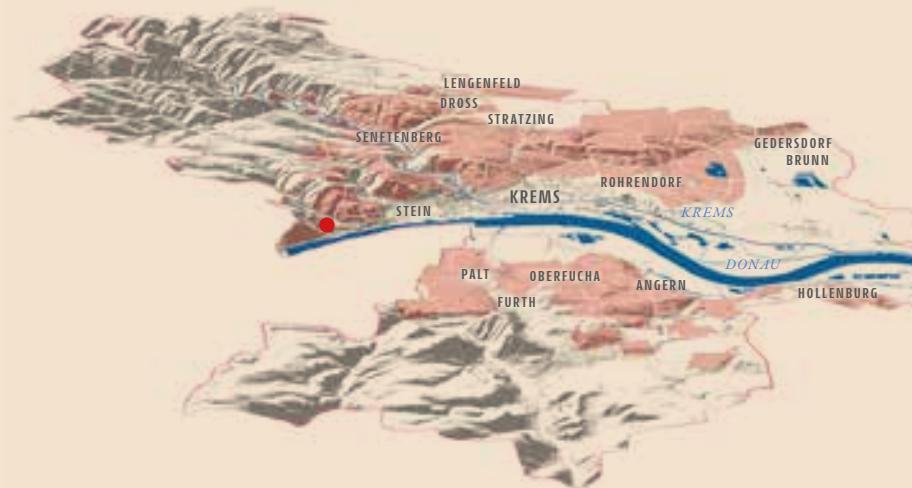


RIED GAISBERG 1^{QT} STEIN

Kleine Nachbarlage des Pfaffenberges, in Stein bei Krems, direkt an der Donau. Die alte Steinterrassenanlage befindet sich an Spitze und Kamm des Berges mit südöstlicher Ausrichtung und guter Durchlüftung. Den Gesteinsuntergrund bilden Gföhler Gneiss, Glimmerschiefer und Amphibolit, entsprechend steinig und allenfalls lokal kalkig sind die aus ihrer Verwitterung gebildeten Böden. Lediglich am östlichen Hangfuß hat sich im Windschatten des Kamms ein Rest Löss erhalten.

The small wine-growing area is located directly on the Danube River, next to the Pfaffenberg vineyards in the village of Stein, near Krems. Its old stone terraces are located at the top and on the ridge of the mountain with a south-easterly aspect and good air-flow. The bedrock comprises Gföhler gneiss, mica schist, and amphibolite; the overlying soils contain abundant rock fragments and are only locally calcareous. The loess cover has only been preserved in the lee of the ridge, at the eastern foot of the slope.

UNGER
Ried* Gaisberg 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Riesling



ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOKUM	ERDALTERTUM PALEOZOIC						ERDMITTELALTER MESOZOIC						ERDNEUZEIT CENOZOIC					
		KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PAL-EOZÄN	OLIGO-ZÄN	MIOZÄN	PLIOZÄN	PLEISTO-ZÄN	HOLO-ZÄN	
Mio. J.		4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
6 ha	210–350 m	21°	50



RIED GEBLING KREMS

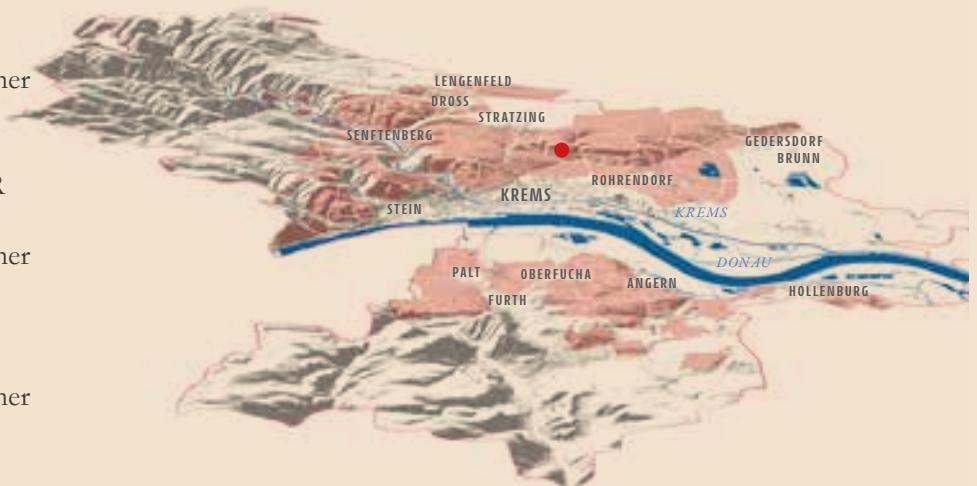
Die Lage Gebling wurde bereits 1284 erstmals urkundlich erwähnt. Die Weine aus der Lage Gebling sind mineralisch geprägt, kräftig und ausdrucksstark. Der Boden besteht aus verwittertem, kalkigem Konglomerat, das teilweise von Löss bedeckt ist, der wiederum lokal eine Schotterauflage trägt.

The Gebling vineyards were mentioned in official records as early as 1284. Wines from the Gebling vineyards are powerful and expressive. The soil consists of a weathered calcareous conglomerate partially covered with loess, which in places is partially covered by gravel.

SCHMID
Ried* **Gebling** 
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

BUCHEGGER |
VORSPANNHOF MAYR
Ried **Gebling** 
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

THIERY-WEBER
Ried **Gebling** 
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner



Mio. J.	ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOKUM	ERDALERTUM PALEOZOIC						ERDMITTELALTER MESOZOIC						ERDNEUZEIT CENOZOIC					
			KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PAL-EO-ZÄN	OLIGO-ZÄN	MIO-ZÄN	PLIO-ZÄN	PLEISTO-HOLO-ZÄN		
4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01			

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
24,3 ha	205–315 m	13°	0 - SO



RIED GEBLING ROHRENDORF

Markanter West-Ost gestreckter Riedel mit nach Süden und Südwesten exponierten Terrassen. Aus den mächtigen Lössablagerungen ragender Härtlingsrücken aus Konglomerat der Hollenburg-Karl-stetten-Formation und darüber liegenden Donauschottern. Daraus entwickeln sich kalkhaltige, sandige Böden mit reichlich Kiesanteil. Am südlichen Hangfuß, in den tieferen Bereichen, liegen die Weingärten auf Löss, aus dem kalkhaltige, schluffreiche Böden entstehen.

Distinctive east-west oriented ridge with south- and southwest-facing vineyard-terraces. The ridge consists of conglomerate from the Hollenburg-Karl-stetten Formation, protruding through massive loess deposits that are in turn covered by younger gravels from an old watercourse of the Danube River. The soils are calcareous, sandy and contain abundant gravels. In the lower parts of the southern slope the vineyard has calcareous, silty soils derived from loess.

MOSER HERMANN

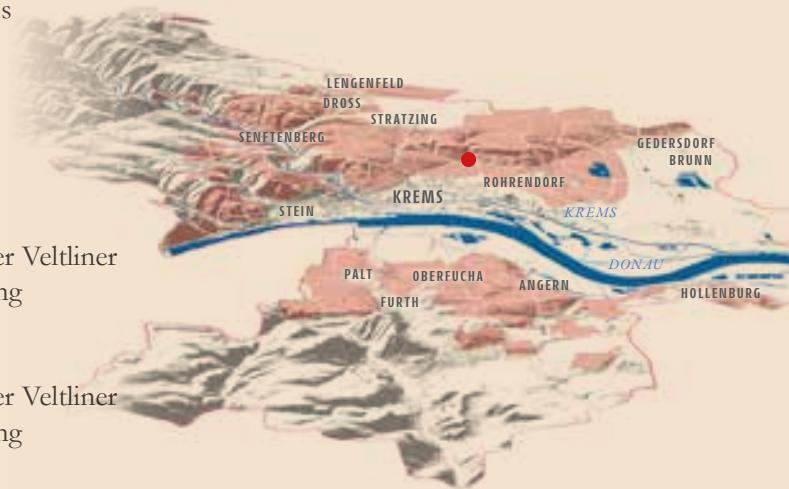
Ried **Gebling** 
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner Der Löss
Ried **Gebling** 
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner Hannah
Ried **Gebling** 
Kremstal ^{DAC} Riesling Kellerterrassen

MOSER SEPP

Ried **Gebling** 
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner
Ried **Gebling** 
Kremstal ^{DAC} Riesling

THIERY-WEBER

Ried **Gebling** 
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner
Ried **Gebling** 
Kremstal ^{DAC} Riesling



Mio. J.	ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOKUM	ERDALERTUM PALEOZOIC						ERDMITTELALTER MESOZOIC						ERDNEUZEIT CENOZOIC					
			KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PAL-EO-ZÄN	OLIGO-ZÄN	MIO-ZÄN	PLIO-ZÄN	PLEISTO-HOLO-ZÄN		
4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01			

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

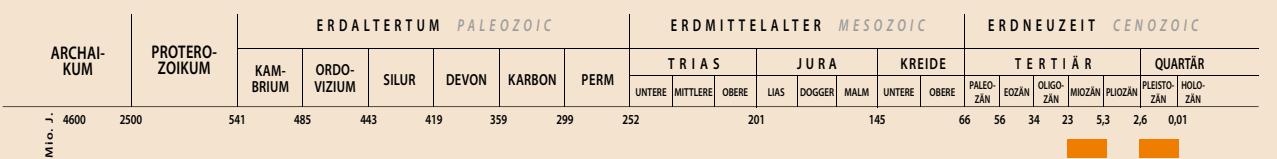
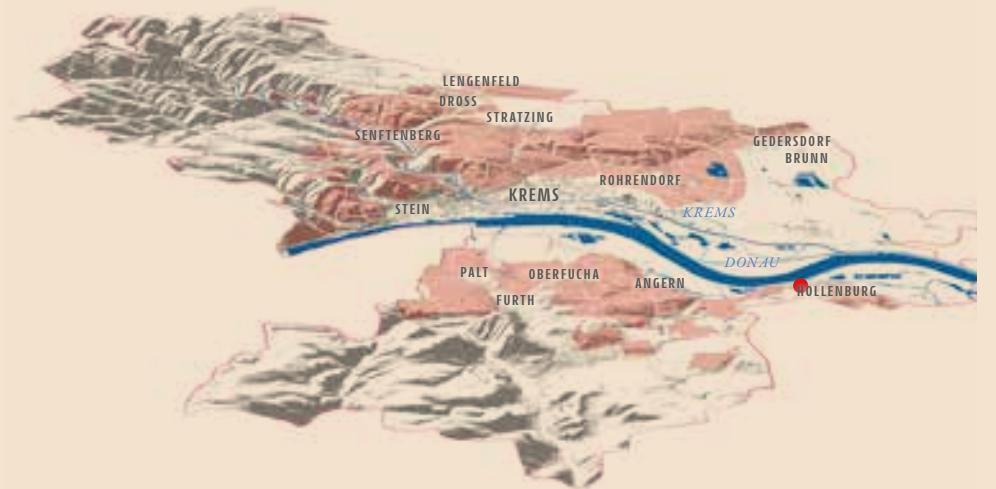
GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
56 ha	205–305 m	17°	S - SW



RIED GOLDBERG 1^{QT} HOLLENBURG

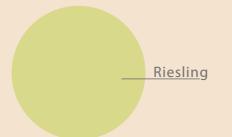
Nach Süden geneigte Hanglage in einem Kessel mit speziellem, sehr warmen Mikroklima. Den Untergrund bildet eine Scholle aus Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation. Das Konglomerat ist etwa 15 Millionen Jahre alt und besteht aus Gesteinen der im Süden gelegenen Kalkalpen, die von einem Vorläufer-Fluss der Traisen („Ur-Traisen“) abgetragen und hierher geschüttet worden sind. Auf dem Konglomerat entwickeln sich kalkige, sandig-steinige Böden, auf dem benachbarten Löss sind die Böden feinkörniger, aber ebenfalls kalkig.

GEYERHOF
Ried* Goldberg 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Riesling



* ‘Ried’ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as ‘Lage’

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
1,7 ha	250–265 m	12°	S



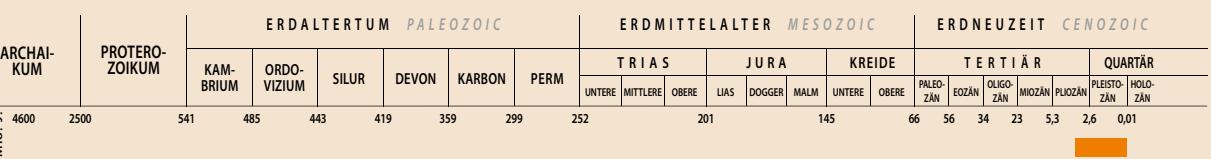
RIED GOTTSCHELLE 1^{QT} FURTH

Am Fuße des Göttweiger Berges auf einem Plateau alter Donauterrassen gelegene ebene Lage. Der Name zeigt eine Verbindung zum Wort „Goetschen“, im Salzburgischen bedeutet das „scharfe Vorsprünge auf Berg Rücken“ – auch bei der Riede Gottschelle gibt es so einen Vorsprung mit Steilabfall zur Straße nach Steinaweg. Erste urkundliche Nennung im Jahr 1341 als „Gotschalich“. Die Böden sind in ihrer Konsistenz sandig-lehmiger Schluff, das Ausgangsmaterial ist Löss, der immer deutlich kalkhaltig ist. Dass die mächtige Lössdecke in mehreren eiszeitlichen Phasen entstanden ist, zeigen Schotterlagen und alte Bodenhorizonte, die im Hohlweg angeschnitten sind.

MALAT
Ried* Gottschelle 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

STIFT GÖTTWEIG
Ried Gottschelle 1^{QP}
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

UNGER
Ried Gottschelle 1^{QP}
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner



* ‘Ried’ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as ‘Lage’

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
27,3 ha	225–270 m	3°	ONO

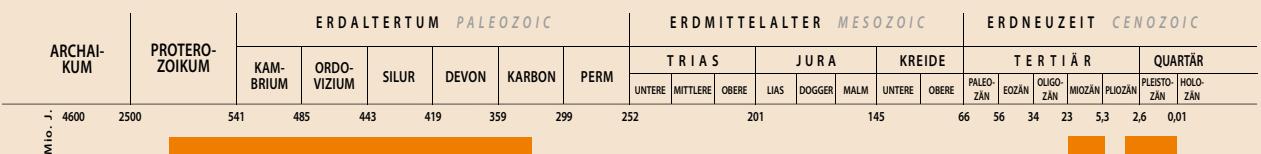


RIED GRILLENPARZ 1^{QT} STEIN

Südlich exponierte Terrassenlage hinter der Altstadt von Stein. Der Boden ist sehr steinig, dadurch erwärmt er sich rasch und strahlt noch lange nach Sonnenuntergang Wärme ab; das ist ein idealer Lebensraum für Grillen. Als Ausgangsmaterial für den Boden fungieren auf engem Raum nebeneinander liegend Gneis und Glimmerschiefer („Urgestein“), kalkiges Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation, mürb verfestigte Donauschotter und lokal etwas Löss oben drauf.

The vineyards consist of south-facing terraces north of the old town of Stein. Because the soil here contains abundant rock fragments it warms up very quickly and continues to radiate heat long after sunset, making this an attractive habitat for crickets. The soils are derived from bedrock that includes gneiss, mica schist, calcareous conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation, and slightly consolidated gravels from the Danube River, which are in places also covered with loess.

STADT KREMS
Ried* Grillenparz 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Riesling



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
7,4 ha	265–335 m	25°	S - SO



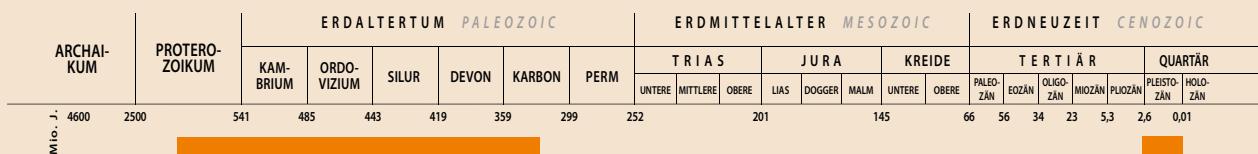
RIED HOCHÄCKER 1^{QT} SENFTENBERG

Auf einem Felsplateau über der Ried Pellingen gelegen, zeichnet sich diese Lage durch eine mächtige Humusaufklage und gute Wasserspeicherung aus. Als Ausgangsmaterial für den Boden fungiert ein Rest von Löss, der sich auf dem Plateau erhalten hat, während er auf den steilen Hängen zur Krems hinunter abgetragen worden ist und dort die kristallinen Gesteine (Paragneis, Glimmerschiefer, mit Einschlüpfungen von Amphibolit und Marmor) nahezu unverhüllt bis an die Oberfläche treten.

Situated on a rocky plateau above the Pellingen vineyard, this vineyard is characterized by a thick layer of humus and good water storage capacity. The soil here is derived from loess deposits that have been preserved on the plateau itself, but washed away from the steep slopes, down towards the Krems River, leaving the crystalline bedrock (paragneiss, and mica schist with inclusions of amphibolite and marble) almost exposed.

NIGL
Ried* Hochäcker 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Riesling Privat

PROIDL
Ried Hochäcker 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Riesling



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
15,8 ha	250–380 m	16°	SSW

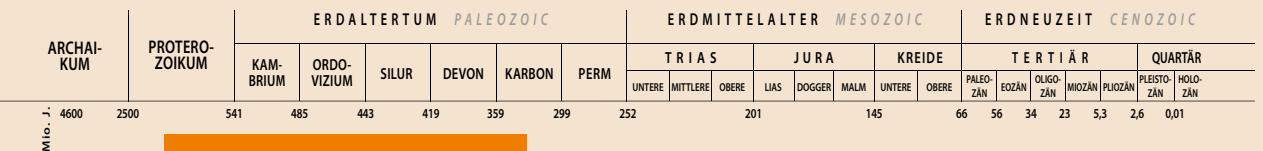


RIED KIRCHENSTEIG 1^{QT} OBERFUCHA

Die älteste Lage von Oberfucha, nach Südwesten geneigt und mit nur geringer Bodenaufklage fast direkt am Fels angelegt. Sehr skelettreicher Boden entwickelt aus kristallinem Granulit. Granulit ist ein metamorphes, d. h. umgewandeltes Gestein, hell, manchmal durch den dunklen Glimmer (Biotit) violettschichtig aussehend, massig oder plattig geschiefert, unverwittert hart und spröd, zusammengesetzt aus Quarz, Feldspat und Glimmer mit Beimengungen von Granat und Disthen.

These are the oldest vineyards of the Oberfucha area, they have a southwesterly aspect and only a thin layer of soil on the bedrock. This is a skeletal soil that has developed from the underlying crystalline granulite. Granulite is a light-coloured metamorphic rock that sometimes exhibits dark bands, rich in biotite mica. The granulite can be either massive or slatey; it is un-weathered, hard, and brittle, consisting of quartz, feldspar, and mica and also containing garnet and kyanite.

GEYERHOF
Ried* Kirchensteig 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Riesling



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
0,9 ha	280–290 m	7°	SW



RIED KÖGL 1^{QT} STEIN

Südlich ausgerichtete, schmale Trockensteinterrassen hinter der Altstadt von Stein und durch Steiner Schreck und Krems Kreuzberg vor Westwinden geschützt. Der Boden auf den Glimmerschiefern ist steinig und extrem karg. Nur im obersten Hangbereich liegt eine dünne, sandig-schluffige Auflage mit deutlichem Kalkgehalt über den am Hang anstehenden verwitterten kristallinen Gesteinen, dem „Urgestein“.

The vineyard consists of south-facing, narrow stone terraces north of the old town of Stein. The vines are protected from westerly winds by the Schreck Stein and Krems Kreuzberg areas. The soil, which is developed over mica schist bedrock, is stony and extremely meager. Only on the uppermost part of the slope is a thin sandy, silty layer of calcareous soil developed, above a weathered crystalline bedrock.

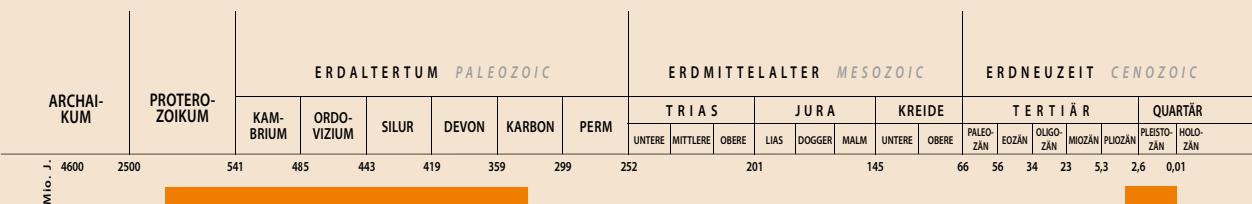
SALOMON UNDHOF

Ried* Kögl 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Riesling Steiner Kögl
Ried Kögl 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Riesling



RAINER WESS

Ried Kögl 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner
Ried Kögl 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Riesling



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
14,6 ha	220–340 m	15°	S

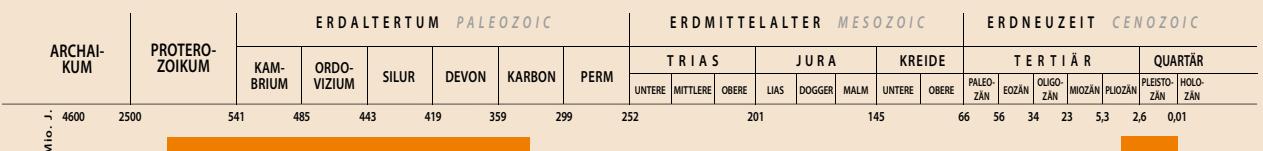


RIED LINDBERG 1^{QT} KREMS

Nach Osten und Süden ausgerichtete Terrassenlage, die dem tiefer gelegenen, wärmeren Teil der Riede Wachtberg entspricht. Im Untergrund Gneis, darüber kalkiger Rigolboden aus Löss. Tritt der Gneis nahe an die Oberfläche, wird der Boden steinig.

This terraced vineyard site faces towards the east and the south, and is very similar to the lower, warmer part of the Wachtberg vineyard. The bedrock consists of gneiss, and is covered with calcareous, sandy loess. Where the gneiss is very shallow the soil is consequently very rocky.

SALOMON UNDHOF
Ried* Lindberg 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
1,4 ha	280–305 m	11°	SO



RIED MOOSBURGERIN 1^{QT} GEDERSDORF

Der Fläche nach kleine Lage, deren Name auf eiszeitigen Besitz des Kollegiatstiftes Moosburg in Bayern Bezug nimmt. Im Untergrund stehen hier die kalkigen Konglomerate der Hollenburg-Karlstetten-Formation an, die aber von einer dicken Schicht aus Löss bedeckt sind, auf der sich tiefgründer, kalkiger Boden bildet.

A small single vineyard site whose name comes from a former property of the Kollegiatstift Moosburg in Bavaria. The bedrock consists of calcareous conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation, which are covered by a thick layer of loess overlain in turn by deep calcareous soils.

BUCHEGGER | VORSPANNHOF MAYR

Ried* Moosburgerin 1^{QT}

Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

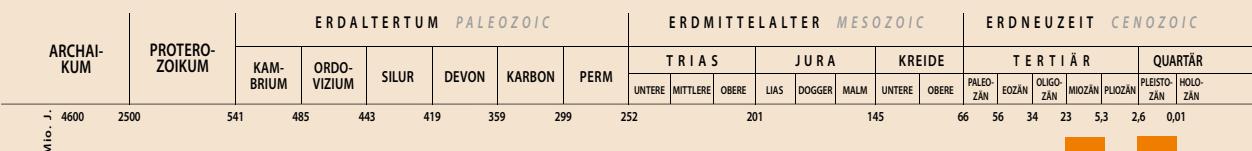
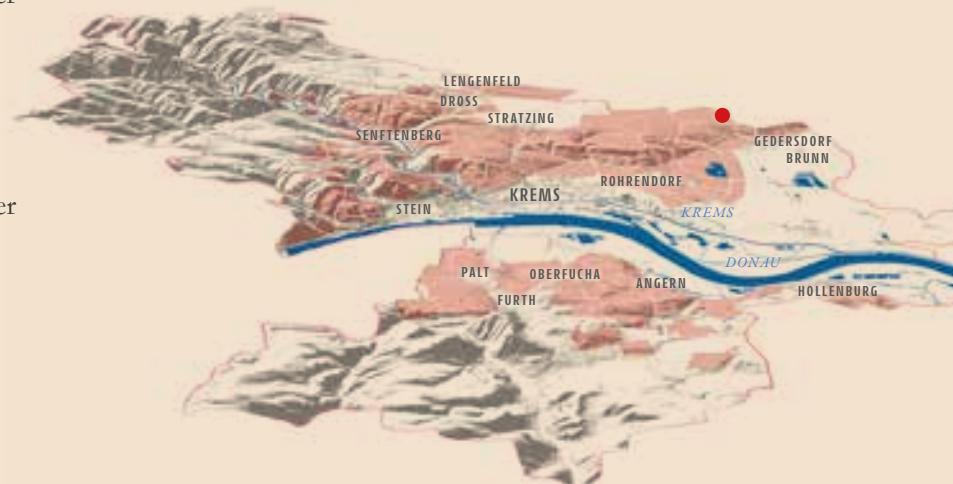
Ried Moosburgerin 1^{QT}

Kremstal ^{DAC} Riesling

MANTLERHOF

Ried Moosburgerin 1^{QT}

Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
5,1 ha	245–270 m	6°	SSW

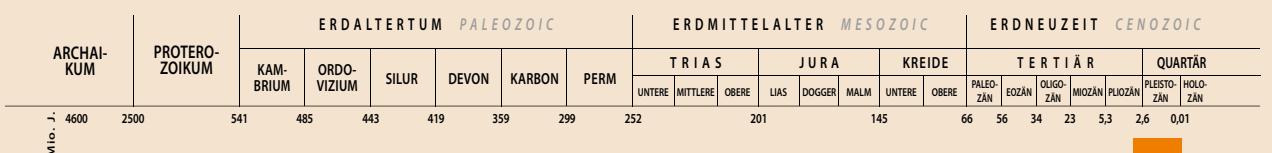


RIED OBERFELD 1^{QT} FURTH

Das Wachautal öffnet sich hier und die steilen Felshänge werden von einer Hügel- und Terrassenlandschaft abgelöst. Das Further Oberfeld ist eine ebene Lage auf dem Plateau, das sich südlich der Donau zum Göttweiger Berg hin erstreckt. Tiefgründiger, schluffig-sandiger und kalkiger Lössboden.

The Wachau valley opens up in this area, with a hill-and-terrace landscape replacing the steep rocky slopes. The Further Oberfeld occupies a level site that extends from south of the Danube River to the Göttweig mountain. The area has deep, silty and sandy, calcareous soils derived from underlying loess.

UNGER
Ried* Oberfeld 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner Alte Reben



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
53,5 ha	220–250 m	3°	NO



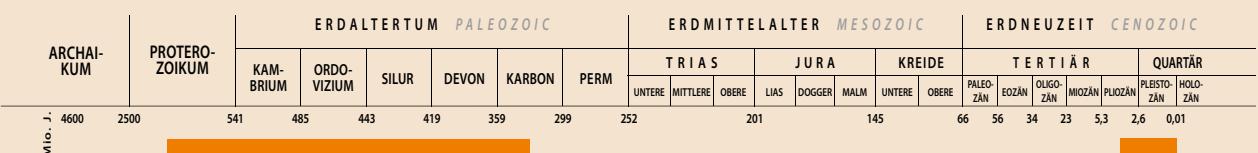
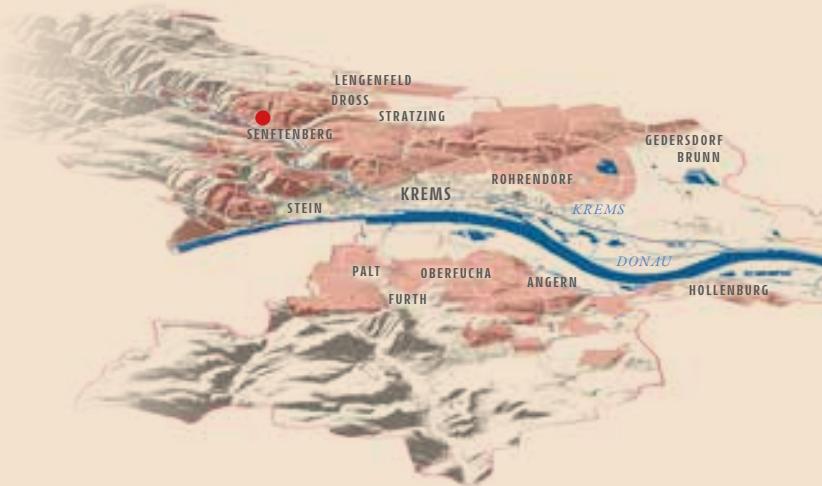
RIED PELLINGEN 1^{QT} SENFTENBERG

Nach Süden bis Südwesten ausgerichtete Terrassenslage, die vom Hangfuß bis etwa Hangmitte reicht, darüber liegt der Hochäcker. Die Hangneigung beträgt bis zu 35%. Auf den unteren Terrassen wird Grüner Veltliner angebaut, am Steilstück Riesling. An den steilen linksufrigen Talflanken des Krems-tales steht Glimmerschiefer mit Einschaltungen von Amphibolit und Marmor an, die Böden sind steinig und trocken. Am Hangfuß zieht eine Leiste von Lehm bedeckten Schottern das Tal entlang.

The terraced vineyards, which have a south to south-westerly aspect, extend about half way up the slope until it abuts on the Hochäcker vineyards. The gradient of the slope can be as much as 35%. Grüner Veltliner is planted on the lower terraces and Riesling on the steeper upper parts of the slope. The soils on the steep left flank of the Krems valley, which have formed over a bedrock of mica schist with minor amphibolite and marble, are stony and dry. At the foot of the slope is a river terrace that runs along the valley, consisting of old river gravels covered by a layer of loam.

NIGL
Ried* Pellingen 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner Privat

PROIDL
Ried Pellingen 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
17,3 ha	240–375 m	35°	S - SW



RIED PFAFFENBERG 1^{QT} STEIN

Steile, südöstlich ausgerichtete Lage, ganz nahe der Donau gelegen, dadurch stark dem Wind und den Temperaturextremen ausgesetzt. Der Gesteinsuntergrund besteht aus kristallinen Gesteinen, aus „Urgestein“, wie Gföhler Gneis, Glimmerschiefer und stellenweise Amphibolit, die Böden sind entsprechend steinig, hart und mehrheitlich kalkfrei.

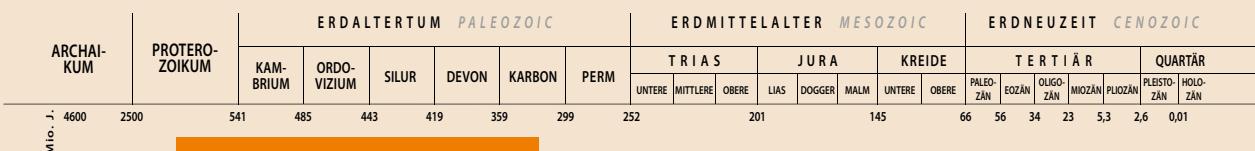
These vineyards comprise steep, southeast-facing terraces that are close to the Danube River and hence exposed to wind and temperature extremes. The crystalline bedrock consists of Gföhler gneiss, mica schist and, in some areas, amphibolite. The soils are hard, stony and largely non-calcareous.

MALAT
Ried* Pfaffenberg 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Riesling

SALOMON UNDHOF
Ried Pfaffenberg 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Riesling

STIFT GÖTTWEIG
Ried Pfaffenberg 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Riesling

RAINER WESS
Ried Pfaffenberg 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Riesling



* ‘Ried’ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as ‘Lage’

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
14 ha	205–385 m	19°	SO

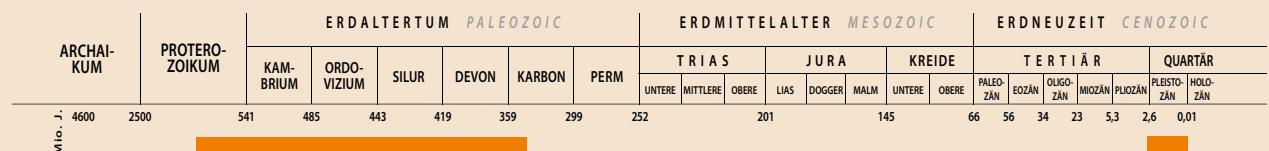
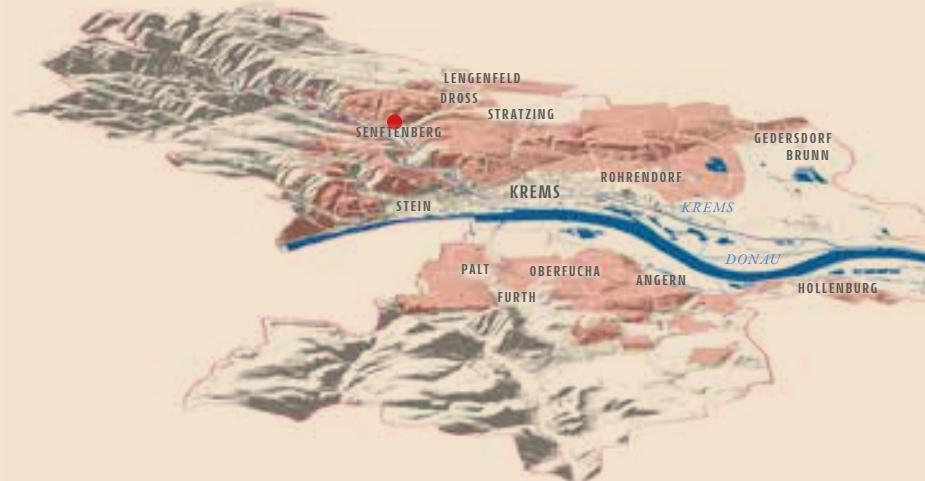


RIED PFENINGERBERG 1^{QT} SENFTENBERG

Die nach Südwesten ausgerichtete Lage gehört zu den wärmsten in Senftenberg. Sie reicht vom Tal bis über 300 m Seehöhe hinauf. Unten, am flacheren Hangfuß, zieht eine Leiste aus Schottern das Tal entlang, den Steilhang oberhalb bilden Glimmerschiefer mit Einschaltungen von Gneis, Amphibolit und seltener von Marmor.

The southwest-facing slope of these vineyards are among the warmest in the Senftenberg area; it extends from the valley floor to more than 300 meters above sea level. At the foot of the slope is a river terrace that runs along the valley, consisting of old river gravels, while the steep slopes above consist of mica schist, gneiss, amphibolite and, less frequently, marble bedrock.

PROIDL
Ried* Pfeningberg 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Riesling



* ‘Ried’ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as ‘Lage’

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
18,7 ha	240–350 m	16°	SW

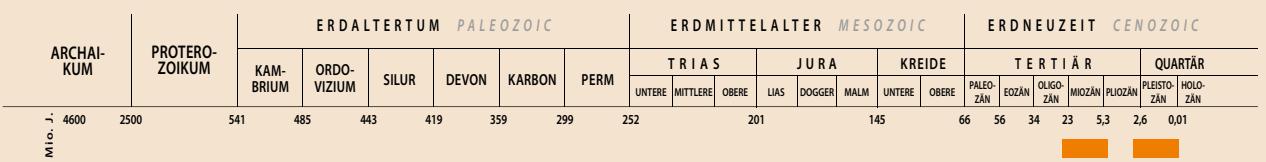


RIED SCHNABEL 1^{QT} ROHRENDORF

Der Name kommt wahrscheinlich von der Form der kleinen Riede, sie ist ein konkaver Kessel, wie ein Rachen gewölbt, und nach Süden ausgerichtet. Der Boden ist ein schluffiger, kalkhaltiger Rigosol aus Löss, darunter liegen Felsen aus dem massiven Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation.

The name of this small vineyard site probably refers to its location within a topographic basin with a narrow throat towards the south. The soil is silty and calcareous, derived from loess that overlies consolidated conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation.

MOSER SEPP
Ried* Schnabel 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
10,6 ha	205–245 m	12°	S



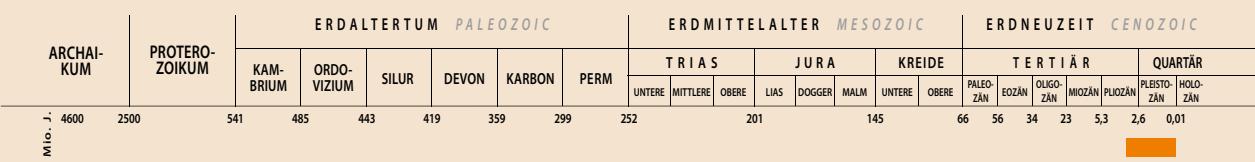
RIED SILBERBICHL 1^{QT} FURTH

Nach Nordosten gerichtete Lage auf der breiten Terrassenstufe des alten Talbodens der Donau. 1562 erstmalig urkundlich als „Silberpiegl“ erwähnt, später „Silberbügl“, dann „Silberbichl“ oder „Silberbüchel“ genannt. Den Untergrund bilden sandige Donau-Schotter, überlagert von Löss und Lösslehm mit kalkhaltiger Bodenentwicklung. Die Bezeichnung „Silber“ geht auf das Vorkommen von Glimmer zurück, der in tieferen Bereichen in großen Stücken gefunden wird und in der Abendsonne silbrig schimmert.

This vineyard, which has a north-easterly aspect, is located on a broad terrace formed by a former watercourse of the Danube River. The site was first documented (in 1562) as 'Silberpiegl', later became known as 'Silberbügl', and then 'Silberbichl' or 'Silberbüchel'. The underlying sandy Danube river gravels are overlain by loess and loess-derived loam, and then in turn by calcareous soils. The name 'Silber' (silver) refers to the abundance of mica crystals in the soil – large fragments of which are found in the deeper lying areas, catching the evening sun.

MALAT
Ried* Silberbichl 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Riesling

STIFT GÖTTWEIG
Ried Silberbichl 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Riesling



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
17,7 ha	210–255 m	3°	NO

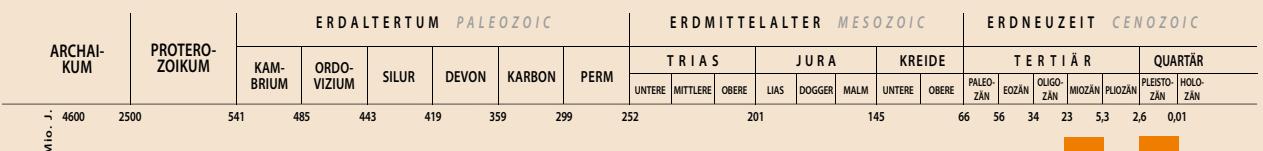
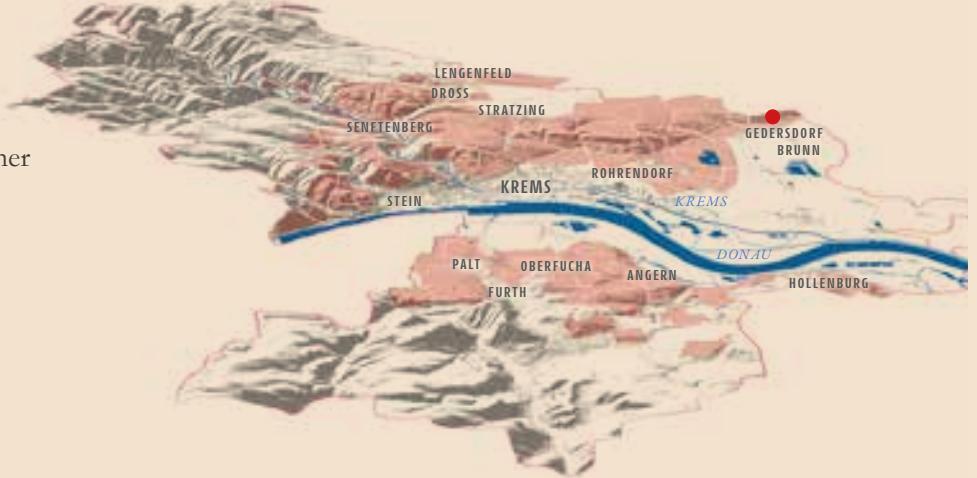


RIED SPIEGEL 1^{QT} GEDERSDORF

Die Lage befindet sich in der Mitte des Gobelsberges etwas östlich der Ortschaft Gedersdorf. Die Ausrichtung ist exakt südseitig. Für den Lagennamen „Spiegel“ gibt es etymologisch mehrere Deutungen. Die wahrscheinlichste ist die Ableitung von „herausragend, besonderer Ausblick“. Im Untergrund stehen die Konglomerate der Hollenburg-Karlstetten-Formation an, die von einer mächtigen Schicht aus Löss überlagert sind.

These south-facing vineyards are located in the middle of the Gobelsberg hill, a little to the east of the village of Gedersdorf. There are several etymological interpretations of the name ‘Spiegel’, the most likely etymological interpretation of the name ‘Spiegel’ relates to the outstanding views. Beneath the surface are conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation, covered with a thick layer of loess.

MANTLERHOF
Ried* Spiegel 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner



* ‘Ried’ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as ‘Lage’

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
7,5 ha	205–255 m	14°	S

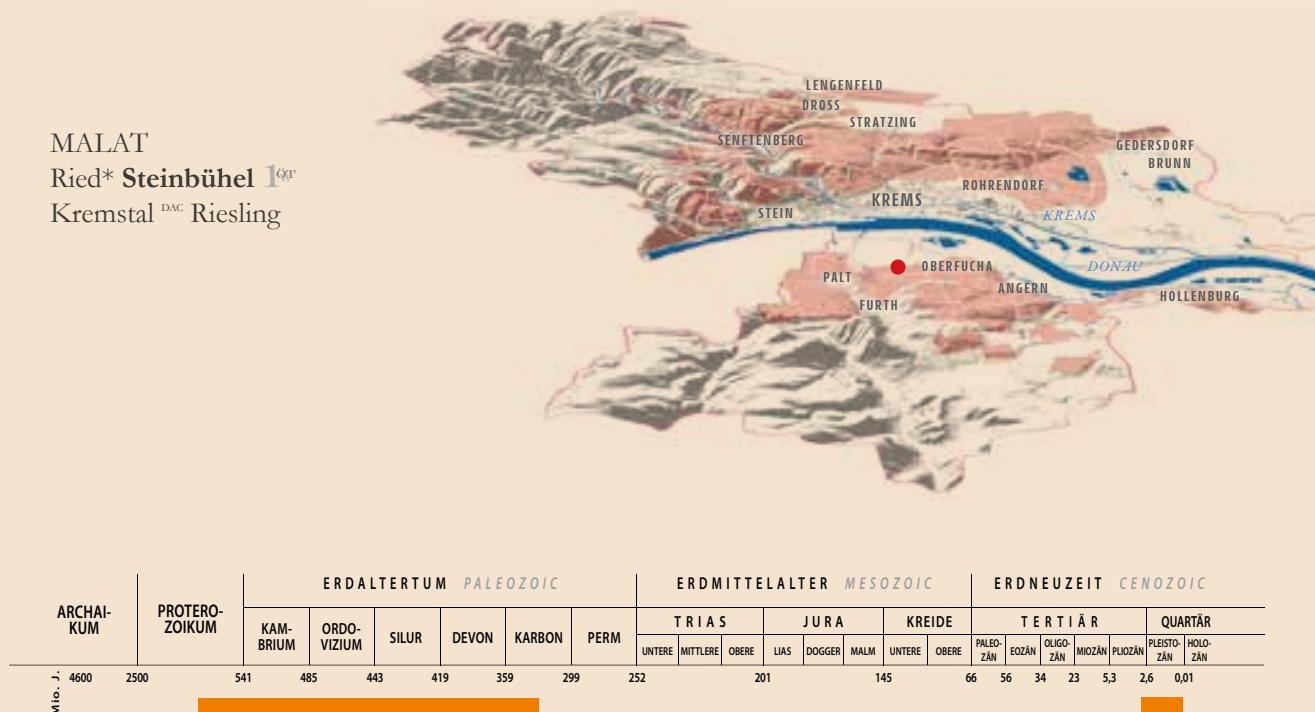


RIED STEINBÜHEL 1^{QT} PALT

Der steinige Boden der Riede wirkt namensgebend. Erste urkundliche Nennung im Jahr 1322 als „Steinapeunt“, dann zu „Steinbichl“ und schließlich zu „Steinbühel“ gewandelt. Den Untergrund bilden kristalliner Granulit und viel jüngerer Schotter eines früheren Donau-Talbodens, die als kleine „Insel“ aus der mächtigen Lössdecke hervortreten und den sonst feinkörnig-schluffigen Boden der Umgebung lokal ziemlich steinig machen und wechselnden Kalkgehalt bewirken.

The name of this vineyard derives from the stony soil (‘stein’ meaning stone). The site was first documented in 1322 as ‘Steinapeunt’, then as ‘Steinbichl’, and finally as ‘Steinbühel’. Beneath the soil are crystalline granulite rocks and much younger gravels from a former watercourse of the Danube River, which form small ‘islands’ protruding through the overlying loess and result in an increased rock content in the generally silty soils, as well as a variable carbonate content.

MALAT
Ried* Steinbühel 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Riesling



* ‘Ried’ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as ‘Lage’

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
7,3 ha	205–230 m	4°	NNW

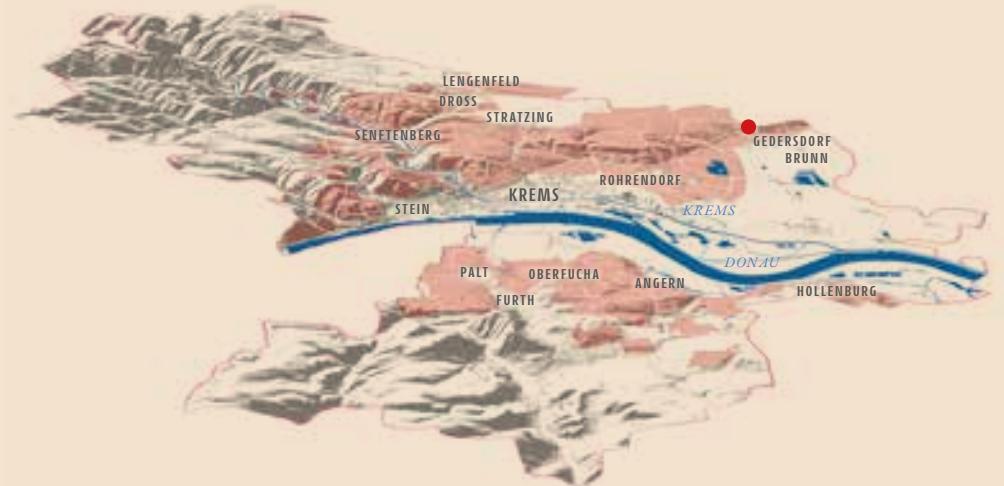


RIED STEINGRABEN 1QT GEDERSDORF

Oberhalb der Ortschaft gelegene, steile und leicht konkav gewölbte Lage. Der Boden ist seichtgründig und zeigt Löss, toniges Material und grobes, kiesiges Bodenskelett. Das deutet auf das nahe anstehende und oberflächig verwitterte Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation hin. Das Konglomerat ist etwa 15 Millionen Jahre alt und besteht aus Gesteinen der südlich der Donau gelegenen Kalkalpen, die von einem Vorläufer-Fluss der Traisen („Ur-Traisen“) hierher geschüttet worden sind.

This vineyard lies above the village of Gedersdorf, on a steep slope that has a slightly concave topography. The soil is thin and contains loess and clay inclusions within a coarse, gravelly structure that suggests the presence of weathered conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation beneath the surface. These conglomerates, which are about 15 million years old, contain clasts from the Calcareous Alps to the south of the Danube River, and were deposited here by the antecedent Traisen River.

MANTLERHOF
Ried* Steingraben 1QT
Kremstal DAC Riesling



ARCHAI-	PROTERO-	ERDALTERTUM PALEOZOIC					ERDMITTELALTER MESOZOIC					ERDNEUZEIT CENOZOIC						
		KAM- BRIUM	ORDO- VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR						
Mio. J.	4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01

* ‘Ried’ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as ‘Lage’

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
7,8 ha	205–250 m	17°	S



Riesling

RIED STEINLEITHN 1QT OBERFUCHA

Sehr karge, nach Osten geneigte Lage. Wie die Lage Kirchensteig mit nur geringer Bodenauflage direkt am Fels angelegt. Der sehr skelettreiche Boden entwickelt sich aus kristallinem Granulit. Granulit ist ein metamorphes, d. h. umgewandeltes Gestein, feinkörnig, hell, häufig durch den dunklen Glimmer (Biotit) violett-streifig aussehend, massig oder platig geschieferiert, unverwittert sehr hart und spröd, zusammengesetzt aus Quarz, Feldspat und Glimmer mit Beimengungen von Granat und Disthen.

This is an east-facing vineyard with only a thin, meager layer of soil covering the bedrock, as at the Kirchensteig vineyards. The skeletal soils developed from crystalline granulite, which is a light-coloured metamorphic rock that sometimes contains dark bands of biotite mica. The granulite can be either massive or laminated; unweathered it is hard and brittle, consisting of quartz, feldspar, and mica, and also containing garnet and kyanite.

GEYERHOF
Ried* Steinleithn 1QT
Kremstal DAC Grüner Veltliner



ARCHAI-	PROTERO-	ERDALTERTUM PALEOZOIC					ERDMITTELALTER MESOZOIC					ERDNEUZEIT CENOZOIC						
		KAM- BRIUM	ORDO- VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR						
Mio. J.	4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01

* ‘Ried’ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as ‘Lage’

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
0,8 ha	280–285 m	2°	0



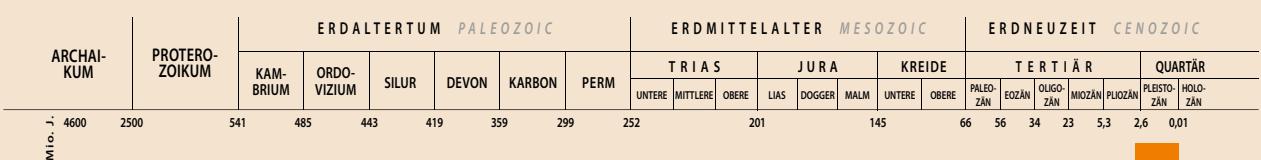
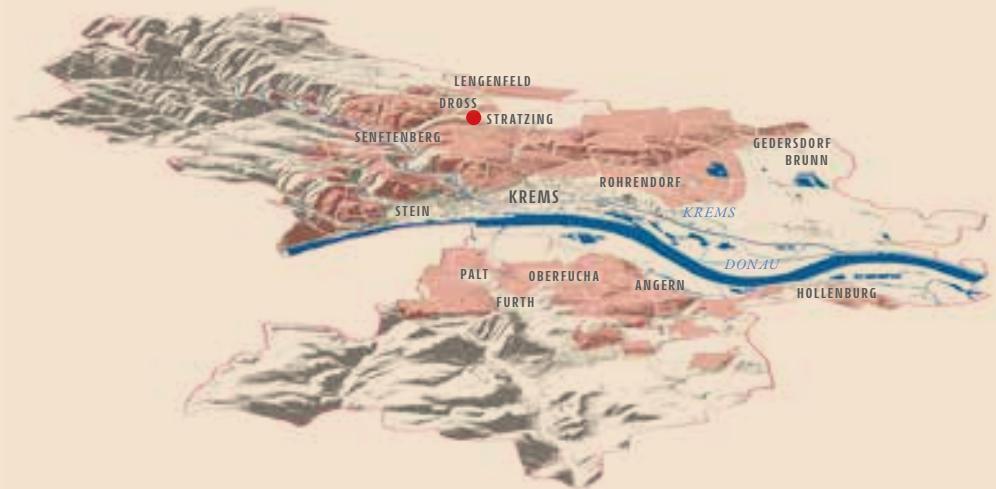
Grüner Veltliner

RIED SUNOGELN STRATZING

Die Riede Sunogeln, welche seit dem 15. Jahrhundert eingetragen ist, heißt heute noch im Volksmund „Heiliger Geist“. Die Lage ist nach Süden ausgerichtet, besteht aus fünf Terrassen und bringt sehr mineralische Weine hervor. Der Boden ist kalkhaltig und besteht aus schluffig-sandigen, ca. 16 Millionen Jahre alten Meeresablagerungen, die mit einer dünnen Schotterauflage aus Ablagerungen der Ur-Donau bedeckt sind.

The Sunogeln vineyard, which has featured in written records since the 15th century, is still referred to as 'The Holy Spirit' in the local vernacular. It consists of five terraces with a southern aspect and produces wine with a distinctive mineral-rich character. The soils are calcareous, having formed on 16 million year old silty and sandy marine sediments that have been covered by thin gravels deposited by the antecedent Danube River.

SCHMID
Ried* **Sunogeln** 
Kremstal ^{DAC} Riesling



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
11,3 ha	330–385 m	11°	S - SSW

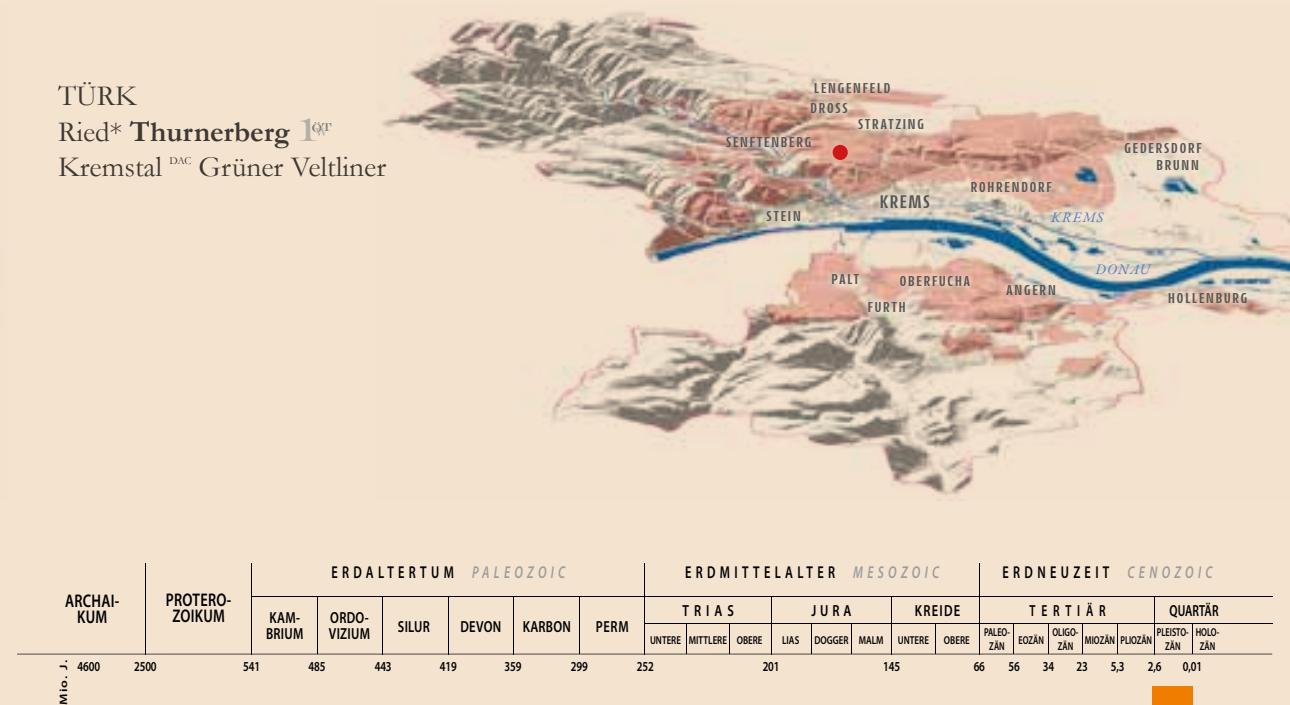


RIED THURNERBERG KREMS

Die Lage ist eben bis leicht nach Südwesten geneigt und liegt auf einer Schotterterrasse. Der grobe Schotter (sandiger Kies mit vielen Steinen) ist dominiert von Quarzgerölle und kristallinen Gesteinen, geliefert von der Donau, abgelagert vor etwa 2 Millionen Jahren im Niveau der Rosenfeld-Terrasse mit einem Sockel, der etwa 105 m über dem heutigen Donaulauf liegt.

This vineyard lies on a gravel terrace that slopes down slightly towards the southwest and represents an ancient terrace of the Danube River, now some 105 meters above the present-day river bed. The gravel is coarse with crystalline rocks, supplied by the Danube, deposited about 2 Million years ago.

TÜRK
Ried* **Thurnerberg** 
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
32,1 ha	300–335 m	eben	SW

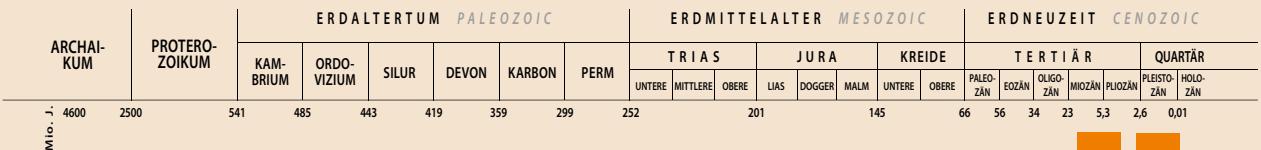
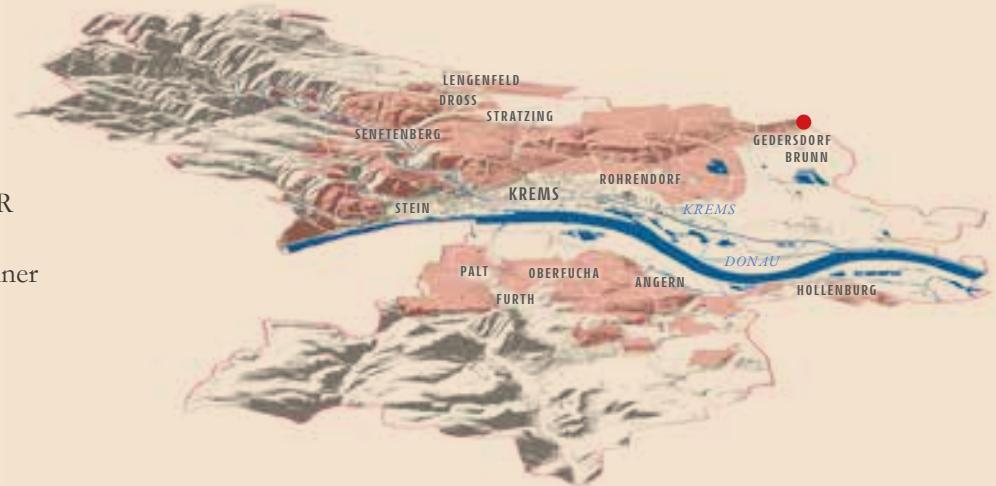


RIED VORDERNBERG GEDERSDORF

Die Lage am östlichsten Rand des Kremstales ist eine sehr frühe Lage und sowohl für Grünen Veltliner als auch für Riesling geeignet. Früher wurde die Lage „Ungut“ genannt, wegen des steinigen Bodens, der die Arbeit erschwerte. Das Ausgangsmaterial dafür bildet kalkiges Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation, das Löss überdeckt ist.

The grapes in this vineyard at the eastern edge of the Kremstal wine growing area ripen early and are equally suited to Grüner Veltliner and to Riesling. The vineyard site was formerly known as ‘Ungut’ (not good), because of the difficulty in cultivating the rocky soils. These are underlain by a calcareous conglomerate from the Hollenburg-Karlstetten Formation that has been covered with loess.

BUCHEGGER |
VORSPANNHOF MAYR
Ried* Vordernberg 
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner
Ried Vordernberg 
Kremstal ^{DAC} Riesling



* ‘Ried’ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as ‘Lage’

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
10,5 ha	200–245 m	8°	S - SO



RIED WACHTBERG KREMS

Von dem hochgelegenen Berg konnte man die Bewohner der Stadt Krems früher vor Feinden warnen, mittelhochdeutsch: „Warten“. Bis in eine Seehöhe von 400 Meter reichen die mächtigen Terrassen des Wachtberges, die nach Südosten ausgerichtet sind. Gneis mit geschieferten Partien bildet den Untergrund, darauf liegen mächtige Lössablagerungen, die für kalkigen, schluffreichen Boden sorgen.

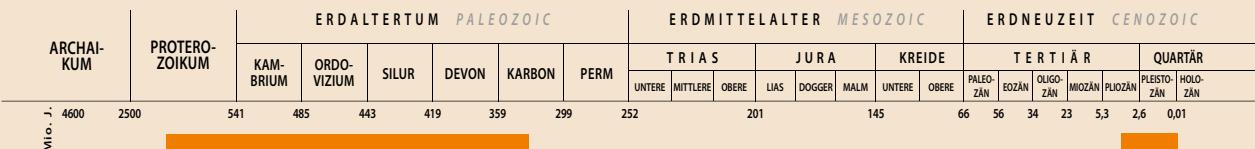
From the top of this high hill the citizens of Krems were warned of approaching enemies during historical times (Wachtberg can be roughly translated as ‘Lookout Mountain’). The extensive southeast-facing terraces of the Wachtberg vineyard site reach up to 400 meters above sea level. The soil is calcareous with a high silt content. The bedrock consists of gneiss with minor schist and is covered by extensive deposits of loess.

SALOMON UNDHOF

Ried* Wachtberg 
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

STADT KREMS
Ried Wachtberg 
Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

TÜRK
Ried Wachtberg 
Kremstal ^{DAC} Riesling



* ‘Ried’ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as ‘Lage’

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
30,9 ha	250–390 m	8°	SO



RIED WIELAND 1^{QT} GEDERSDORF

Süd- bis Südostlage, die in der Hauptwindrichtung durch vorgelagerte höhere Terrassen geschützt ist. Im unteren Bereich findet sich eine der Stellen am Gobelsberg, wo aus dem Löss das Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation (Ablagerungen der „Ur-Traisen“) zu Tage tritt – daher die Lokalbezeichnung „Steindl“. In der Hauptsache ist der Boden aber ein kalkhaltiger Rigosol aus Löss. Der Löss ist Gesteinsstaub, der in den eiszeitlichen Kaltphasen des Pleistozän vom Wind hierher geblasen wurde.

This south to southeast facing vineyards are protected from the westerly winds by the higher terraces above them. The lower part of the vineyard site is one of the areas on the Gobelsberg mountain where conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation (sediment from the antecedent Traisen River) outcrop, protruding through the loess. This is reflected in the local name for the area, which is ‘Steindl’ and can be roughly translated as ‘little rock’. The soil is mainly calcareous and sandy, derived from the underlying loess that was transported to the area by winds during the Pleistocene Ice Age.



MANTLERHOF
Ried* Wieland 1^{QT}
Kremstal ^{DAC} Riesling

ARCHAI- KUM	PROTERO- ZOIKUM	ERDALTERTUM PALEOZOIC						ERDMITTELALTER MESOZOIC						ERDNEUZEIT CENOZOIC					
		KAM- BRIUM	ORDO- VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PALOE-	OLO-	MIO-	PLIO-	PLEISTO-	HOLO-	
Mio. J.		4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01

* ‘Ried’ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as ‘Lage’

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
5,5 ha	200–250 m	15°	SSO



RIED ALTE SETZEN 1^{QT} REICHERSDORF

Schwach geneigte, nach Osten ausgerichtete Lage. Lehmig-schluffiger, kalkiger Boden aus etwa zwei Meter mächtigem Löss, darunter liegt das Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation. Es besteht aus Geröllen von Kalksteinen und Dolomit, die ein Fluss („Ur-Traisen“) aus den südlich gelegenen Kalkalpen vor etwa 15 Millionen Jahren hier abgelagert hat.

This vineyard occupies a gently inclined east-facing slope. The silty calcareous soil is derived from an underlying two meter thick layer of loess. Beneath the loess is conglomerate of the Hollenburg-Karlstetten Formation containing limestone and dolomite clasts from the Calcareous Alps, which were deposited by the antecedent Traisen River around 15 million years ago.



HUBER
Ried* Alte Setzen 1^{QT}
Traisental ^{DAC} Grüner Veltliner

ARCHAI- KUM	PROTERO- ZOIKUM	ERDALTERTUM PALEOZOIC						ERDMITTELALTER MESOZOIC						ERDNEUZEIT CENOZOIC					
		KAM- BRIUM	ORDO- VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PALOE-	OLO-	MIO-	PLIO-	PLEISTO-	HOLO-	
Mio. J.		4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01

* ‘Ried’ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as ‘Lage’

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
53,3 ha	230–305 m	7°	0

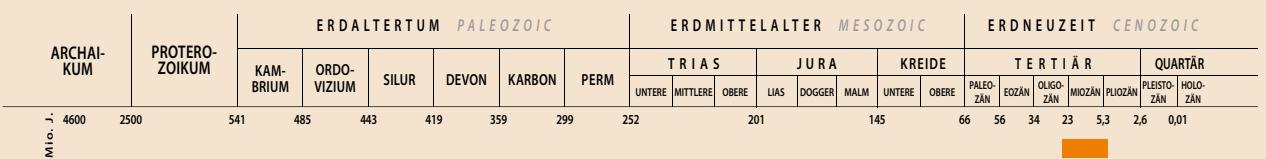


RIED BERG GETZERSDORF

Terrassierter Steilhang mit über 25% Neigung, Ausrichtung gegen Osten. Der auf kalkigem Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation entwickelte Boden ist karg und hat lediglich eine dünne Humusaufklage.

This vineyard occupies a steep, east-facing, terraced slope with a gradient of more than 25%. The soil, which overlies calcareous conglomerate of the Hollenburg-Karlstetten Formation, is very meager with only a thin layer of humus.

HUBER
Ried* Berg 
Traisental ^{DAC} Grüner Veltliner
Ried Berg 
Traisental ^{DAC} Riesling



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
10,5 ha	240–335 m	25°	0

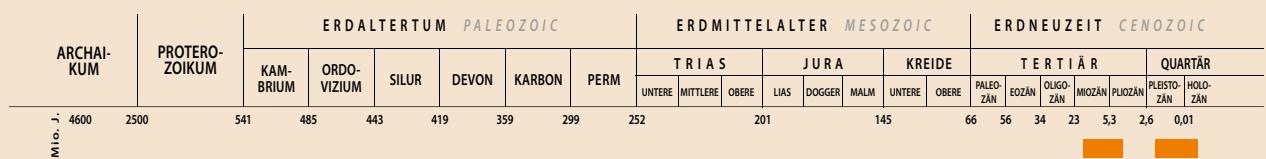


RIED HOCHSCHOPF NEUSIEDL

Die Ried reicht von 260 bis etwa 350 Metern Seehöhe und ist vorwiegend gegen Südosten und Osten exponiert. Die Reben stehen zum größten Teil auf Löss, nur lokal erreicht das kalkige Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation im nördlichen und im südlichsten Teil die Oberfläche. Der Boden ist ein kalkhaltiger Rigolboden aus Löss mit guter Speicherkraft und ausgewogener chemischer und mineralogischer Zusammensetzung. Der Boden aus dem Konglomerat hingegen ist karg und trocken.

The vineyard reaches from 260 metres to approximately 350m above sea level and is exposed predominantly toward the south-east & east. The majority of the vines are planted in loess; the limestone conglomerate of the Hollenburg-Karlstetten Formation only reaches the surface locally, in the northernmost and southernmost parts. The soil is a calcareous anthrosol composed of loess, with good water storage capacity as well as a balanced chemical and mineralogical composition.

DOCKNER
Ried* Hochschopf 
Traisental ^{DAC} Grüner Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

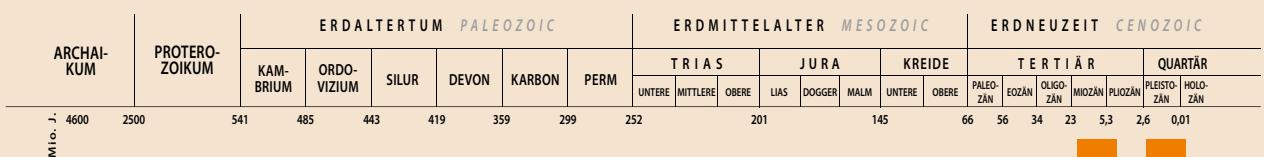
GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
21,2 ha	260–350 m	6°	SO



RIED PLETZENGRABEN 1^{QT} INZERSDORF

Die nach Südosten und Süden ausgerichtete Ried ist terrassiert und liegt in einer Seehöhe von knapp 300 bis 380 Metern. Geologisch betrachtet ist die Ried zweigeteilt. Im Nordteil wurzeln die Reben in aufgelockertem Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation. Es handelt sich dabei um etwa 15 Millionen Jahre alte Fluss- und Deltaablagerungen eines Flusses aus den Kalkalpen, der sogenannten Ur-Traisen. Der Südteil der Ried ist weitgehend von Löss bedeckt, der aber einen deutlichen Schotterstreubereich von den oberen Konglomeraten trägt.

DOCKNER
Ried* Pletzengraben 1^{QT}
 Traisental ^{DAC} Grüner Veltliner
Ried Pletzengraben 1^{QT}
 Traisental ^{DAC} Riesling



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
5,1 ha	295–375 m	10°	SO



RIED ROTHENBART 1^{QT} INZERSDORF

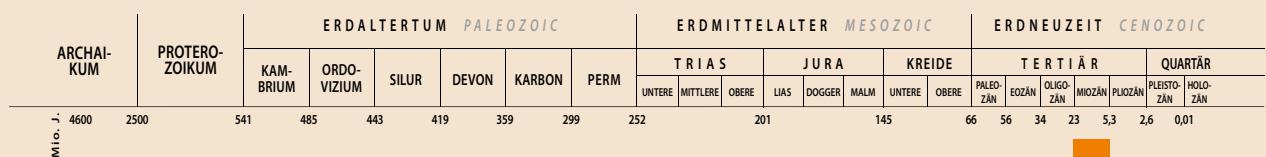
Mit bis zu 380 m Seehöhe eine der höchstgelegenen Terrassenlagen im Traisental. Windexponierte, luftige Lage. Magere, sandig-steinige Felsbraunerde auf der Hollenburg-Karlstetten-Formation aus Kalk-Dolomit-Konglomerat, lokal unterbrochen von mergeligen Partien. Hoher Eisen- und Mangan gehalt bewirken die rötliche Bodenfarbe als Namensgeber.

These are some of the highest vineyard terraces in the Traisental valley, reaching up to 380 meters above sea level in a very exposed location. Meager sandy and rocky brown earth soils rest on the Hollenburg-Karlstetten Formation, which consists of limestone-dolomite conglomerate with occasional marls. The high iron and manganese content give the soil a reddish colour, from which the vineyard's name is derived ('rot' meaning red).



HUBER
Ried Rothenbart 1^{QT}
 Traisental ^{DAC} Riesling

NEUMAYER
Ried Rothenbart 1^{QT}
 Traisental ^{DAC} Grüner Veltliner
Ried Rothenbart 1^{QT}
 Traisental ^{DAC} Riesling



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
2,6 ha	340–380 m	8°	SO



RIED ZWIRCH 1^{QT} INZERSDORF

Hochlage in einem windgeschützten Kessel. Den Gesteinsuntergrund bilden das grobe, kalkige Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation, das weitgehend von ebenfalls kalkigem, aber feinkörnig schluffig-tonigem Löss und Lösslehm bedeckt ist.

HUBER
Ried* Zwirch 1^{QT}
Traisental ^{DAC} Grüner Veltliner

NEUMAYER
Ried Zwirch 1^{QT}
Traisental ^{DAC} Grüner Veltliner



ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOIKUM	ERDALTERTUM PALEOZOIC						ERDMITTELALTER MESOZOIC						ERDNEUZEIT CENOZOIC					
		KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PALOE-ZÄN	EOZÄN	OLIGO-ZÄN	MIOZÄN	PLIOZÄN	PLEISTO-HOLO-ZÄN	
Mio. J.		4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
21,9 ha	270–360 m	7°	S0



RIED BRUNNTHAL 1^{QT} FELS AM WAGRAM

Nach Süden ausgerichtete Terrassenlage am obersten Drittel des Hangs in Fels am Wagram auf einer Höhenlage von 260 bis 280 m. Starke Temperaturextreme, da die kälteren Luftmassen aus den nordwestlich gelegenen Waldgebieten zuerst hier auf die Terrassen treffen. Der Boden ist sehr kalkhaltig und schluffig, hervorgegangen aus einer bis zu 25 Meter mächtigen Lössdecke, die auf marinen Sanden liegt, wiederum darunter steht ein Sockel aus kristallinen Gesteinen („Urgestein“) an.

LETH
Ried* Brunnthal 1^{QT}
Wagram Grüner Veltliner
Ried Brunnthal 1^{QP}
Wagram Riesling



ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOIKUM	ERDALTERTUM PALEOZOIC						ERDMITTELALTER MESOZOIC						ERDNEUZEIT CENOZOIC					
		KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PALOE-ZÄN	EOZÄN	OLIGO-ZÄN	MIOZÄN	PLIOZÄN	PLEISTO-HOLO-ZÄN	
Mio. J.		4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
41,8 ha	255–295 m	3°	S

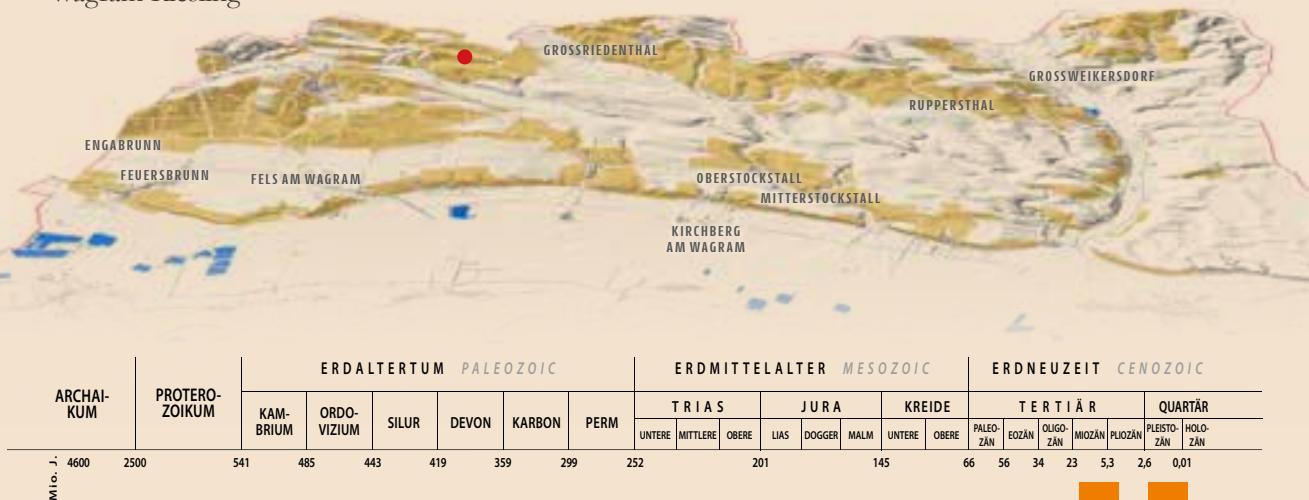


RIED EISENHUT 1^{QT} GROSSRIEDENTHAL

Den Untergrund der Weingärten bilden die sandigen Kiese und Sande der Hollabrunn-Mistelbach-Formation. Der Kalkgehalt ist gering, die Kiese können manchmal zu eisenhältigen Konglomeraten verfestigt sein, die daher auch Namensgeber dieser Ried sind. Entstanden sind die Kiese vor ca. 8 Millionen Jahren als Ablagerungen der Urdonau, die damals weit nördlicher als heute zum Wiener Becken floss. Im östlichen Teil der Ried sind die Kiese von mächtigen, teils mehrstöckigen Lössablagerungen bedeckt. Die reinen Südhänge sind sehr heiß und für Löss verhältnismäßig karg. Dadurch sind sie prädestiniert für Riesling und Roter Veltliner.

The subsoil of the vineyards here is composed of sandy gravels and sands of the Hollabrunn-Mistelbach Formation. Lime-stone content is slight, and in some places the gravels have solidified from ferrous conglomerates; these (iron = Eisen) have given the vineyard its name. These gravels emerged some eight million years ago as deposits from the primordial Danube, which at that time flowed much further north to the Vienna Basin than it does today. In the eastern part of the vineyard site the gravels are covered with massive, occasionally multi-level loess deposits. The directly south-facing slopes are very hot, with soils that for loess are relatively meagre. This makes them ideal for Riesling and Roter Veltliner.

DIWALD
Ried* Eisenhut 1^{QT}
Wagram Riesling



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

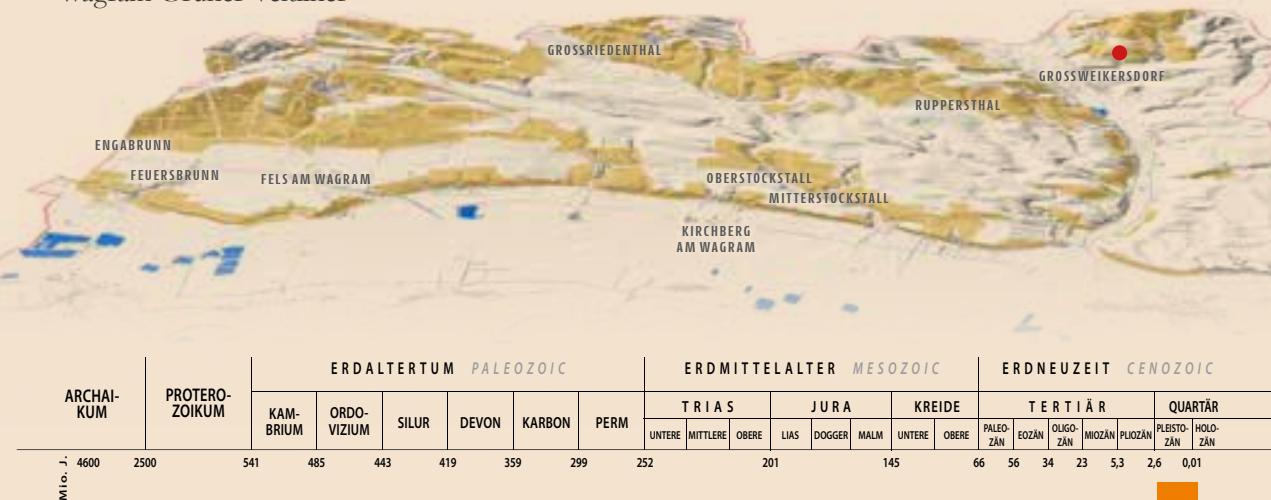
GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
8,5 ha	290–335 m	6,5°	S



RIED GEORGENBERG 1^{QT} GROSSWEIKERSDORF

Im Nordosten von Großweikersdorf gelegen, eine Kuppe mit Steilabfall nach Süden ins Ameistaler Tal. Der Riedname bezeichnet den „Berg des Hl. Georg“, welcher auf ehemaligen reichen Kirchenbesitz hinweist. Weinbau wird hier seit dem 14. Jahrhundert betrieben. Die Reben stehen auf alten Donau-Terrassenschottern, die mit Lehm und Löss bedeckt sind. Löss ist kalkhaltiger Gesteinsstaub (Schluff), der in den vegetationsarmen Kaltphasen der Eiszeit aus dem Alpenraum mit den kahlen Vorfeldern der Gletscher und Flussebenen hier angesiedelt wurde. Darauf hat sich seither ein lehmig-lösiger, immer kalkiger und gut speicherfähiger Boden gebildet.

EHMOSER
Ried Georgenberg 1^{QT}
Wagram Grüner Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

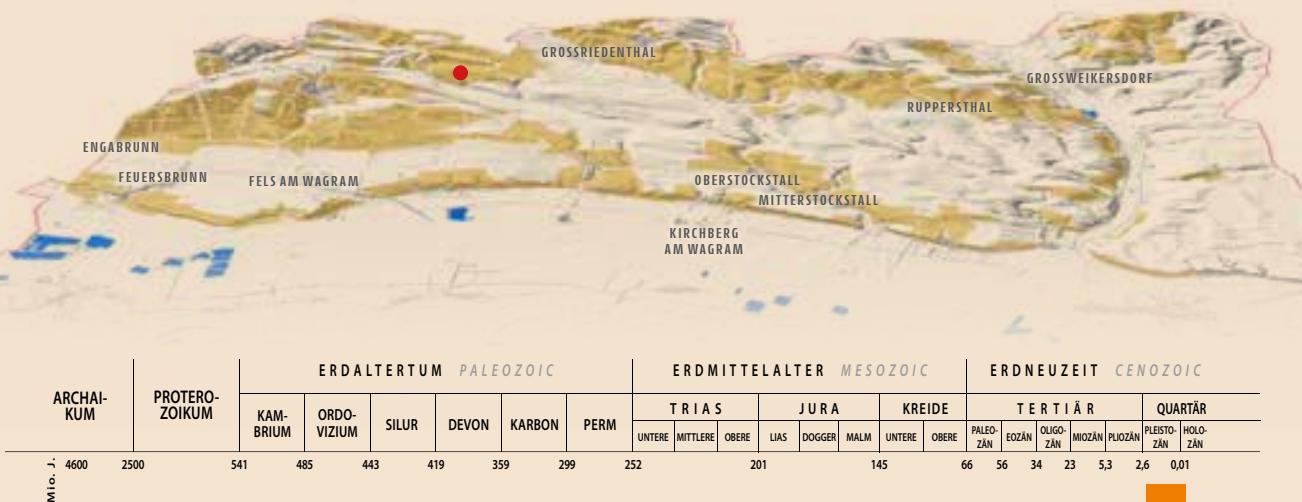
GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
9,7 ha	250–280 m	11–16°	S



RIED GOLDBERG 1QT GROSSRIEDENTHAL

Die Ried umfasst zwei Rücken, die durch eine Mulde getrennt sind. Die Weingärten sind terrassiert oder liegen auf Plateauflächen. Der Boden ist ein Tschernosem aus Löss mit alten, lehmigen Bodenbildungen. Diese sind Zeugen wärmerer Phasen zwischen den Kaltzeiten. Unter dem Löss stehen die sandigen Kiese und Sande der Urdonau in Form der Hollabrunn-Mistelbach-Formation an. Grüner Veltliner ist hier die Leitsorte. An einzelnen Hängen gedeihen aber auch sehr ausgewogene Rieslinge.

DIWALD
Ried* Goldberg 1QT
Wagram Riesling
Ried Goldberg 1QT
Wagram Grüner Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
36 ha	280–315 m	3°	S - SO

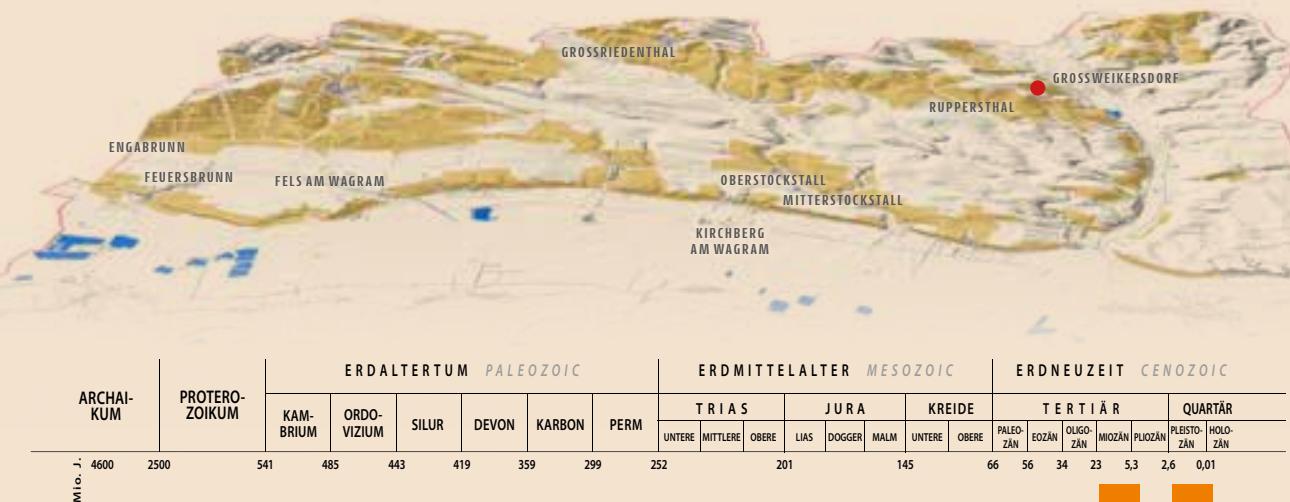


RIED HOHENBERG 1QT GROSSWEIKERSDORF

Die Weingärten im Westen von Großweikersdorf gelegen sind terrassiert und schauen nach Südsüdosten. Der Name leitet sich etymologisch von „an einem hohen Bergrücken“ her (330m). Im Untergrund stehen Tone und Schluffe der Laa-Formation, deposited here 16–17 million years ago by the Paratethys Sea. Atop this base one finds multiple layers of loess, here rich in loess snails.

The vineyards located in the west of Großweikersdorf are terraced and face south-southeast. The name derives etymologically from the description 'on a high mountain ridge' (330m). In the subsoil one finds clays and silts of the Laa Formation, deposited here 16–17 million years ago by the Paratethys Sea. Atop this base one finds multiple layers of loess, here rich in loess snails.

EHMOSER
Ried Hohenberg 1QT
Wagram Grüner Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
11,5 ha	290–330 m	7°	SO



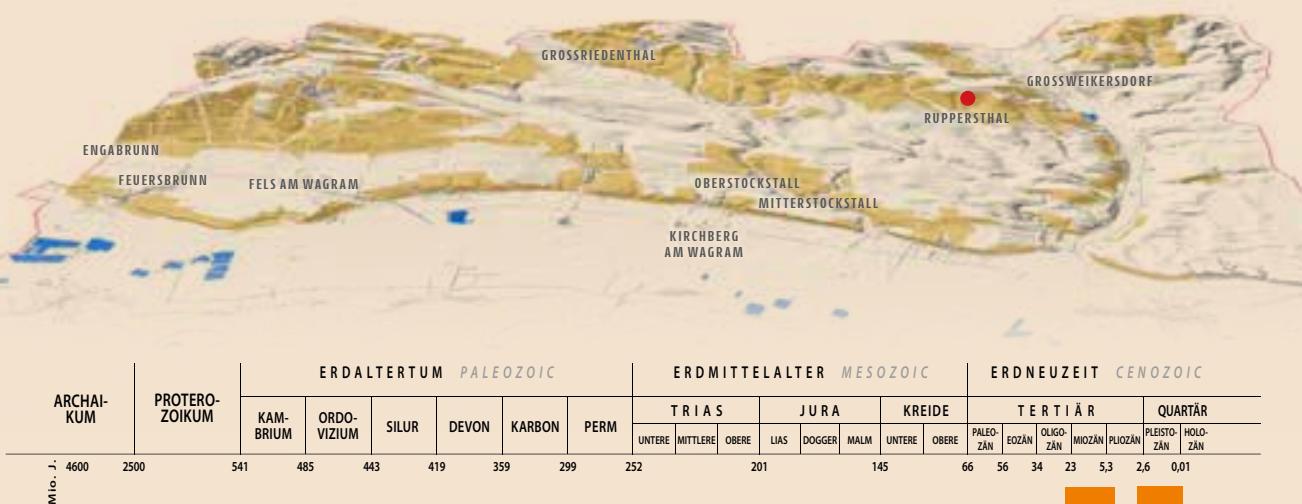
RIED MORDTHAL RUPPERSTHAL

Durch eine Fundstelle von Mammutknochen und Steinwerkzeugen, welche auf Mammutjagd hindeuten, leitet sich der Name Mordthal ab. Die nach Südwesten abfallenden Weingärten und das von Westen geschützte Tal bieten optimale Bedingungen. Von einer Lössschicht überlagerte Sande und Kiese mit kristallinen Gesteinen eines alten Donaulaufes prägen den Untergrund der Lage.

The name of this vineyard relates to the discovery of mammoth bones and stone tools that are suggestive of prehistoric mammoth hunting in the area. The southwest-facing vineyards are sheltered from westerly winds and offer excellent conditions for wine growing. The soils are derived primarily from the underlying loess, which covers sands and gravels (containing clasts of crystalline rocks) from a former watercourse of the Danube River.

FRITSCH
Ried* **Mordthal** 
Wagram Riesling

FRITZ
Ried **Mordthal** 
Wagram Roter Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
32 ha	270–320 m	10°	SW

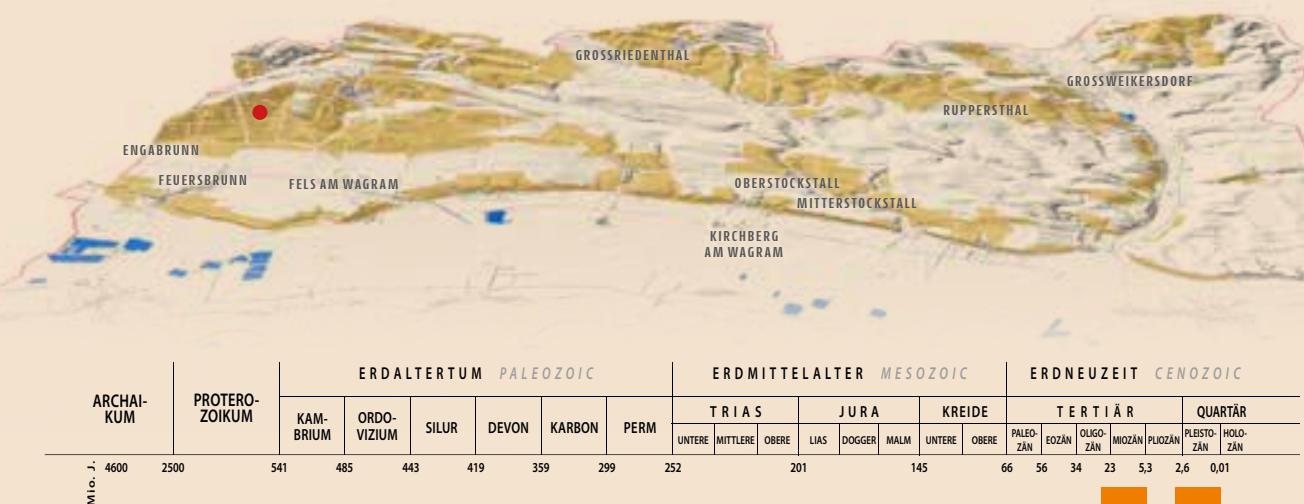


RIED ROSENBERG FEUERSBRUNN

Nach Süden geöffnete, sehr windgeschützte und wärmespeichernde Kessellage im Bereich zwischen 280 und 320 m Seehöhe. Nach Norden begrenzt durch einen Mischwald auf Tertiär-Schotter eines frühen Donaulaufes. Kalkhaltiger, schluffiger Boden entwickelt aus einer bis zu 20 Meter mächtigen Lössdecke.

The vineyards occupy a topographic basin that is open to the south but provides a high level of protection from the wind and has an excellent heat-conserving capacity. It lies between 280 and 320 meters above sea level. The vineyard is bordered to the north by a mixed forest on the Tertiary gravels from a former watercourse of the Danube River. The calcareous, silty soils developed from a thick blanket of loess, which can be up to 20 meters thick.

OTT
Ried* **Rosenberg** 
Wagram Grüner Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
26,7 ha	270–320 m	5°	S



RIED SCHEIBEN 1^{WT} FELS AM WAGRAM

Sanft ansteigende Terrassenlage mit Süd bis Südostausrichtung im Zentrum des mächtigen Lössgebietes mit einer Höhenlage von 240 bis 275 m. Der kalkhähige, schluffig-lehmige Boden auf meterhohen Lössschichten stammt von Gesteinsstaub, der in den verschiedenen Kaltphasen der Eiszeit hier abgelagert wurde. Darunter liegt teils verfestigter Schotter der Hollabrunn-Mistelbach-Formation, which den Lauf der Ur-Donau vor etwa 11 Millionen Jahren markiert.

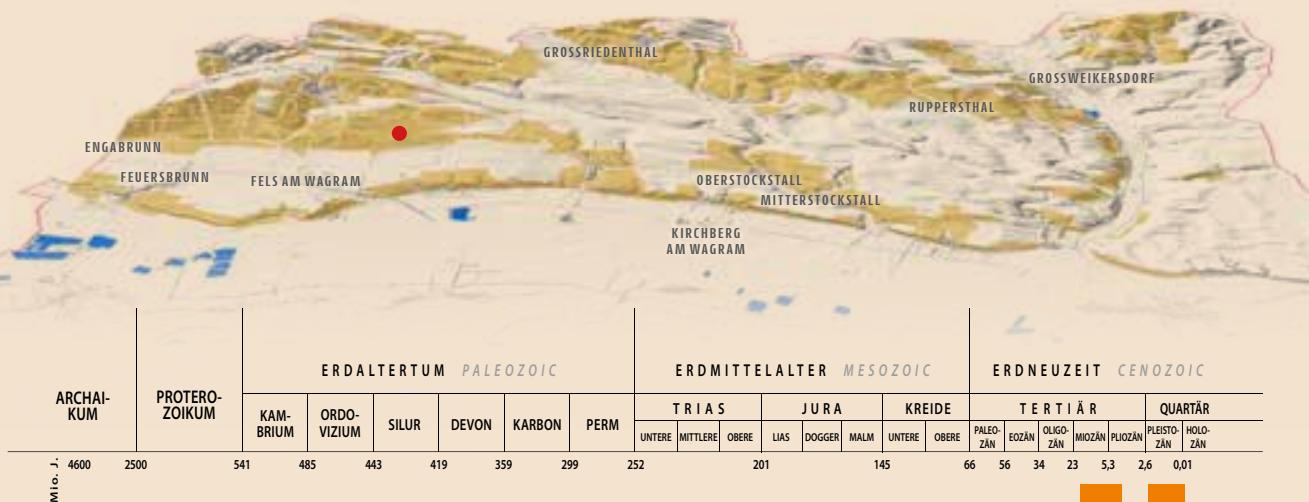
LETH

Ried* Scheiben 1^{WT}

Wagram Grüner Veltliner

Ried Scheiben 1^{WT}

Wagram Roter Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
76,3 ha	230-285 m	2°	S - SO



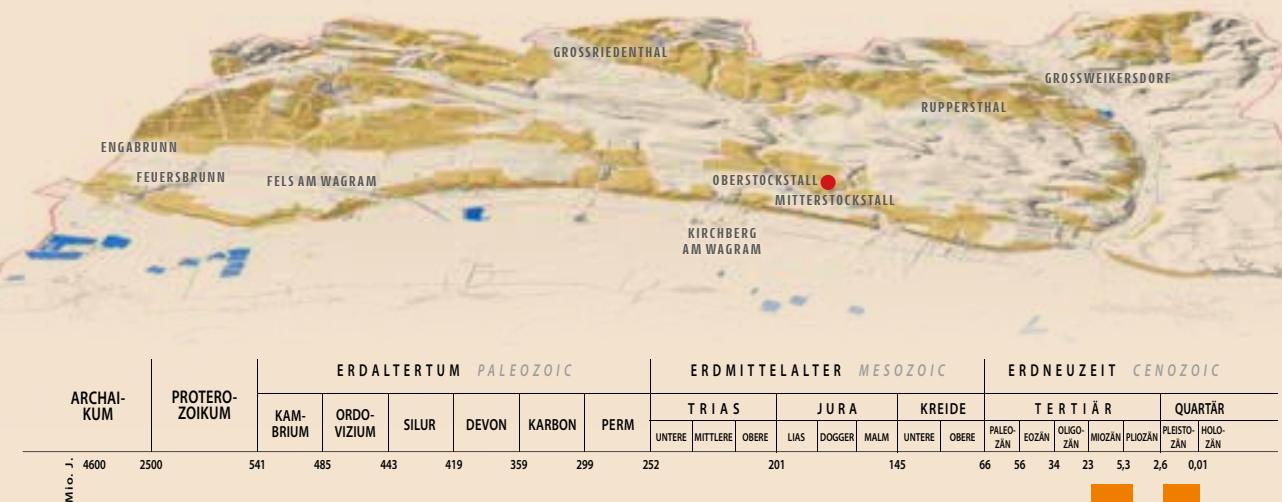
RIED SCHLOSSBERG 1^{WT} MITTERSTOCKSTALL

Die Weingärten um das ehemalige Schloss Winkelberg liegen auf dem Plateau hinter der Wagramkante. Unter der mächtigen, fruchtbaren Lössdecke liegen kaltzeitliche Terrassenschotter der Donau und wiederum darunter tonig-schluffige Meeres-sedimente des Miozän. Die Lössdecke ist mehrstöckig aufgebaut, das heißt dunkle Lehmschichten markieren warmzeitliche Bodenbildungen im kaltzeitlichen, hellgelben Löss. Löss ist kalkhaltiger Gesteinsstaub (Schluff), er bildet einen immer kalkigen und gut speicherfähigen Boden mit ausgewogenem natürlichem Nährstoffangebot.

FRITZ

Ried Schlossberg 1^{WT}

Wagram Grüner Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

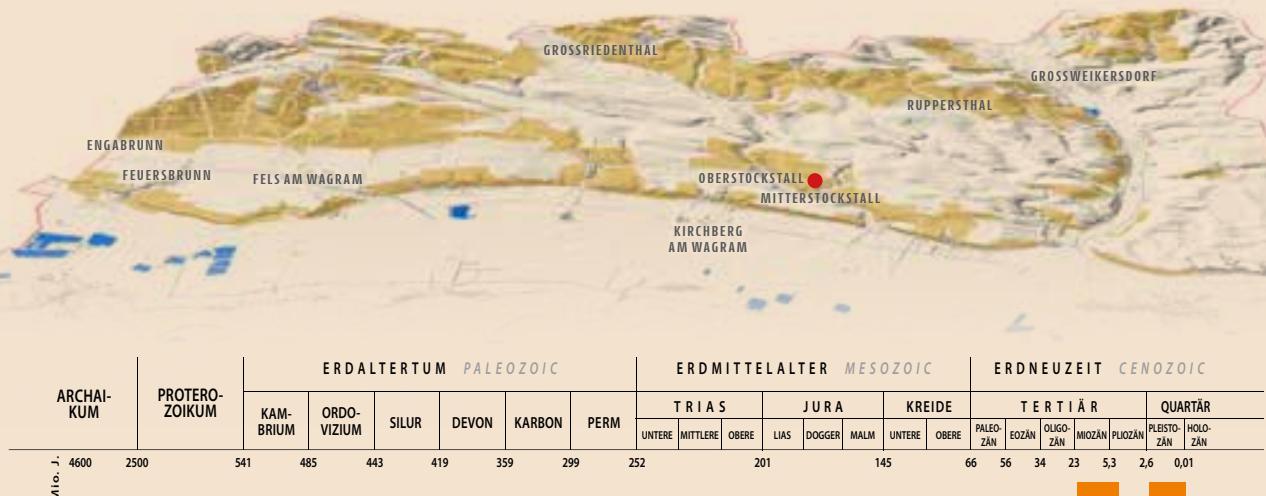
GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
16 ha	230–250 m	3°	S



RIED SCHLOSSBERG 1^{QT} OBERSTOCKSTALL

Die Weingärten schließen östlich an das Siedlungsgebiet von Oberstockstall an und steigen auf das fast ebene Plateau, das von der Kante zum Krampugraben begrenzt wird. Die mächtige, fruchtbare Lössdecke liegt über kaltzeitlichen Terrassenschottern der Donau, die wiederum auf tonig-schluffigen Meeressedimenten der Paratethys liegen. Die Lössdecke ist mehrstöckig aufgebaut, das heißt dunkle Lehmschichten markieren warmzeitliche Bodenbildungen im kaltzeitlichen, hellgelben Löss.

FRITSCH
Ried Schlossberg 1^{QT}
Wagram Grüner Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
7,5 ha	230–250 m	3°	S

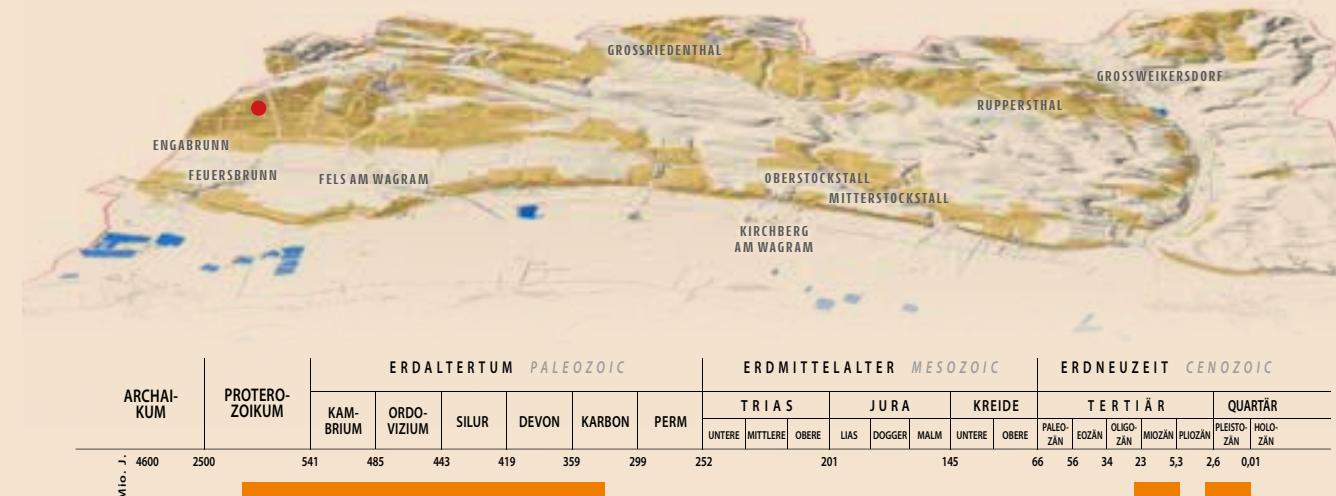


RIED SPIEGEL 1^{QT} FEUERSBRUNN

Nach Süden ausgerichtete, sanft terrassierte Lage, in der Höhe ähnlich Rosenberg und gegen Nordwesten durch den Schotter-Rücken des Hengstberges geschützt. Der Boden ist kalkhaltig und schluffig, entwickelt aus einer mächtigen Lössdecke, die den tieferen Untergrund aus Gföhler Gneis, marinen Sedimenten und alten Donauschottern verhüllt.

This vineyard comprises gentle, south-facing terraces at a similar altitude to the Rosenberg site, that are protected to the northwest by the Hengstberg gravel ridge. The soils are calcareous and silty, derived from a massive blanket of loess that is draped over the Gföhler gneiss bedrock, marine sediments, and ancient gravels of the Danube River.

OTT
Ried* Spiegel 1^{QT}
Wagram Grüner Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

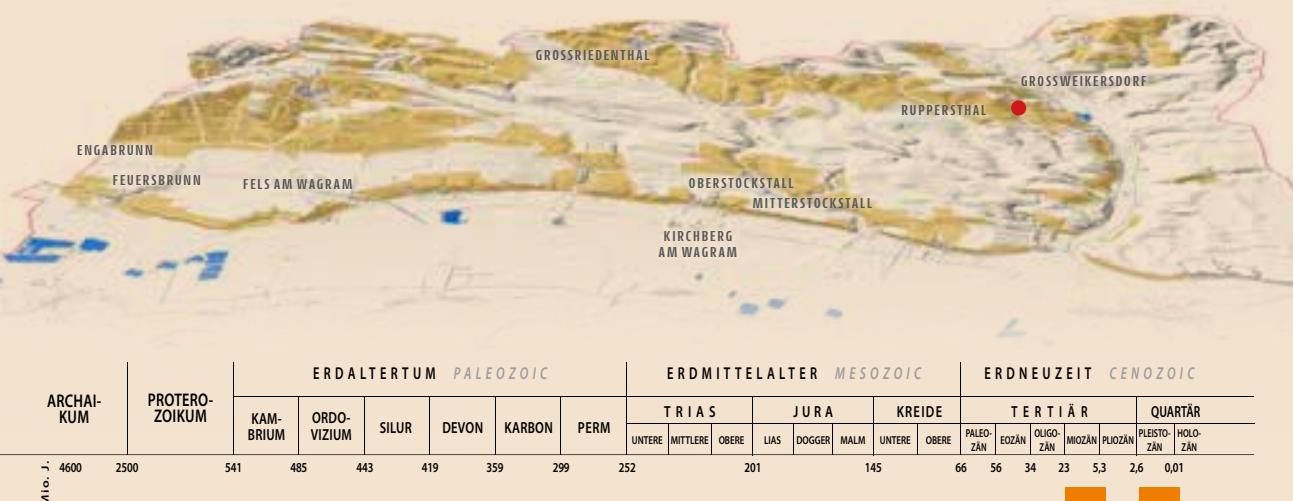
GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
26,5 ha	280–345 m	6°	S



RIED STEINBERG 1^{QT} RUPPERSTHAL

Die terrassierten Weingärten schauen vorwiegend nach Südsüdwesten. Sie ist mit ca. 350 Metern eine der höchstegelegenen Lagen am Wagram. Der Untergrund ist geprägt von teils mehrstöckigen, mächtigen Lössablagerungen mit alten, lehmigen Bodenbildungen dazwischen. Unter dem Löss tauchen mehrfach und flächig die quarzreichen und sandigen Kiese und Sande der Ur-Donau in Form der Hollabrunn-Mistelbach-Formation auf. Die Lage ist für den Roten Veltliner geradezu maßgeschneidert: trocken und heiß, so wie es diese autochthone Rebsorte braucht.

FRITSCH
Ried* Steinberg 1^{QT}
Wagram Roter Veltliner



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
14 ha	260–330 m	12°	SO



RIED FALKENBERG 1^{QT} BISAMBERG

Nördlich der Ried Wiesthalen befindet sich als Osthang des Bisamberges die Ried Falkenberg. Untergrund aus Wiener Sandstein, Meeresablagerungen an der Oberfläche, die durch Erosion zu Sanden verwittert sind. Löss spielt an diesem höher gelegenen Osthang eine untergeordnete Rolle.

CHRIST
Ried* Falkenberg 1^{QT}
Wien Weißburgunder

WIENINGER
Ried Falkenberg 1^{QT}
Wien Gemischter Satz DAC



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
13,7 ha	240–330 m	8°	0-SO



RIED GOLLIN NUSSBERG

Ebenso in der mittleren Höhenlinie des Nussberges, direkt im Anschluss an die Ried Ulm, befindet sich die Ried Gollin. Marine Strandterrasse mit Wiener Sandstein als Untergrund und Meeresablagerungen an der Oberfläche – trotz der Nähe aber deutlich geringer als bei Ried Ulm. Durch Erosion zu Kalksandsteinen verwittert mit sehr hohem Kalkgehalt.

FUHRGASSL-HUBER

Ried **Gollin** 

Wien Grüner Veltliner

Ried **Gollin** 

Wien Gemischter Satz ^{DAC}

HAJSZAN NEUMANN

Ried* **Gollin** 

Wien Weißburgunder



Mio. J.	ERDALTERTUM PALEOZOIC						ERDMITTELALTER MESOZOIC						ERDNEUZEIT CENOZOIC										
	PROTERO-ZOIKUM			KAM-BRIUM ORDO-VIZIUM SILUR			TRIAS			JURA			KREIDE			TERTIÄR							
4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01	PALOE-ZÄN	OLO-GO-ZÄN	MOIZÄN	PLIO-ZÄN	PLESTO-ZÄN	HOLO-ZÄN

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
4,7 ha	220–275 m	12°	S-SO



RIED HIMMEL MAURERBERG

Nahe der südlichen Wiener Stadtgrenze befindet sich die direkt am Wienerwald gelegene und deutlich pannonisch beeinflusste Ried Himmel in Mauer. Böden hauptsächlich aus Dolomit mit extrem hohen Kalkgehalten. Im Dolomit befinden sich vor allem am Unterhang Einlagerungen von Mergel. In dieser Lage stößt eine Zunge der Kalkalpen ins Wiener Stadtgebiet.

EDLMOSER

Ried* **Himmel** 

Wien Weißburgunder

Ried **Himmel** 

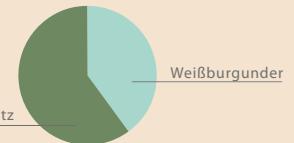
Wien Gemischter Satz ^{DAC}



Mio. J.	ERDALTERTUM PALEOZOIC						ERDMITTELALTER MESOZOIC						ERDNEUZEIT CENOZOIC										
	PROTERO-ZOIKUM			KAM-BRIUM ORDO-VIZIUM SILUR			TRIAS			JURA			KREIDE			TERTIÄR			QUARTÄR				
4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01	PALOE-ZÄN	OLO-GO-ZÄN	MOIZÄN	PLIO-ZÄN	PLESTO-ZÄN	HOLO-ZÄN

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
2,2 ha	300–320 m	10°	S-SO



RIED LANGTEUFEL 1^{QT} NUSSBERG

Neben der Ried Preussen und den westlichen Abschluss des Nussberges bildend liegt die Ried Langteufel. Im unteren Bereich ident zur Ried Preußen (kalkhaltiger Sandstein mit hohem Quarzanteil), im oberen Bereich deutlich stärker durch Meeresablagerungen geprägt – wesentlich höherer Kalkgehalt.

Ried Langteufel is situated next to Ried Preussen, and forms the western terminus of the Nussberg. In the lower portion identical to Preussen (calcareous sandstone with high quartz content), but up above more markedly characterised by marine deposits, and thus presenting an essentially higher limestone content.

MAYER AM PFARRPLATZ
Ried* Langteufel 1^{QT}
Wien Gemischter Satz ^{DAC}

ROTES HAUS
Ried Langteufel 1^{QT}
Wien Gemischter Satz ^{DAC}



Mio. J.	ERDALTERTUM PALEOZOIC						ERDMITTELALTER MESOZOIC						ERDNEUZEIT CENOZOIC					
	ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOIKUM	KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PALEO-ZÄN	OLIGO-ZÄN	MOZO-ZÄN	PLIO-ZÄN	PLESTO-HOLO-ZÄN
4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01	

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
9 ha	290–340 m	10°	S-SW



RIED PREUSSEN 1^{QT} NUSSBERG

Etwas weiter westlich und deutlich entfernt von der Donau liegt die urkundlich erstmals 1277 erwähnte Ried Preussen. Kalkhaltiger Sandstein mit Muttergestein bis knapp an die Oberfläche, wenig mit marinen Sedimenten durchsetzt. Bei geringerem Kalkgehalt wirken hohe Quarzanteile des Sandsteins prägend.

COBENZL
Ried* Preussen 1^{QT}
Wien Riesling

FUHRGASSL-HUBER
Ried Preussen 1^{QT}
Wien Riesling

MAYER AM PFARRPLATZ
Ried Preussen 1^{QT}
Wien Riesling
Ried Preussen 1^{QT}
Wien Gemischter Satz ^{DAC}

ROTES HAUS
Ried Preussen 1^{QT}
Wien Gemischter Satz ^{DAC}

Mio. J.	ERDALTERTUM PALEOZOIC						ERDMITTELALTER MESOZOIC						ERDNEUZEIT CENOZOIC					
	ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOIKUM	KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PALEO-ZÄN	OLIGO-ZÄN	MOZO-ZÄN	PLIO-ZÄN	PLESTO-HOLO-ZÄN
4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01	

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
12 ha	210–325 m	12°	S



RIED ROSENGARTEL 1^{QT} NUSSBERG

Wiederum die mittlere Höhenlinie im Anschluss an die Ried Gollin, befindet sich die Ried Rosengartel, quasi in der Mitte des Nussberges. Kalkhaltiger Sandstein mit Muttergestein bis knapp an die Oberfläche, große Mengen an verwitterten Kalksanden, durch Erosion von Meeresablagerungen. Hoher Kalkgehalt, auch hoher Quarzgehalt.

WIENINGER
 Ried* Rosengartel 1^{QT}
 Wien Riesling
 Ried Rosengartel 1^{QT}
 Wien Gemischter Satz ^{DAC}



Mio. J.	ERDALTERTUM PALEOZOIC		ERDMITTELALTER MESOZOIC		ERDNEUZEIT CENOZOIC												
	ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOIKUM	KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR				
4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
1,5 ha	235–265 m	12°	S-SO



RIED SÄTZEN 1^{QT} MAURERBERG

Neben der Ried Himmel, aber weniger nahe am Wienerwald gelegen, befindet sich die Ried Sätzen in Mauer. Wieder durch die Kalkalpen und den Dolomit geprägt – extrem kalkreich – und wieder intensive Einlagerungen von Mergel. An der Oberfläche Meeresablagerungen an den marinen Strandterrassen.

Ried Sätzen in Mauer is located alongside Ried Himmel, but not as close to the Vienna Woods. Once more characterised by the Limestone Alps and dolomite – extremely calcareous soils – again here with intense deposits of marl. On the surface, marine sediments upon primordial maritime terraces.

EDLMOSEN
 Ried* Sätzen 1^{QT}
 Wien Riesling
 Ried Sätzen 1^{QT}
 Wien Gemischter Satz ^{DAC}



Mio. J.	ERDALTERTUM PALEOZOIC		ERDMITTELALTER MESOZOIC		ERDNEUZEIT CENOZOIC												
	ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOIKUM	KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR				
4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
10,6 ha	250–310 m	15°	S

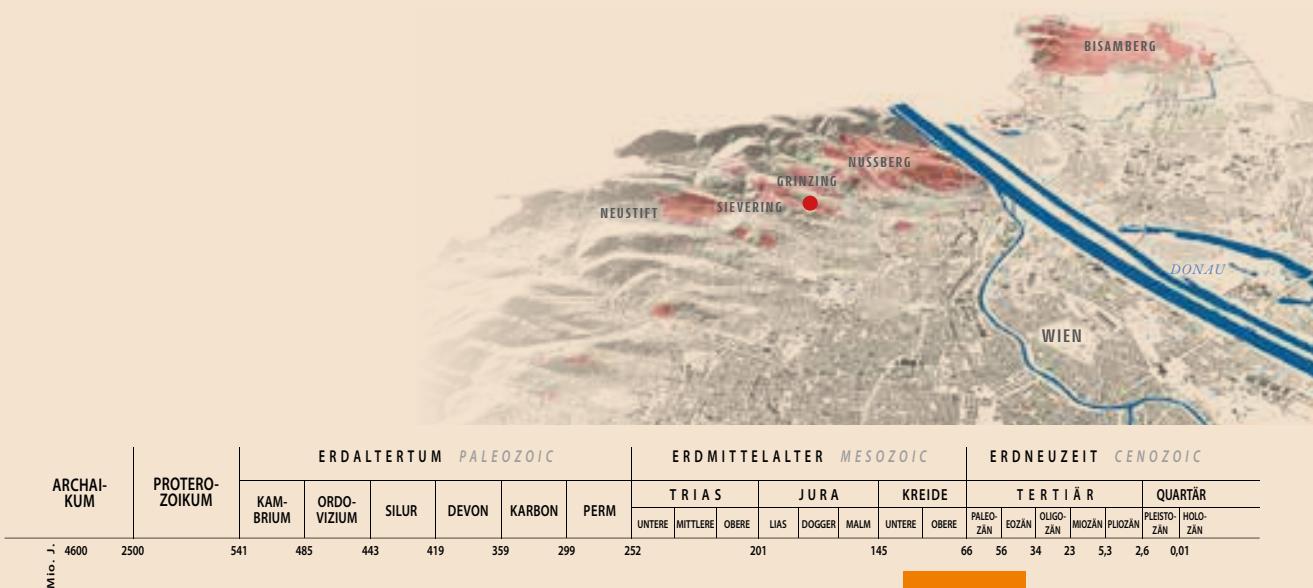


RIED SCHENKENBERG 1^{WT} GRINZING

Südlich der Ried Seidenhaus an der Grenze zu Sievering befindet sich die 1329 erstmals erwähnte Ried Schenkenberg. Wiener Sandsteinzone mit kalkhähigen Quarzsandsteinen und geringem Grad an marinen Ablagerungen. Böden sind deutlich alkalischer als die höheren Lagen.

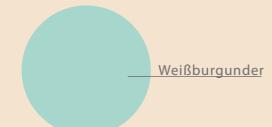
South of Ried Seidenhaus at the borders of Sievering, Ried Schenkenberg was officially mentioned for the first time in 1329. Vienna sandstone with calcareous quartzitic sandstones, having a modest degree of marine sedimentation. The soils here are markedly more alkaline than in the higher-elevation sites.

FUHRGASSL-HUBER
Ried* Schenkenberg 1^{WT}
Wien Weißburgunder



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
5 ha	260–305 m	5°	S-SW

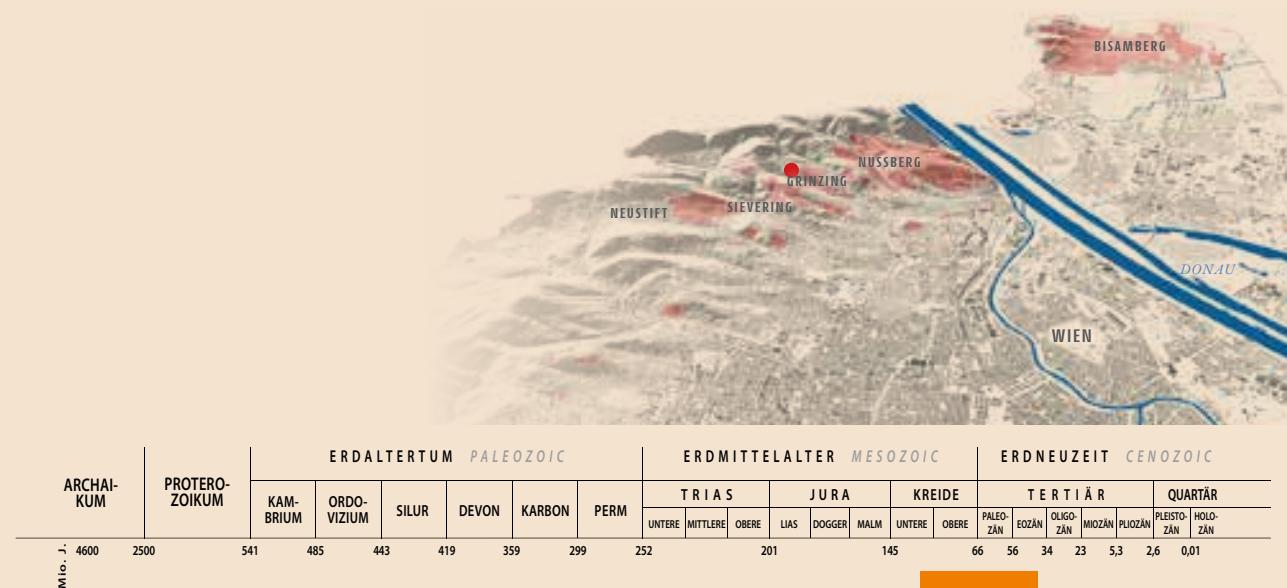


RIED SEIDENHAUS 1^{WT} GRINZING

Nahe am Wienerwald und weiter entfernt von der Donau befindet sich die höchstgelegene Lage Wiens, die Ried Seidenhaus. Teil der alpinen Flyschzone. Dunkle und quarzitische Sandsteine werden von Mergel und Schiefertonen begleitet. Ursprünglich ein Tiefseesediment, das durch Auffaltung Teil der Alpen wurde. Keine marinen Sedimentationen, daher wenig Kalk.

Ried Seidenhaus is the highest-elevation vineyard in the winegrowing region Wien. The site is close to the Vienna Woods and further removed from the Danube River, belonging to the Alpine flysch zone. Dark sandstone and quartzitic sandstone are accompanied by marl and slatey clays. Originally a deep-sea sediment that became part of the Alps via uplift. No maritime sediments here, thus less limestone.

COBENZL
Ried* Seidenhaus 1^{WT}
Wien Weißburgunder



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
0,9 ha	365–375 m	8°	S

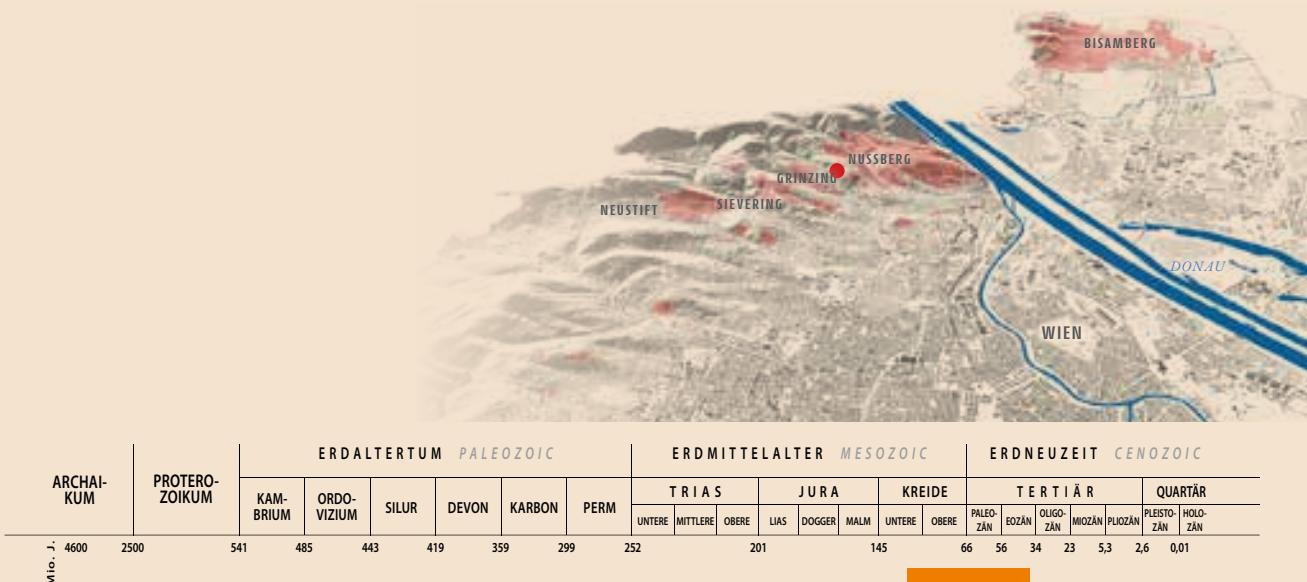


RIED STEINBERG GRINZING

Etwa 500 Meter südwestlich des Nussberges liegt die nach einem Steinbruch benannte Ried Steinberg in Grinzing. Untergund Wiener Sandstein mit geringem Kalkanteil. Oberflächlich stark durch Meeresbewegungen geformt, durch Meeresablagerungen geologisch verändert, hoher Kalkgehalt.

COBENZL
Ried* Steinberg 
Wien Gemischter Satz ^{DAC}

HAJSZAN NEUMANN
Ried Steinberg 
Wien Riesling



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

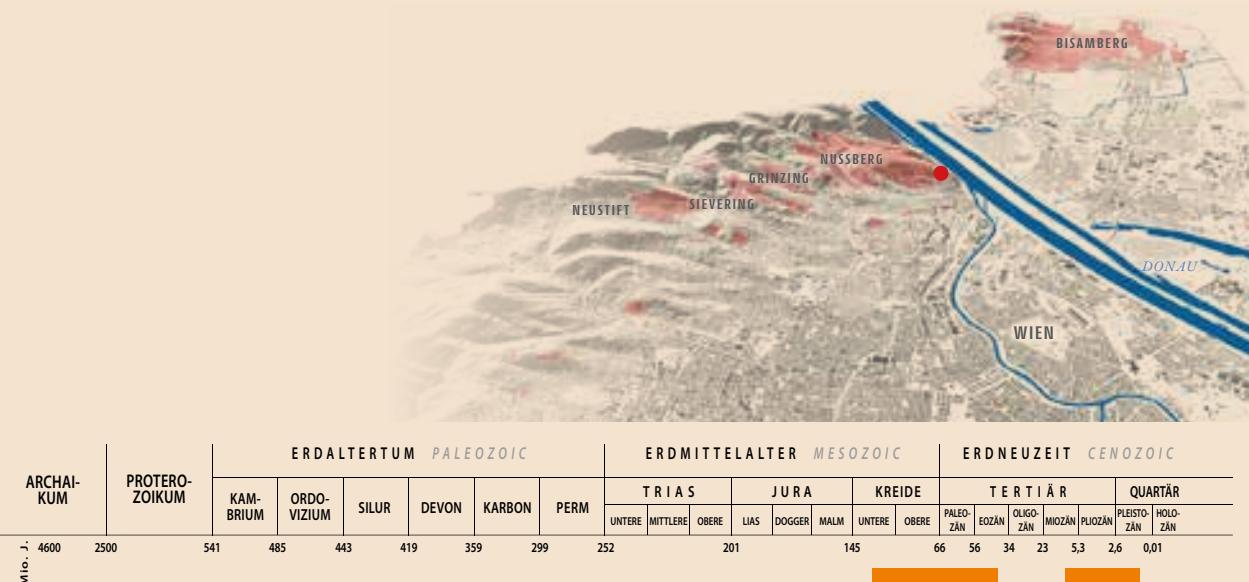
GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
5,4 ha	265–340 m	5–10°	SO-SW



RIED ULM NUSSBERG

In der mittleren Höhenlinie des Nussberges liegen, nebst der Donau, befindet sich die Ried Ulm. Marine Strandterrasse mit Wiener Sandstein im Untergrund. Oberflächlich extrem viele marine Ablagerungen, die nach Rückzug des Meeres nicht erodiert sind. Sehr hoher Kalkgehalt.

WIENINGER
Ried* ULM 
Wien Gemischter Satz ^{DAC}



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
3,3 ha	205–250 m	10–20°	S-SO



RIED WIESTHALEN BISAMBERG

Eine talähnliche Senke am östlichen Ausläufer des Bisamberges bildet die Ried Wiesthalen. Wiener Sandstein als Mutterboden mit geschichteter Auflage von Löss, aus vegetationslosen Flussniederungen der Donau ausgeweht und abgelagert. Lössformatiion von Gesteinszonen durchzogen, mit sehr hohem Kalkgehalt.

CHRIST

Ried* Wiesthalen Wien Gemischter Satz ^{DAC}

Mio. J.	ERDALTERTUM PALEOZOIC						ERDMITTELALTER MESOZOIC						ERDNEUZEIT CENOZOIC						
	ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOKUM	KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PALEO-ZÄN	OLIGO-ZÄN	MIOZÄN	PLIOZÄN	PLEISTO-ZÄN	HOLO-ZÄN
4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01		

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
24,5 ha	220–310 m	8°	S



RIED AUBÜHL HÖFLEIN

Die Riede steigt als flacher Rücken von Höflein Richtung Westen bis zum darüber gelegenen Beginn des Ellender Waldes an. Der Untergrund der Weingärten ist aus vorwiegend sandigen, teils auch schluffig-tonigen Sedimenten des Miozän aufgebaut. Im südöstlichsten und im nordwestlichsten Abschnitt sind sie von etwas Löss überlagert. Die Böden sind tiefgrün-dig und kalkhaltig. Löss ist in den vegetationsarmen Kaltzeiten vom Wind verfrachteter und wieder abge-lagerter Gesteinsstaub. Durch die kühlen Einflüsse des darüber gelegenen Waldes behalten die Weine trotz der hitzigen Böden und dem warmen pannonischen Klimaeinfluss ihre Frische und Würze.

ARTNER

Ried* Aubühl 

Carnuntum

MICHAEL AUER

Ried Aubühl 

Carnuntum

GOTTSCHULY-GRASSL

Ried Aubühl 

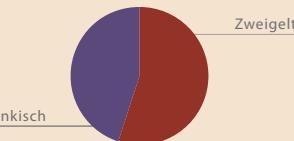
Carnuntum Zweigelt



Mio. J.	ERDALTERTUM PALEOZOIC						ERDMITTELALTER MESOZOIC						ERDNEUZEIT CENOZOIC						
	ARCHAI-KUM	PROTERO-ZOKUM	KAM-BRIUM	ORDO-VIZIUM	SILUR	DEVON	KARBON	PERM	TRIAS	JURA	KREIDE	TERTIÄR	QUARTÄR	PALEO-ZÄN	OLIGO-ZÄN	MIOZÄN	PLIOZÄN	PLEISTO-ZÄN	HOLO-ZÄN
4600	2500	541	485	443	419	359	299	252	201	145	66	56	34	23	5,3	2,6	0,01		

* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
23 ha	180–265 m	3°	OSO



RIED BÄRNREISER 1^{QT} HÖFLEIN

Die Ried Bärnreiser liegt am östlichen Abbruch der Donauschotterterrasse der Arbesthaler Hügelkette ohne direkte Waldbegrenzung. Namensgebend ist das mittelhochdeutsche ‚Reisern‘, was daraufhin deutet, dass auf dieser kargen, schottrigen und heißen Lage die natürliche Vegetation nur aus Gestrüpp und Reisig bestand. Am Oberhang liegt Quarzkies – Feinschotter, der stellenweise auch die unterhalb liegenden, feinkörnigeren Miozän-Ablagerungen (Pannonium) aus Ton-Schluff und Sand bedeckt. Die Böden sind sehr kalkhaltig und unter den Schotter- und Kiessschichten tiegründig, was den Weinen besondere Komplexität verleiht.

GLATZER
Ried* **Bärnreiser** 1^{QT}
Carnuntum Blaufränkisch

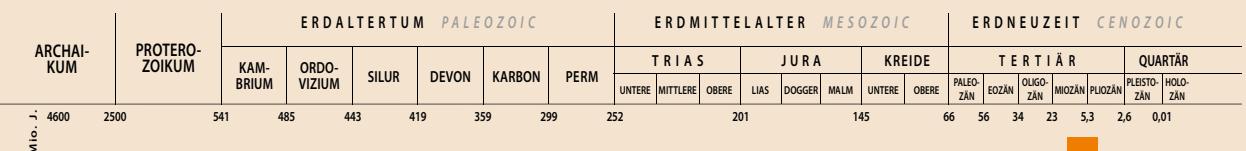
GRASSL PHILIPP
Ried **Bärnreiser** 1^{QT}
Carnuntum

Ried Bärnreiser is situated on the eastern edge of the Danube gravel terrace of the Arbesthaler Hills, and is not directly demarcated by any woodland. Its name comes from the Middle High German »Reisern«, which indicates that the natural vegetation consisted only of scrub and brushwood on this barren, gravelly and hot site. The upper slope is covered with quartz gravel – finely crushed stone, which in places also covers the finer-grained Miocene deposits (dating from the Pannonian stage) of clayish silt and sand lower down. The soils are quite rich in lime and very deep beneath the pebble and gravel layers, which gives the wines particular complexity.

NETZL F. & CH.
Ried **Bärnreiser** 1^{QT}
Carnuntum Zweigelt

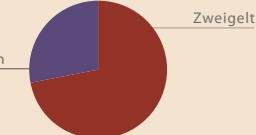
PIMPEL GERHARD
Ried **Bärnreiser** 1^{QT}
Carnuntum Zweigelt

TAFERNER
Ried **Bärnreiser** 1^{QT}
Carnuntum Zweigelt



* ‘Ried’ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as ‘Lage’

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
22,8 ha	200–250 m	5°	SSW



RIED HAIDACKER 1^{QT} GÖTTLESBRUNN

Die Ried Haidacker ist der sanfte Ausläufer der Donauschotter-Hügelkette in Göttesbrunn. Die sehr flach gegen Nordosten ansteigende Lage ist aus vorwiegend sandigen und teils schluffig-tonigen sowie auch kiesigen Sedimenten des Miozän aufgebaut. Generell sind die Böden sehr kalkhaltig und tiefgründig, was auf eine ausgedehnte Seen- und Flusslandschaft mit Auwäldern vor rund 10 Millionen Jahren zurück zu führen ist. In der Ried Haidacker sind sowohl die warmen pannonischen Einflüsse als auch die kühlen Winde und Abkühlungen während der Nacht durch die nördlich gelegene Donau und dem großen Ellender Wald am Plateau der Hügelkette spürbar.

GLATZER
Ried **Haidacker** 1^{QT}
Carnuntum Zweigelt

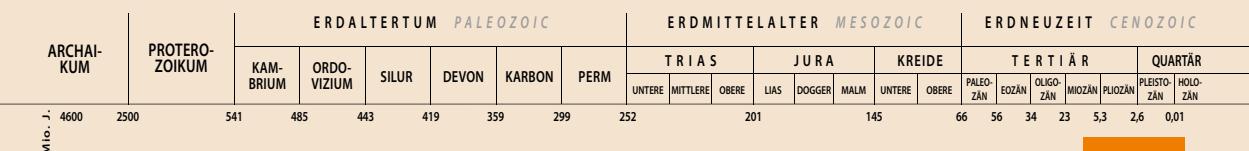
MARKOWITSCH LUKAS
Ried **Haidacker** 1^{QT}
Carnuntum Zweigelt

OPPELMAYER
Ried **Haidacker** 1^{QT}
Carnuntum Zweigelt

Ried Haidacker is the gentle spur of the Danube gravel hills in Göttesbrunn. The site, rising very gradually to the northeast, is composed of predominantly sandy and partly silty clay, as well as gravelly Miocene sediments. As a rule, the soils are very rich in lime and rather deep, coming from an extensive landscape of lakes and rivers that were covered with riparian forests about 10 million years ago. In Ried Haidacker one feels the warm Pannonian influences as well as the cool winds and nocturnal moderation in temperature brought about by the Danube to the north and the expansive Ellender Forest on the plateau atop the hills.

PITNAUER
Ried **Haidacker** 1^{QT}
Carnuntum Zweigelt

TAFERNER
Ried **Haidacker** 1^{QT}
Carnuntum



* ‘Ried’ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as ‘Lage’

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
44,8 ha	185–240 m	3°	SSW



RIED KIRCHWEINGARTEN 1^{QT} HÖFLEIN

Der Kirchweingarten ist ein sanft abfallender Südhang direkt unter der Kirche in der Ortsgemeinde Höflein. Die Riede ist von schluffig-tonigen Ablagerungen des Pannoniums, sowie teilweise von Lösschichten bedeckt. Tonige Ablagerungen sind in Carnuntum sehr selten. Die Böden sind tiefgründig und sehr kalkhaltig. Die Weine dieser Lage sind von Kernigkeit, frischer Säure und straffer Struktur geprägt.

ARTNER

Ried* Kirchweingarten 1^{QT}

Carnuntum Blaufränkisch

MARKOWITSCH GERHARD

Ried Kirchweingarten 1^{QT}

Carnuntum Zweigelt



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
10,2 ha	180–190 m	2°	SSO

RIED ROSENBERG 1^{QT} GÖTTLESBRUNN

Der Göttlesbrunner Rosenberg ist eine nach Süden geöffnete, windgeschützte Lage, welche von den abkühlend wirkenden Laubwäldern umarmt wird. Im oberen Bereich des Hanges finden wir kalkarme Kiesablagerungen des ehemaligen Flussbettes der Donau. Am Unterhang liegen kalkreiche Sedimente der ehemaligen Seen- und Flusslandschaft, Tone, Schluffe und Sande des Miozän (Pannonium).

Göttlesbrunner Rosenberg is a south-facing site, sheltered against the wind, which is embraced by the mixed forests that provide a cooling influence. On the upper part of the slope one finds limestone-poor gravel deposits from the ancient riverbed of the Danube. In the lower parts of the slope, however, lie calcareous sediments of the ancient lake- and river landscape, built of clay, silt and sand.

GLATZER

Ried* Rosenberg 1^{QT}

Carnuntum

MARKOWITSCH GERHARD

Ried Rosenberg 1^{QT}

Carnuntum

NETZL MARTIN

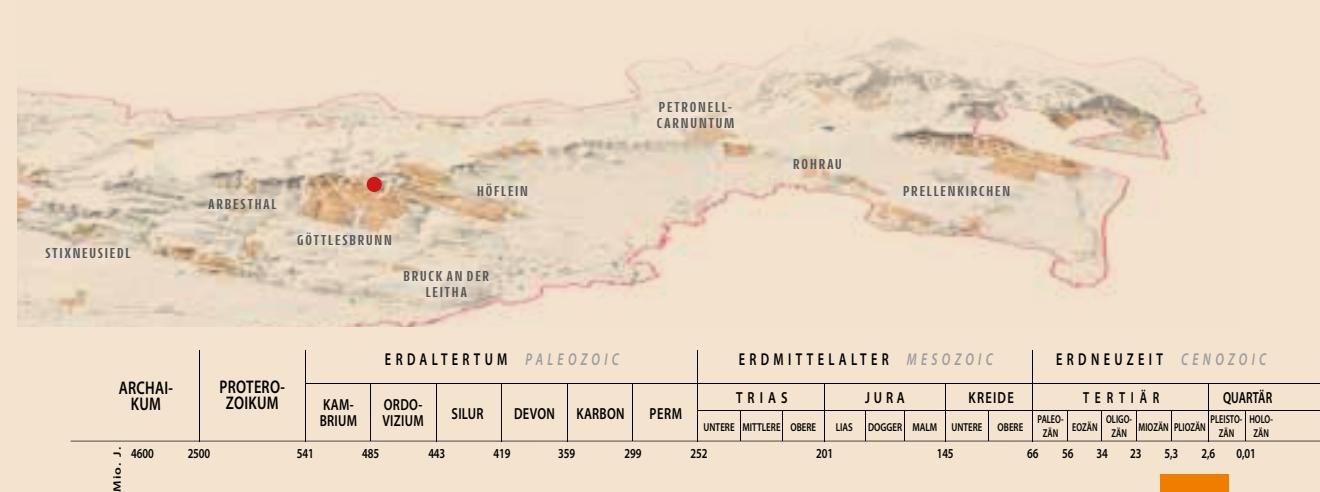
Ried Rosenberg 1^{QT}

Carnuntum

PIMPEL GERHARD

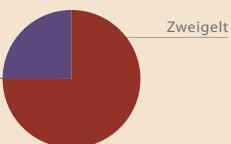
Ried Rosenberg 1^{QT}

Carnuntum Zweigelt



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

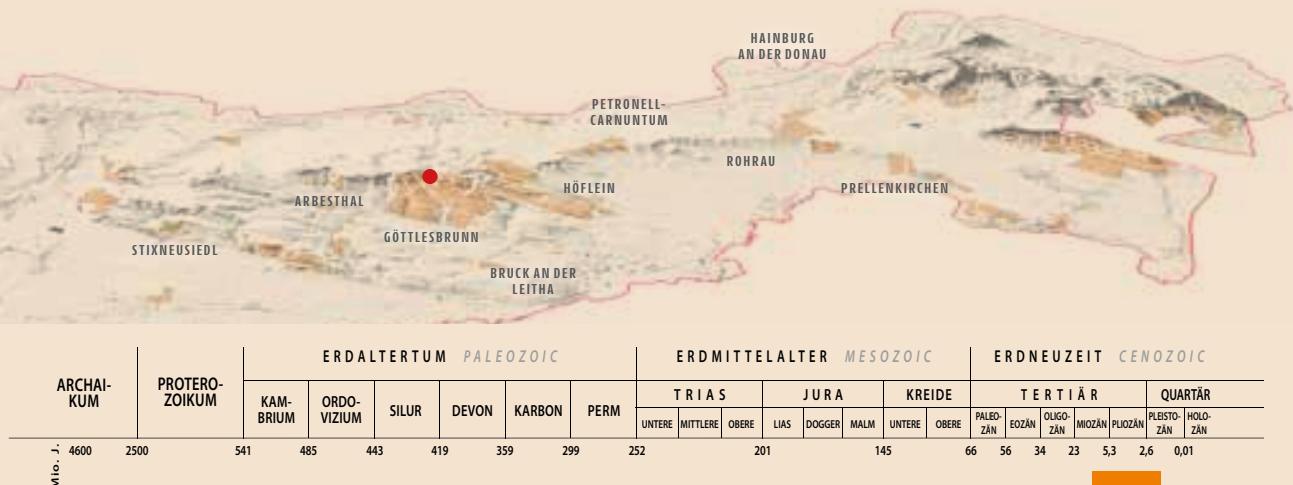
GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
24 ha	215–280 m	6°	S



RIED SCHÜTTENBERG GÖTTLESBRUNN

Der Schüttenberg ist mit gut 280m die höchste Erhebung der Arbesthaler Hügelkette und, nomen est omen, sehr stark von den Terrassenschottern, dem ursprüngliche Flussbett der heute etwa 130m tiefer liegenden Urdonau geprägt. Die rund 2 Millionen Jahre alte, etwa 50cm dicke Schotterauflage, liegt über sandig-lehmigen Sedimenten des Pannoniums mit tiefgründigen kalkhaltigen Böden. Der hohe Kies- und Steinanteil bringt in Verbindung mit den kühlenden Waldrändern besonders straffe Weine hervor.

GRASSL PHILIPP
Ried* Schüttenberg 
Carnuntum Zweigelt



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
22,8 ha	215–280 m	7°	SSW



RIED SPITZERBERG PRELENKIRCHEN

Kern und Höhenrücken des Spitzerberges bestehen aus Kalkstein und Dolomit des Erdmittelalters. An dem terrassierten Südhang findet man vorwiegend sandige und schluffig-tonige Sedimente. Der obere Teil jeder Terrasse ist steil und zeigt helle, kalkhaltige Ablagerungen. Im jeweils unteren Bereich, zur nächsten Terrassenstufe hin, wird das Gelände flacher durch abgeschwemmte Sedimente und Humusmaterial. Hier ist der Boden dunkler, feinkörniger und der Kalkgehalt gering. Die Solitär-Stellung des Berges mitten in der Pforte zwischen Alpen und Karpaten sorgt für extreme Trockenheit. Starke Luftströmungen aus dem Südosten geben atlantischen Regenwetter keine Chance und ständige thermische Aufwinde trocknen jede Feuchtigkeit in Windeseile ab.

DIETRICH
Ried Spitzerberg 
Carnuntum Blaufränkisch

GLOCK
Ried Spitzerberg 
Carnuntum Blaufränkisch

MUHR
Ried Spitzerberg 
Carnuntum Blaufränkisch

PELZMANN
Ried Spitzerberg 
Carnuntum Blaufränkisch

TRAPL JOHANNES
Ried Spitzerberg 
Carnuntum Blaufränkisch



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
77 ha	165–260 m	6°	S



RIED STEINÄCKER 1^{QT} HÖFLEIN

Die Ried liegt auf einem Rücken, der aus kalkarmen bis kalkfreien, kiesigen Schottern eines alten Donaulaufes gebildet wurde und zieht sich flach Richtung Höflein. Der Schotter liegt auf tonig-sandigen, untergeordnet kiesführenden Ablagerungen des Miozän und wird gegen Nordwesten von Löss überlagert. Löss ist in den vegetationsarmen Kaltzeiten des Pleistozän vom Wind verfrachteter und wieder abgelagerter Gesteinsstaub. Er ist von mehliger Konsistenz und immer kalkhaltig. Die Ried ist am nächsten zur Donau gelegen und profitiert von den starken Abkühlungen während der Nacht. Der Name ist auf den hier dominierenden Donauschotter zurückzuführen, welcher die Wärme des Tages speichert, jedoch auch karge Struktur in die Weine bringt.

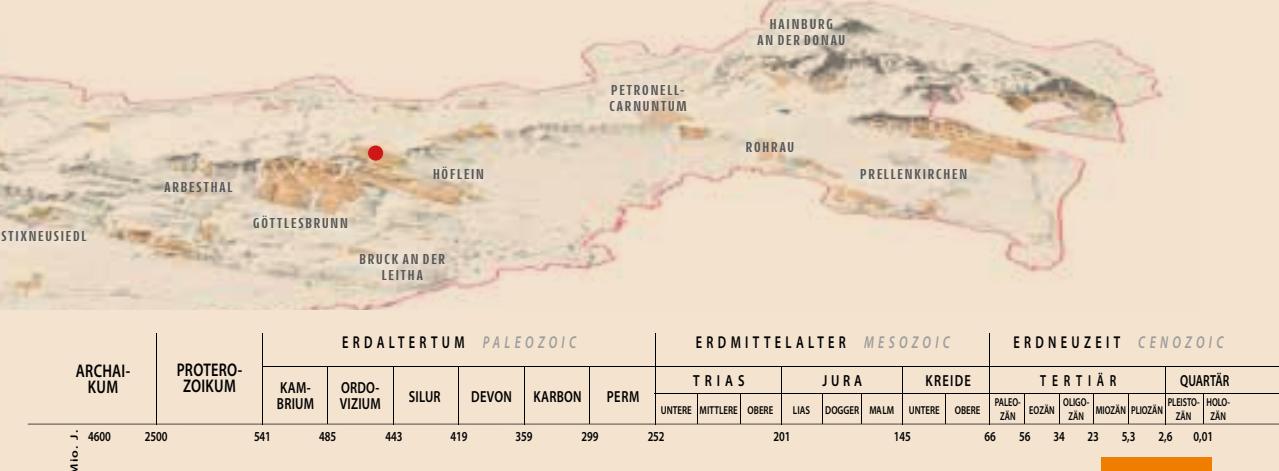
ARTNER

Ried* Steinäcker 1^{QT}
Carnuntum Zweigelt

Ried Steinäcker is situated on a ridge that was formed from limestone-poor to limestone-free, pebbly gravel of an old watercourse of the Danube, and runs gently down toward Höflein. The gravel reposes upon clayish sand and subordinate gravel-bearing Miocene deposits, and is blanketed to the northwest by loess – rock dust blown in and redeposited by the wind during the sparsely vegetated Pleistocene Epoch, of floury consistency and always calcareous in nature. The vineyard is located closest to the Danube and benefits from substantial cooling during the night. The name refers to the dominant Danube gravel, which stores the heat of the day, but also brings a taut structure to the wines.

PAYR

Ried Steinäcker 1^{QT}
Carnuntum Zweigelt



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
14,8 ha	190–230 m	2°	SO



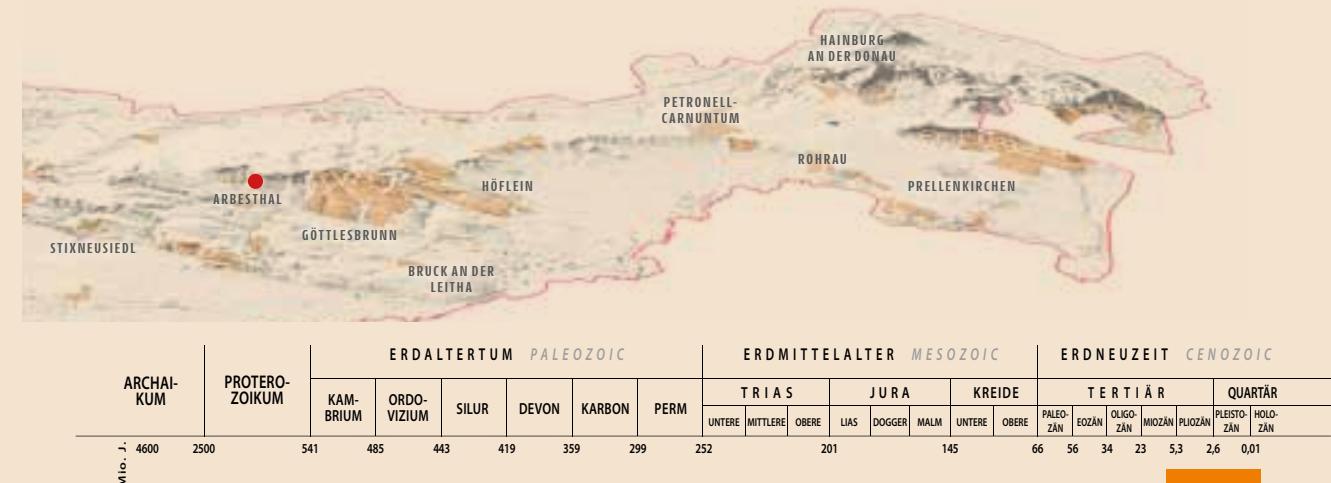
RIED STUHLWERKER 1^{QT} GÖTTLESBRUNN

Die Ried Stuhlwerker ist ein sanfter Hügelbogen, der durch ehemalige Fluss- und Seesedimente und den Verlauf der Donau vor Millionen von Jahren gebildet worden ist. Der Hang ist an drei Seiten vom Maria Ellender Wald eingesäumt, welcher sich vor allem durch die kühlen Winde während der Nacht, im Zusammenspiel mit der nördlich gelegenen Donau spürbar macht. Am Fuße des Hanges findet man vor allem kalkige Feinsedimente und Sand. Hang aufwärts wird der Boden lehmiger mit einer Schicht aus rotem Donauschotter.

BÖHEIM

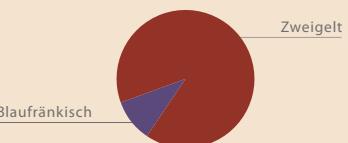
Ried* Stuhlwerker 1^{QT}
Carnuntum

Ried Stuhlwerker is a gentle arc of hills that was formed by sediments of the ancient lake and river landscape and the course of the Danube millions of years ago. The slope is bordered on three sides by the Maria Ellender Forest, which manifests its influence particularly in the cool nocturnal winds, in synergy with the Danube River to the north. At the foot of the slope one finds mainly finegrained calcareous sediments and sand. Upward on the slope, the soil is loamier with a layer of red Danube gravel.



* 'Ried' is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as 'Lage'

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
13,5 ha	190–230 m	3°	SW



Traditionsweingüter Österreich Region Donau
Members of the Association – Danube Region

Weingut Allram
Tel. +43 2735 22 32 | www.allram.at

Weingut Brandl
Tel. +43 2734 26 35 | www.weingut-brandl.at

Weingut Bründlmayer
Tel. +43 2734 21 72-0 | www.bruendlmayer.at

Weingut Buchegger | Vorspannhof Mayr
Tel. +43 2719 300 56 | www.buchegger.at

Bioweingut Martin Diwald
Tel. +43 2279 72 25 | www.weingut-diwald.at

Weingut Tom Dockner
Tel. +43 2783 72 78 | www.docknertom.at

Weingut Dolle
Tel. +43 2735 23 26 | www.dolle.at

Weingut Josef Ehmoser
Tel. +43 2955 704 42 | www.weingut-ehmoser.at

Weingut Ludwig Ehn
Tel. +43 2734 22 36 | www.ehnwein.at

Weingut Eichinger
Tel. +43 2735 56 48-0 | www.weingut-eichinger.at

Weinberghof Fritsch
Tel. +43 2279 50 37-0 | www.fritsch.cc

Weingut Josef Fritz
Tel. +43 2278 25 15-0 | www.weingut-fritz.at

Bio-Weingut Geyerhof
Tel. +43 2739 22 59 | www.geyerhof.at

Weingut Schloss Gobelsburg
Tel. +43 2734 24 22 | www.gobelsburg.at

Weingut Hiedler
Tel. +43 2734 24 68 | www.hiedler.at

Weingut Hirsch
Tel. +43 2735 24 60 | www.weingut-hirsch.at

Weingut Markus Huber
Tel. +43 2783 829 99 | www.weingut-huber.at

Weingut Jurtschitsch
Tel. +43 2734 21 16-0 | www.jurtschitsch.com

Weingut Leindl
Tel. +43 676 508 23 13 | www.weingutleindl.at

Weingut Leth
Tel. +43 2738 22 40 | www.weingut-leth.at

Weingut Fred Loimer
Tel. +43 2734 22 39-0 | www.loimer.at

Weingut Malat
Tel. +43 2732 829 34 | www.malat.at

Weingut Mantlerhof
Tel. +43 2735 82 48 | www.mantlerhof.com

Weingut Hermann Moser
Tel. +43 2732 838 41 | www.moser-hermann.at

Weingut Sepp Moser
Tel. +43 2732 705 31 | www.sepp-moser.at

Weingut Ludwig Neumayer
Tel. +43 2782 829 85 | www.weinvomstein.at

Weingut Nigl
Tel. +43 2719 26 09-0 | www.weingutnigl.at

Weingut Bernhard Ott
Tel. +43 2738 22 57 | www.ott.at

Weingut Familie Proidl
Tel. +43 2719 24 58 | www.proidl.com

Weingut Salomon Undhof
Tel. +43 2732 832 26 | www.salomonwines.com

Weingut Josef Schmid
Tel. +43 2719 82 88 | www.j-schmid.at

Weingut Stadt Krems
Tel. +43 2732 801 441 | www.weingutstadtkrems.at

Weingut Stift Göttweig
Tel. +43 2732 801 441 | www.weingutstiftgoettweig.at

Weingut Steininger
Tel. +43 2734 23 72-0 | www.weingut-steininger.at

Weingut Thiery-Weber
Tel. +43 2732 844 67 | www.thiery-weber.at

Weingut Johann Topf
Tel. +43 2735 24 91 | www.weingut-topf.at

Weingut Türk
Tel. +43 2719 284 60 | www.weinguttuerk.at

Weingut Petra Unger
M. +43 676 848 622 822 | www.ungerwein.at

Traditionsweingüter Österreich Region Carnuntum
Members of the Association – Carnuntum Region

Weingut Artner
Tel. +43 2162 631 42 | www.artner.co.at

Weingut Michael Auer
Tel. +43 699 116 082 81 | www.weingut-auer.com

Weingut Johann Böheim
Tel. +43 2162 88 59 | www.gut-boeheim.at

Weinbau Christian Dietrich
Tel. +43 699 105 006 73 | www.weinbau-dietrich.com

Weingut Glatzer
Tel. +43 2162 84 86 | www.weingutglatzer.at

Weinbau Glock Günther
Tel. +43 699 132 413 26 | office@weinbau-glock.at

Weingut Gottschuly-Grassl
Tel. +43 2162 622 93 | www.gottschuly.at

Weingut Philipp Grassl
Tel. +43 2162 84 83 | www.weingut-grassl.com

Weingut Gerhard Markowitsch
Tel. +43 2162 82 22 | www.markowitsch.at

Weingut Lukas Markowitsch
Tel. +43 2162 82 26 | www.lukas-markowitsch.com

Traditionsweingüter Österreich Region Wien
Members of the Association – Vienna Region

Weingut Christ
Tel. +43 1 292 51 52 | www.weingut-christ.at

Weingut Wien Cobenzl
Tel. +43 1 320 58 05 | www.weingutcobenzl.at

Weingut Edlmoser
Tel. +43 1 889 86 80 | www.edlmoser.com

Weingut Fuhrgassl-Huber
Tel. +43 1 440 14 05 | www.fuhrgassl-huber.at

Weingut Wess
Tel. +43 2732 723 89 | www.weingut-wess.at

Weingut Weszeli
Tel. +43 2734 36 78 | www.weszeli.at

Weingut Dorli Muhr
Tel. +43 664 180 40 39 | www.dorlimuhr.at

Weingut Franz & Christine Netzl
Tel. +43 2162 82 36 | www.netzl.com

Weingut Martin Netzl
Tel. +43 2162 82 01 | www.netzl.net

Weingut Oppelmayer
Tel. +43 2162 82 37 | www.oppelmayer.at

Weingut Robert Payr
Tel. +43 2162 623 56 | www.weingut-payr.at

Weingut - Buschenschank Horst u. Irene Pelzmann
Tel. +43 2143 25 88 | www.weingut-pelzmann.at

Weingut Gerhard Pimpel
Tel. +43 2162 200 49 | www.gerhardpimpel.at

Weingut Familie Pitnauer
Tel. +43 2162 82 49 | www.pitnauer.com

Weingut Taferner
Tel. +43 2162 84 65 | www.tafi.at

Weingut Johannes Trapl

Tel. +43 2169 24 04 | www.johannestrapl.com

Weingut Hajszan Neumann
Tel. +43 1 290 10 12 | www.hajszanneumann.com

Weingut Mayer am Pfarrplatz
Tel. +43 1 336 01 97 | www.pfarrplatz.at

Weingut Rotes Haus
Tel. +43 1 336 01 97 | www.pfarrplatz.at

Weingut Wieninger
Tel. +43 1 290 10 12 | www.wieninger.at

ERDNEUZEIT	<i>Cenozoic</i>	ERDALTERTUM	<i>Paleozoic</i>
QUARTÄR	<i>Quaternary</i>	PERM	<i>Permian</i>
HOLOZÄN	<i>Holocene</i>	KARBON	<i>Carboniferous</i>
PLEISTOZÄN	<i>Pleistocene</i>	DEVON	<i>Devonian</i>
TERTIÄR	<i>Tertiary</i>	SILUR	<i>Silurian</i>
PLIOZÄN	<i>Pliocene</i>	ORDOVIZIUM	<i>Ordovician</i>
MIOZÄN	<i>Miocene</i>	KAMBIUM	<i>Cambrian</i>
OLIGOZÄN	<i>Oligocene</i>		
EOZÄN	<i>Eocene</i>		
PALEOZÄN	<i>Paleocene</i>		
ERDMITTELALTER	<i>Mesozoic</i>	PROTEROZOIKUM	<i>Proterozoic</i>
KREIDE	<i>Cretaceous</i>	ARCHAIKUM	<i>Archaeozoic</i>
OBERE	<i>Upper/Late</i>	 	
UNTERE	<i>Lower/Early</i>	SEEHÖHE	<i>Sea Level</i>
JURA	<i>Jurassic</i>	NEIGUNG	<i>Gradient</i>
MALM	<i>Malm</i>	AUSRICHTUNG	<i>Orientation</i>
DOGGER	<i>Dogger</i>	NIEDERSCHLAG	<i>Rainfall</i>
LIAS	<i>Lias</i>		
TRIAS	<i>Triassic</i>		
OBERE	<i>Upper/Late</i>		
MITTLERE	<i>Middle</i>		
UNTERE	<i>Lower/Early</i>		

